

Lörrach alpin

Nr. 35

Januar–Juni 2018

Vormerken:
Jahreshaupt-
versammlung
19.03.2018
20 Uhr

Aktuelles
Berichte
JDAV
Familie
Senioren
Kurs- und
Tourenprogramm
uvm.



**Bergsport, Klettern, Wandern, Running,
Trekking, Jogging, Walking, Tennis, Wintersport, ...**

**Erstklassiges Equipment, fachmännische Beratung,
faire Preise, große Auswahl – auch in Sondergrößen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

10%
auf reguläre Ware
gegen Vorlage Ihres
DAV-Mitglieds-
ausweises

**GREINWALD
SPORT-EXTRA**

79540 Lörrach, Hauptstr. 32, Tel. +49 7621 / 14100

Geschafft!

Nach über einem Jahr der „Doppelbelastung“ als Erster Vorsitzender und Jugendreferent unserer Sektion konnte ich die Jugendarbeit im Sommer an eine neue Zweierspitze übergeben. Damit haben wir – natürlich erst einmal kommissarisch – wieder einen Jugendreferenten (sogar eine Jugendreferentin) UND einen Jugendvertreter im Beirat (auch hier ist es eine Vertreterin). Weitere Informationen hierzu gibt es weiter hinten in diesem Heft.

Was nun tun mit der vielen freien Zeit? Und wie sieht meine Zukunft aus? Um das zu testen, war ich im Sommer bei einer Mittwochswanderung der Senioren dabei. Ganz nach dem Motto „Lerne deine Heimat kennen“ ging es nicht weit weg: Die Wanderung führte in einer schönen Runde durchs hintere Kanderthal. Und nach fünf Stunden war Einkehren angesagt. Es ist schön zu sehen, dass es ein Leben nach der Jugendarbeit gibt, auch wenn ich mit der Unterzeichnung des Aufnahmeantrags in die Seniorengruppe doch noch etwas warten werde. Aber ab und zu mal Reinschnuppern tut gut.

Apropos Reinschnuppern – auch unsere Seniorengruppe hat wieder ein Spitzenprogramm aufgestellt, wie Ihr diesem Heft entnehmen könnt.

Nach der Mitgliederversammlung ist vor der Mitgliederversammlung. Zugegeben, der Spruch ist etwas abgedroschen. Aber mit dem Erscheinen dieses Hefts erhaltet Ihr auch wieder die Einladung mit der Tagesordnung. Uns ist ein Austausch mit Euch sehr wichtig. Deshalb laden wir alle Mitglieder und Freunde unserer Sektion auf unsere Mitgliederversammlung am Montag, den 19. März 2018 um 20 Uhr im Saal des SAK in Lörrach ein. Neben einem tollen Rahmenprogramm gibt es natürlich wieder jede Menge zu berichten. Außerdem dürft Ihr in den Vorstands- und Beiratswahlen entscheiden, wer Euch die nächsten Jahre führen soll.



Unsere neue Homepage ist nun bereits seit einem halben Jahr aktiv. Immer wenn ich mir die Seiten anschau, muss ich an die vielen Stunden denken, in denen sich das Team mit Inhalten, mit dem Design und der Grafik, mit dem Thema Nutzerverhalten, aber auch mit der künftigen Pflege unseres Internetauftritts beschäftigt hat. Dass sich der Aufwand gelohnt hat, bestätigen die positiven Rückmeldungen, die wir nach dem Erscheinen der Seite bekommen haben. Gerade aber das Internet ist nichts Statisches. Deshalb freuen wir uns über jeden Vorschlag, um das Angebot und Erscheinungsbild der Homepage zu verbessern. Also: Bitte melden!

Im Rahmen der neuen Programmgestaltung haben unsere Tourenführer und Kursleiter „ihr Programm“ selbstständig über die neue Homepage-Plattform eingegeben. Und das, was Ihr im Programm lesen könnt, lässt sich auch diesmal wieder sehen! Deshalb geht an dieser Stelle ein großes Dankeschön an EUCH, die das Vereinsleben mit Euren Touren und Kursen so lebendig machen.

Ein tolles und gesundes Bergjahr 2018 wünscht Euch

Euer Ralf Hermann



Sektion Lörrach des DAV e.V.

Kontakt

Geschäftsstelle Sektion Lörrach des DAV e.V.
Hauptstr. 3, 79540 Lörrach-Stetten
Telefon 07621 / 510 50 42
info@dav-loerrach.de
www.dav-loerrach.de

Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag 19 bis 20 Uhr
Verleihmaterial kann nicht reserviert werden!
Fragen zum Verleih bitte richten an
Hansjoerg Roessner
gz@dav-loerrach.de

Bankverbindung

- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus Deutschland)
IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51
BIC SKLODE66
- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1
- Überweisungen Kursgebühren (aus Deutschland)
IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37
BIC SKLODE66
- Überweisungen Kursgebühren (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7



Titelfoto

In der Nordwand der Petersenspitze (AT-Pitztal)
©Stefan Schmökel

Impressum

Lörrach alpin

Heft 35 / 2018, 2500 Exemplare
Magazin der Sektion Lörrach des DAV e.V.

Herausgeber

Sektion Lörrach des DAV e.V.
1. Vorsitzender: Ralf Hermann

Redaktionsleitung

Heike Rose, redaktion@dav-loerrach.de

Redaktionsschluss

für das nächste Heft 36: 6. Mai 2018

Erscheinungsdatum

für das nächste Heft 36: Juli 2018

Anzeigen

Marion Drömmel,
verwaltung@dav-loerrach.de

Layout, Satz

Peter Löwe, www.loewe-werbeagentur.com

Wir nehmen gerne Artikel und Leserbriefe entgegen. Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen. Artikel, die mit vollständigem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Einsendung gebt ihr Euer Einverständnis zur Veröffentlichung.

Bitte sendet Eure Beiträge an:
redaktion@dav-loerrach.de

Inhaltsverzeichnis

3 Editorial

4 Kontakt/Impressum

Aktuelles, Tourenberichte

6 Probier's doch mal...

„Skitouren“

8 Unsere Jubilare

10 Bericht Bergrettung

13 Skitouren im Schwarzwald

14 Eine von uns: „Ein respektvoller Traum, der Jungfrau Marathon“

16 Jubiläumsgrat Zugspitze

18 Einladung Jahreshauptversammlung

20 Infos zur Mitgliedschaft

24 Die Boulderwand im Zimmer

26 Vorgestellt

28 Unser Vorstand berichtet

30 Wanted: Schriftführer

32 Der Alpenplan

33 Fotowettbewerb und Ausstellung

34 Rückblick: Sektionswochenende

36 Alpinklettern auf der Gruebenhütte

37 Wasgau Bike-Marathon

39 Pauls Medientipp

40 Unterwegs mit den MT-Bikern

42 Bilder- und Filmabend „K2“

44 Spezialkurs Alpinklettern

JDAV

48 Infos und Tourenberichte

54 Programm 1/2018, Ansprechpartner

Familiengruppe

56 Infos und Tourenberichte

62 Programm 1/2018

Seniorengruppe

68 Tourenberichte

76 Programm 1/2018

Kurs- & Tourenprogramm/Training

84 Übersicht Tourenprogramm

85 Übersicht Kursprogramm

86 Kursprogramm

98 Tourenprogramm

122 Trainingstermine

Kontakte

124 Tourenführer und Kursleiter

126 Funktionsträger & Ansprechpartner

Folgende Inserenten bieten für Sektionsmitglieder gegen Vorlage des DAV-Mitgliedsausweises verschiedene Rabatte an:

Boulderhalle LÖ block
City Sport
Eiselin Sport
follow me
Greinwald Sport Extra
Kletterhalle Impulsiv
Odlo-Store
The North Face Store
Veloziped



„Probiert's
doch mal!“

Skitouren

Skitouren (oder Skibergsteigen in DAV Sprache) sind einfach das Beste im Winter

Vom Freeriden bin ich zum Skitourengehen gekommen. Die guten Hänge in Liftnähe waren halt doch immer sehr schnell abgegrast... Also musste ich mit Fellen die geilen Hänge mit dem guten Powder finden! So bin ich zum DAV Lörrach gegangen. Und gleich auf der ersten Sektionstour mit dem Harald hat dieser mich gefragt, ob ich nicht die Ausbildung zum Skitourenführer machen will! Wollte ich, und hab's gemacht! Danke an dieser Stelle nochmal Harald! Seit gut sechs Jahren führe ich jetzt Skitouren für die Sektion mit viel Leidenschaft und Spaß!

Was finde ich so toll am Winter/Skibergsteigen?

- Die Berge sind im Winter einfach noch schöner! Außerdem entfällt das endlose, knieschmerzende Runterlaufen. Mit dem Abfahren kommt ja erst noch das Beste der Tour!
- Aber Aufsteigen ist auch schön, wenn man so meditativ durch die Wintertraumwelt dahingleitet...

Also ich sage immer, Skitouren sind wie zwei Sportarten: Aufstieg, bisl anstrengend (aber das will man ja beim Sport) und Wintergenuss pur! Dann, mit etwas Glück, die Abfahrt im feinem Powder. Eine feine – meine eigene – Abfahrtslinie finden und die Berge rocken!

Wir haben in der Sektion Skitourenführer, die alles anbieten – von Genuss Touren im Schwarzwald und Touren, die auch für Anfänger geeignet sind, bis zu anspruchsvollen und anstrengenden Touren und Skihochtouren! Meine Touren sind vor allem bei abfahrtsbegeisterten Tourengängern und Freeridern beliebt, die aber auch steile Aufstiege für eine großartige Abfahrt in Kauf nehmen! Ich nutze gern mal eine Bergbahn, um die Aufstieghöhenmeter zu reduzieren, oder aber mehr Abfahrts Höhenmeter an einem Tourentag möglich zu machen.

Meine Lieblingstourengebiete sind die Berge zwischen Oberalppass, Andermatt und Gotthard, aber auch südlich des Gotthard das Gebiet vom Val Bedretto bis zur Christallina. Außerdem bin ich regelmäßig im Touren- und Freeride-Paradies Davos / Klosters und am Julierpass unterwegs.

Wenn Du mit mir auf Tour gehst, erlebst Du garantiert grandiose Skitage. Zusammen mit gleichgesinnten, coolen Leuten ersteigen wir wunderschöne Skiberge und machen tolle, auch steile Abfahrten!

Wenn Du Lust bekommen hast, schau ins Programm und melde Dich bei mir!

Der Basti (Bastian Feifel)

Anzeige

follow
me >>>
followmestore.de



Dein Tourenspezialist in Lörrach!



salomon

dps

Black Diamond



Bahnhofstraße 1 | 79539 Lörrach | info@fome.de | 07621 165551
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9-18:30, Do. 9-20, Sa. 9-18Uhr

Herzlichen
Glückwunsch



Vereinsjubilare 2018

75 Jahre

Gisela Disch, Lörrach

60 Jahre

Hanspeter Lais, Utzenfeld
Waltraud Renftel, Inzlingen

50 Jahre

Erika Hammer, Schopfheim
Ulrich Haub, Lörrach

40 Jahre

Gustav-Johannes Christof, Berlin
Claudia Emmert-Lang, Müllheim
Barbara Fröbel, Rheinfelden
Heinz Fröbel, Rheinfelden
Jürgen Hallmann, Konstanz
Peter Hannibal, Steinen
Reinhard Höfkes, Thannhausen
Wilfried Klutz, Steinen

Tobias Lang, Müllheim

Elisabeth Leroy, Huningue
Felix Petzold, Fischingen
Angelika Poltier, Müllheim
Hildegard Zerrer, Lörrach
Willi Zerrer, Lörrach
Fritz Ziereisen, Lörrach
Rolf Zimmermann, Maulburg

Geburstagsjubilare (1. Hälfte 2018)

65 Jahre

Walter Ahlbrecht
Barbara Eidmann
Uwe Kühl
Jarek Monkiewicz
Petra Schmidt
Eckhart Schröter
Ewald Schulz
Gerhard Sturm
Karlheinz Winkler

70 Jahre

Bernd Grothe
Helmut Jakob
Günther Paulus
Klaus Pohl
Georg Weidler

80 Jahre

Dieter Ahrend
Horst Ehrhardt
Ingrid Köhler
Norbert Steiger
Hans Thies
Helga Vortisch
Elisabeth Walter

90 Jahre

Reinhold Frauendorf

Anzeige

Gegen Vorlage Ihres
DAV-Mitgliedsausweises
erhalten Sie beim Einkauf
von The-North-Face- und
Schöffel-Lowa-Artikeln
einen Rabatt von

10%*

* Rabatt nicht auf bereits reduzierte Ware; nicht kombinierbar mit sonstigen Rabatten. Gültig 2018

THE NORTH FACE
Tumringerstraße 195
79539 Lörrach



Schöffel-Lowa Store
Tumringerstraße 195
79539 Lörrach



Behelfsmäßige Bergrettung 2017

Zu Risiken und Nebenwirkungen lest diesen Artikel oder fragt Ralf, Stefan und Elias...

Auch dieses Jahr gab es wieder den Sicherheitstag Fels alias ‚Behelfsmäßige Bergrettung‘ von und mit Ralf und Stefan sowie als Gastdozent – für alle medizinischen Fragen – diesmal kompetent begleitet von Dr. Elias Berning, dem Arzt dem die DAV-ler vertrauen. ;-)

Nachdem der Kurs im Frühjahr leider nicht stattfinden konnte, trafen sich am 14. Oktober 2017 morgens bei bester Laune zehn Patienten ... äähhhmm ... Bergrettungsanwärter in Hertzen, um wenige später am Eigenturm erste Knoten zu wiederholen.

Willst Du wissen, ob auch Du das Zeug zum Bergretter hast? Dann beantworte die acht Quizfragen, welche in den Bericht eingebaut sind und notiere Deine Antworten. (Die Auflösung gibt es am Ende.)

Knotenkunde

1. Welche Knoten seht Ihr hier von links nach rechts?



- A) Sackstich / Prusik / Mastwurf
- B) HMS / Mastwurf / Prusik
- C) Prusik / HMS / Bulin

2. Wie ist der Name dieses Knotens?



- A) Bandschlingen-Wickelnknoten
- B) Bandschlingen-Schleifknoten
- C) Bandschlingen-Klemmknoten

Als nächster Programmpunkt folgte der medizinische Teil. Elias demonstrierte mit seinen zwei Kindern, was jeder aus dem Erste-Hilfe-Kurs kennt. Aber das kann man ja gar nicht oft genug üben. Wie war das noch einmal mit der stabilen Seitenlage, und in welcher Reihenfolge geht man beim Auffinden einer nicht ansprechbaren Person vor?

Nach den allgemeinen Basics ging es für den einen Teil der Gruppe ans Seilverlängern, während die Anderen sich mit Elias auf das Erste-Hilfe-Set für Bergsteiger stürzten und wertvolle Informationen zur Bergmedizin und zu Höhenkrankheiten erhielten.

Seilverlängerung

3. Was gibt es zu beachten, wenn Du das Seil verlängern musst, um Deinen Kletterpartner abzulassen? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- A) Der Sackstich muss an allen vier Enden einzeln nachgezogen werden.
- B) Beim Durchfädeln des Knotens durch den HMS-Karabiner werden die beiden Enden mit dem Zeigefinger durch die entstehende Öse gestochert.
- C) Die beiden Enden sollten ca. einen halben Meter lang sein.

Nach einer kleinen Vesperpause wurden der Express-Flaschenzug und der Schweizer Flaschenzug erklärt und von allem geübt, denn am nächsten Tag sollte es dann ernst werden: Bei bestem Wetter fuhren wir am Sonntag ins Basler Jura an den Fels (Pelzli), um dort unter realen Bedingungen zu üben, damit die Anwendung der beiden Flaschenzüge in Fleisch und Blut übergeht. Das führt auch gleich zur nächsten Frage:

Flaschenzüge

4. Welchen Flaschenzug erkennt man auf dem ersten Bild und welchen auf dem zweiten Bild?



Bild 1



Bild 2

A) Bild 1: Express-Flaschenzug / Bild 2: Schweizer Flaschenzug

B) Bild 1: Schweizer Flaschenzug / Bild 2: Express-Flaschenzug

Nach Ralfs kurzer Demonstration ging es in Dreiergruppen ans Werk. Ein Gruppenmitglied baumelte fröhlich am Seil (hier der Fotograf), einer baute den Flaschenzug auf und der dritte im Bunde war der Beobachter.



Übung macht den Meister, und so waren wir eine ganze Zeit beschäftigt, bis der nächste Programmpunkt folgte: Das Ablassen von einem Verletzten.

Bremskraftverstärker

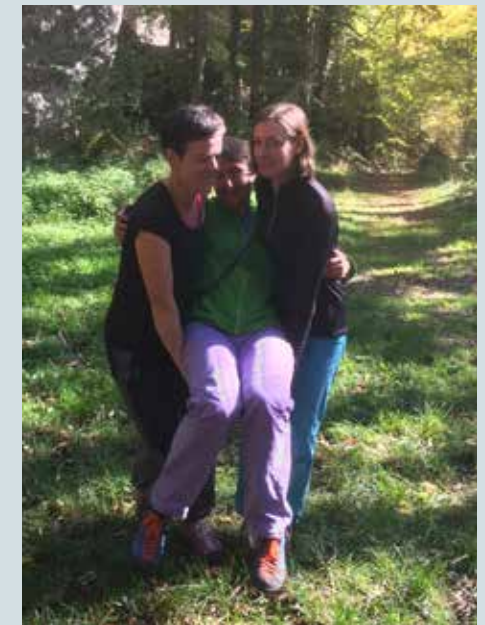
5. Welche Methode eignet sich für das Ablassen von zwei Kletterern am Seil? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- A) Reihenschaltung vom HMS und Sicherungsgerät (z.B. Tuber)
- B) Doppelter HMS
- C) HMS mit zusätzlichem Schlag

So, und was passiert, wenn wir den Verletzten dann aus der Wand geborgen haben und das Gehgelände erreicht ist? Auch dafür hatten unsere Kursleiter einige Antworten bereit.

Abtransport / Tragen von Verletzten

6. Welches Hilfsmittel wird hier (nicht sichtbar) verwendet?



- A) Seil
- B) Rucksack
- C) Bandschlinge

7. Wie muss das Seil aufgenommen werden, damit man diese Tragetechnik verwenden kann?



- A) als Seilpuppe
- B) als Ring
- C) als liegende Acht

8. Welche Utensilien dürfen zum Bau einer Trage verwendet werden?

- A) Jacke und Wanderstöcke
- B) Biwaksack und Äste
- C) Alles vorher Genannte und vieles mehr ... Kreativität ist gefragt :-)

Nach all den Strapazen darf natürlich eines nicht fehlen: zünftiges Grillen am Lagerfeuer mit Würstchen am Stock und einem kühlen Bier.

Hier nochmals ein großes Dankeschön an Ralf, Stefan und Elias, die das Bergrettungswochenende zu einer rundum gelungenen Sache gemacht haben. Herzlichen Dank!!

Ach ja ... und hier kommt die Auflösung: Zähle Deine richtigen Antworten zusammen.

1. B)
2. C)
3. A) / C)
4. A)
5. A) / B) / C)
6. C)
7. B)
8. C)

Anzahl der richtigen Antworten (gem. DAV-Ampelsystem):

0-2 --> Rot:

Blutiger Anfänger, muss meistens selbst gerettet werden

--> unbedingt den Kurs machen

3-5 --> Gelb:

Rudimentäres Grundwissen, Bergretter vermutlich nur im Fernsehen angeschaut --> unbedingt den Kurs machen

6-8 --> Grün:

Das kann sich schon sehen lassen, wahrscheinlich ein Kursteilnehmer!!! ... Trotzdem:

--> unbedingt den Kurs (noch einmal) machen

Artikel und Bilder von: Philipp Reichert
„Erste Hilfe“ von: Silvia Welker



www.weisswald.ski – Skitouren im Schwarzwald

Wenn unser geliebter Schwarzwald im Winter in den Genuss kommt, mit einer fluffigen Schicht gefrorenen Wassers bedeckt zu werden, dann wird aus dem Schwarz- der Weißwald. Dann zieht es die den Sommer über wartenden Wintersportler endlich wieder auf die Hänge und Pisten des Schwarz-, also Weißwaldes, um schwungvoll die Täler hinab zu stieben.

So auch mich, Hannes Ebding. Seit einigen Jahren bin ich Mitglied der DAV-Sektion in Lörrach und seit noch einigen Jahren mehr begeisterter Skitourengeher. Anfangs zog es mich in die steilen Alpen auf der Suche nach immer mehr Superlativen – höher, steiler, weiter. Doch Beruf, Freunde und Familie lassen nicht unendlich Zeit, und der Schwarzwald ist doch so nah. So entdeckte ich nach und nach die Vorzüge des kleinen aber feinen Skitourengebietes. Kurzer Anfahrtsweg, oft unverspurte Hänge und die Touren sind auch fast ohne Risiko im Alleingang möglich. Klar



gibt es auch im Schwarzwald Lawinen. Doch die Hänge, an denen das Unglück lauert, sind gut bekannt und können mit etwas Erfahrung und Wissen gemieden werden. So besuchte ich immer häufiger den Schwarzwald und entdeckte dabei auch Hänge, welche kaum in den undurchsichtigen Weiten des WWW zu finden waren oder nur von „Locals“ befahren wurden. So hatte ich die Idee, eine Website zu betreiben, welche sich ausnahmslos und absolut konzentriert nur mit Skitouren im Schwarzwald beschäftigt. Keine fünf Untermenüs, Pop-Up-Fenster, Werbepanels oder sonstige Ablenkungsmanöver. Einfach, damit auch andere Skitourengeher sich ganz unkompliziert und direkt mit dem Weißwald anfreunden können. Die Seite wird ständig erweitert und freut sich über Kritik, Anregungen und natürlich Tourenvorschlägen. Auf einen guten Winter!

Hannes Ebding



Ein respektvoller Traum „Jungfrau-Marathon“

Meine ersten Marathon-Erfahrungen (Freiburg, Zürich, Berlin, Hamburg und Barcelona) lagen hinter mir. Da suchte ich nach einer neuen Herausforderung: Schon lange liebäugelte ich mit dem Jungfrau-Marathon, hatte aber auch großen Respekt davor. Die 42,195 km führten von Interlaken 1.800 hm den Berg hoch auf die Kleine Scheidegg.

Wie jedes Jahr öffnete das Anmeldeportal für den Jungfrau-Marathon am 14. Februar... Die Startplätze sind begrenzt und das Portal nur wenige Tage geöffnet. Ohne mir weitere Gedanken zu machen, habe ich das Anmeldeformular ausgefüllt und die Startgebühr überwiesen. Die Bestätigung kam sofort per E-Mail: GEMELDET!!!

Uff... Mit großen Bedenken und Vorfreude begann die Trainingszeit ... Belchen hoch und runter ... Blauen hoch und runter ... Vom Blauen zum Belchen ... Tote-Mann-Lauf (800 hm – 8 km). Das Training war speziell und geprägt von Ausdauer. Dann kam der herausfordernde Tag: 9. Septem-

ber 2017 – 4:30 Uhr aufstehen – 5:30 Uhr Zug ab Basel SBB direkt nach Interlaken – Ankunft um ca. 7:30 Uhr in Interlaken Ost. Auf dem Weg zur Startnummernausgabe wurde die Nervosität immer größer. Die Wettervorhersage war schlecht, aber die Stimmung einzigartig super. Die Organisation des Marathons war sensationell! Innerhalb weniger Minuten hatte ich meine Startnummer 3246 und konnte mich ganz der Vorbereitung meines ersten Berglaufs widmen. Es waren Läuferinnen und Läufer mit mehr oder weniger Bergläuferfahrung im Startfeld. Emotional wurde ich von der Stimmung mitgerissen und fieberte dem Start entgegen.

Der Startschuss für mein persönliches Leistungsziel war pünktlich um 8:40 Uhr. ENDLICH! Der erste Teil der Strecke war ein fast flacher Halbmarathon, den ich gut und locker laufen konnte.

Dann kam die Steigung nach Wengen. Unsere Motivation wurde mit der Musik „The Wall“ von Pink Floyd verstärkt. Irrsinnig, wie ein solches Lied durch Mark und Bein gehen kann. Das Wetter wurde zunehmend schlechter, aber das störte nicht, denn die Euphorie,

den Berg hoch zu „rennen“ wurde immer größer. Die Abstände der Sanitätsstationen und auch der Verpflegungsstellen wurden immer kürzer.

Die geleisteten Streckenkilometer wurden in 250-m-Abschnitten angezeigt. Nach ca. 32 km konnte ich den 5-h-Pacemaker überholen und war begeistert, wie gut es mir dabei ging. Allerdings war diese Freude von kurzer Dauer, denn nach ca. 37 km überholte er mich wieder mit dem Kommentar „Wenn Du 5 Stunden einhalten möchtest, musst Du noch ein bisschen Gas geben!“ Oje, noch mehr Gas geht aber nicht! Kurz danach kam dann steil bergan die Trailstrecke, an der es Stau gab und alle Läufer nur noch im Wanderschritt vorankamen. Über große Steine und matschige Wege kamen wir nach 40 km bei zwei Dudelsackspielern vorbei. Wie eindrücklich... Dudelsack in den Bergen! Wenige Meter später war der höchste

Punkt erreicht und dann ging es zum ersten Mal wieder runter in den Zielbereich. Juhuu... geschafft... unter 5 Stunden! Das heißt, exakt in 4:59 Stunden!!! Es gibt hier an diese Stelle keine Worte für dieses Gefühl. Mit großer Freude ließ ich mich durch die Zielpassage schieben: ein Finisher-T-Shirt und eine 500-g-Lindt-Schoggi-Tafel gab es zur Belohnung. :-))

Es war ein super-schöner Lauf und dank der guten Vorbereitung sehr gut zu bewältigen. Nochmals ein großes DANKE an alle, die mich in der Vorbereitungszeit, während und nach dem Lauf unterstützt, motiviert und beglückwünscht haben.

Mein neues Ziel steht fest: 7. Juli 2018
> Zermatt Ultra Marathon

Gabi Schüpbach

Anzeige

ERLEBNISKLETTERWALD

Spass und Selbsterfahrung in der Natur



Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Der Waldseilpark im Dreiländereck mit mehr als 135 Übungen in 1-10 m Höhe. Das Abenteuer in der freien Natur mit Grenzerfahrung und Adrenalingarantie. Der Freizeitpass für Jung und Alt, sowie Singles, Paare, Familien und Gruppen. Die erforderliche Körpergröße beträgt min. 1,40 m, in Kletterbegleitung eines Erwachsenen ab 1,30 m. Unbegleitete Minderjährige benötigen die ausgefüllte Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten (Download im Web).

Programme für Schulklassen, Kindergeburtstage und Gruppenausflüge (b.w.).

In der Saison von Ostern bis Ende Oktober wechselnde Öffnungszeiten. Bei Sturm, Gewitter oder Dauerregen ist die Anlage geschlossen. Weitere Infos siehe unter www.erlebniskletterwald.de



Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach.
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de.

Jubiläumsgrat – Die Zugspitze „By Fair Means“

Über die Jubiläumsgrat-Route schreiben Ralf Gantzhorn und Moritz Attenberger in ihrem Tourenführer / Bildband „Himmelsleitern – 50 Fels- und Eisgrate in den Alpen“, es sei „Deutschlands schönster und spektakulärster Grat“.



2. Tag: Andi bleibt der Blick auf den Jubiläumsgrat noch verwehrt.

Mit der Zugspitze (2.962 m) begann für mich während meiner Zeit als Zivildienstleistender das Bergsteigen. War ich 2009 leichtsinnigerweise bei heranrollender Kaltwetterfront im Alleingang über das Reintal aufgestiegen, hatte ich damals ein Abenteuer bekommen, welches nicht ganz nach meinen Vorstellungen verlief. Immer wieder sollte ich in den Folgejahren an diesen Berg zurückkehren. Eine Rechnung stand allerdings noch offen: Der Jubiläumsgrat.

Die Berichte in Zeitschriften, Führern und anderen Bergsteigern reichten allerdings von „Kindergarten“ über „sollte nicht unterschätzt werden“ zu „nur für äußerst erfahrene und trainierte Bergsteiger“. Mit Schwierigkeiten der Stufe III und teilweise abgesicherten Abschnitten der Klettersteigskala A-D würde ich schon fertig werden, aber die Länge des Grates ließ mich zögern.

Dieses Jahr war ich allerdings schon viel unterwegs gewesen, fühlte mich fit und mit Stefan Schmökel stand eine eingespielte Seilschaft. Kurzfristig entschlossen wir uns Mitte August

zu starten. Da wir diese Saison bereits deutlich schwerer bewertete Touren auf dem Kerbholz zu verzeichnen hatten, beschlossen wir, die Zugspitze „by fair means“ zu besteigen, d.h. ohne die Benutzung von Bahn und sonstigen Hilfsmitteln an einem Wochenende. Entgegen den Empfehlungen der meisten Führerlektüren würden wir den Jubiläumsgrat nicht hinab-, sondern hinaufklettern.

Samstagmorgens ging es also für mich um 6 Uhr in Freiburg los. Stefan gabelte ich in Singen auf. Um etwa 13:30 Uhr starteten wir in Hammersbach bei Grainau (760 m) unseren Aufstieg zur Höllentalangerhütte (1.387 m). Bei dieser füllten wir je 2 bis 3 Liter Wasser im Flussbett ab, da der Grat nichts dergleichen hergeben würde. Nun ging es steil gen Griebßkarscharte (2.463 m), bei welcher der Jubiläumsgrat offiziell seinen Anfang verzeichnet.

Nordseitig vorbei am Hochblassen stiegen wir nun direkt auf den Grat, welcher durch seine steil abfallenden Flanken zu beiden Seiten ein unglaubliches Panorama freigibt.

Das nun folgende Auf und Ab in einfacher Kletterei (bis II-) fand seine ernsthafteste Ausgesetztheit sowohl beim Abklettern der überwundenen Volkarspitze (2.681 m; Klettersteig D) als auch bei dem sich anschließenden Gegenanstieg mit gut absicherbaren Klettergrad-II-Stellen (Bohrhaken). Hier begegneten wir dann unserem ersten Schnee, wengleich auch glücklicherweise nur in Form kleiner, im Wind tanzender Flocken. Nach einigen weiteren Kraxeleien erreichten wir dann etwa gegen 20 Uhr das Grathüttl (2.684 m), eine Biwakschachtel mit etwa 15 Schlafplätzen. Der Liter Bier, den jeder von uns mit hinauf getragen hatte, sorgte für einen angemessenen Tagesabschluss. Anstoßen konnten wir mit drei Polen, die das Lager mit uns teilten. Um die Klischees zu erfüllen: Die Deutschen mit Bier, die Polen mit Schnaps!

Wolkenverhangen ging es am nächsten

Morgen gegen 9 Uhr wieder los. Im Wesentlichen wechselten sich teils klettersteigversicherte Abschnitte im Grad A/B mit freier Kletterei im Grad II ab. Vorbei an dem einzigen Notausstieg des Grates (Steig zur Knorrhütte), warteten allerdings einige Passagen mit brü-



Einsamkeit sucht man auf dem Gipfel vergebens

chigem und sehr trittarmen Kletterstellen auf, die auch uns, fit wie wir uns diesbezüglich im Vorfeld eingeschätzt hatten, spannende Momente bescherten. Wie im Bilderbuch sank die Wolkendecke schließlich ab, um dann vollends zu verschwinden und uns den Blick auf den von Menschenhand verunstalteten Gipfel freizugeben: Die Sicht ins Höllental zeigte nun die Massen an Klettersteiggehern, die den Höllentalsteig (bis D) hinauf kamen. Eigentlich wollte ich diese, mir noch letzte offene Route auf die Zugspitze, eine Woche später mit meiner Freundin begehen. Beim Anblick dieser kilometerlangen Ameisenstraße – der Lärm war mittlerweile auch gut zu vernehmen – würde ich leicht verzichten können. Bei strahlend blauem Himmel und nach Überwinden der letzten Schlüsselstelle, der „glatten Rinne“ (III-), erreichten wir schließlich den Gipfel der Zugspitze.

Nach drei Gipfelfotos, einer Maß Radler und einem Germknödel ging es schnell wieder bergab, da sich die Gipfelplattform mit „Deutschlands höchstem Biergarten“ als eine, für den der Abgeschiedenheit zugeneigten Bergsteiger, höchst abstoßende Angelegenheit herausstellte. War der Abstieg über die Wiener-Neustädter Hütte nach Garmisch-Partenkirchen mit etwa 8 Stunden angegeben, so spurteten wir in 3 1/2 Stunden zurück zum Auto.

Etwa um 22 Uhr setzte ich Stefan in Singen ab und war um 23:30 Uhr wieder in Freiburg. Alles in Allem eine Tour, die trotz ihrer Länge und einem entsprechend hohen Anspruch an die Kondition genug Zeit zum Genießen und



An der Biwakschachtel angekommen

auch Innehalten ließ. Fit sollte man also auf alle Fälle sein, wobei die Tour natürlich nicht unbedingt in zwei Tagen abgerissen werden muss. Durch verschiedene Stellschrauben können die Ansprüche wesentlich reduziert werden. Ausdauer, Schwindelfreiheit und das sichere Beherrschen des III. Grades und der entsprechenden Sicherungstechniken sind allerdings unabdingbar. Die schnelle Begehung dieser langen Tour war vor allem deshalb möglich, da wir lediglich eine kleine Passage mit Bandschlinge bzw. Klettersteigset absicherten. Den kompletten Grat begingen wir ansonsten frei.

Für uns eine wunderschöne Tour zum Ende der Saison, bei der wir uns noch einmal selbst zeigen konnten, was der Sommer an Können und Trainingszustand zu Tage gebracht hatte.

Andreas Francke

MÄRZ

19.
Montag

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder unserer Sektion,

der Vorstand lädt Euch auch in diesem Jahr wieder herzlich zu unserer Mitgliederversammlung ein.

Die Mitgliederversammlung findet statt am Montag, den 19. März 2018, um 20 Uhr im Alten Wasserwerk (SAK) – großer Veranstaltungsraum!

Vorläufige Tagesordnung der Mitgliederversammlung 2018

1. Begrüßung und Wahl zweier Unterzeichner des Protokolls
2. Gedenken an unsere verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Ehrung unserer Jubilare
4. Jahresberichte des Vorstands und der Beiräte für das Geschäftsjahr 2017
 - 4.1. Bericht des Vorsitzenden
 - 4.2. Bericht der Sektionsjugend
 - 4.3. Berichte der Gruppenleiter und Fachreferenten (Beiräte)
5. Finanzbericht
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Genehmigung der Jahresrechnung 2017 und Entlastung des Vorstands
8. Haushaltsplan 2018
9. Vorstandswahlen; Wahlperiode 2018 bis 2022
 - 9.1. Wahl eines/einer 1. Vorsitzenden
 - 9.2. Wahl eines/einer 2. Vorsitzenden
 - 9.3. Wahl eines/einer Schatzmeister/in
 - 9.4. Wahl eines/einer Schriftführers/Schriftführerin
 - 9.5. Wahl eines/einer Jugendreferenten/Jugendreferentin
10. Wahl der Beiräte; Wahlperiode 2018 bis 2020
(Jugend, Familie, Senioren, Touren, Ausbildung/Klettern/Sport, Umwelt, Geschäftszimmer)
11. Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin
12. Fragen und Anregungen, Anträge

Ihr habt in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Euch durch Stimmabgabe oder sogar durch die aktive Beteiligung in einem Ehrenamt in das Vereinsleben mit einzubringen.

Achtung: Für alle Ämter können sich jederzeit Kandidaten aufstellen lassen bzw. Kandidaten genannt werden.

Bitte wendet Euch für Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung oder für Anträge an die Mitgliederversammlung über die DAV-Mailadresse info@dav-loerrach.de an den Vorstand.

Mit Eurem Kommen stärkt Ihr uns den Rücken und bestärkt uns in unserer Arbeit. Deshalb freuen wir uns, möglichst viele von Euch am 19. März begrüßen zu dürfen! Also bitte den Termin gleich in Eure Kalender eintragen! Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein kleines Rahmenprogramm und ein tolles Gewinnspiel!

Viele Grüße,
Euer Vorstand

Bergsteigen am Ende der Welt



Karge Felswände, vereiste Gipfel und stürmische Höhen: Robert Jasper, Extrembergsteiger und Eiskletterer, berichtet live und mit spektakulären Aufnahmen von seinen Erlebnissen am Berg.

17 Mal hat er die weltberühmte Eiger-Nordwand schon auf verschiedenen Routen durchgestiegen, er kennt Geschichten und historische Hintergründe um diesen Gipfel wie kaum ein anderer: Angefangen mit der dramatischen Kletterei der Erstbegeher von 1938, erzählt Jasper von bewegenden Besteigungen bis heute und von der ersten Begehung der „Odyssee“, der schwierigsten Route durch die Eiger-Nordwand. 2016 bestieg er die Turret NO-Wand auf Baffin Island in der Kanadischen Arktis, wo er mit selbstkonstruierten Carbon-Schlitten unterwegs zu den Big Walls im Reich der Eisbären war.

Und dann schlug er Pickel und Steigeisen in das Eis des „Monte Sarmiento“. Noch südlich der Magellanstraße steht dieser Berg, der bereits Charles Darwin als das „erhabenste Schauspiel Feuerlands“ in seinen Bann zog. Raue See, starker Gegenwind und schwer auszumachende Meeresströmungen erschwerten die Anreise mit dem Segelboot, schlechte Wetterbedingungen ließen erst den vierten Besteigungsversuch glü-

cken: ein schwieriger Anstieg zur gewaltigen Eispyramide am Ende der Welt, der sich gelohnt hat.

Erleben Sie spannende Kletter-Abenteuer eines Extrembergsteigers sowie vielfältige Natureindrücke und Bergstimmungen aus Alpen- und Gletscherregionen.

Portrait der Referenten

Daniela und Robert Jasper aus Schopfheim gehören zur internationalen Elite der Extrembergsteiger. Besonders im Alpinbereich, im Eis und Mixedgelände setzten sie neue

internationale Maßstäbe, beispielsweise in der Eiger-Nordwand mit der Erstbegehung der „Symphonie de Liberté“. Robert Jasper schrieb mit den ersten freien Begehungen der „Direttissimas“ Alpingeschichte.

Live-Reportage von Robert Jasper:

Bergsteigen am Ende der Welt

Montag, 12.03.2018, um 20 Uhr

Karten an der Abendkasse
sowie verbilligter Vorverkauf bei:
Reservix + BZ + Burghof +
Sport Greinwald + Tourist Info

Die Vortragsreihe VISION ERDE der Volkshochschulen der Region wird präsentiert von Martin Schulte-Kellinghaus und der Badischen Zeitung. Weitere Informationen unter: www.visionerde.com

In Kooperation mit
dem DAV Lörrach

Mitgliedschaft im DAV – Informationen

Mehr Informationen

...rund um die Mitgliedschaft siehe Website www.dav-loerrach.de sowie bei der zuständigen Ansprechpartnerin:

Marion Drömmner, Telefon: 07621 / 510 50 42

E-Mail: verwaltung@dav-loerrach.de

Geschäftsstelle: Sektion Lörrach des DAV e.V.

Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

Änderung Eurer Kontaktdaten

Bitte meldet die Änderung Eurer Kontaktdaten möglichst sofort an uns, damit Ihr ohne Unterbrechung das DAV-PANORAMA sowie unser Verneinungsmagazin Lörrach alpin erhaltet.

Anträge auf Beitragsvergünstigung

Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, können eine Beitragsvergünstigung in Form der B-Mitgliedschaft beantragen. Lebensgemeinschaften können eine Familienmitgliedschaft beantragen, sofern beide Mitgliedsbeiträge zukünftig von einem Konto abgebucht werden können. Alleinerziehende haben Anspruch auf die Kindervergünstigung (kein Beitrag) der Familien.

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren 2018

Mitgliederkategorie	Definition *	Beitrag	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglieder ab 26 Jahre	€ 65,-	€ 20,-
B	Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds	€ 40,-	€ 20,-
C	Lörrach als Zweitsektion	€ 20,-	keine
D	Junioren von 19–25 Jahren	€ 35,-	€ 20,-
Kinder/Jugend einzeln	bis 18 Jahre	€ 20,-	€ 10,-
Familien (A- + B-Mitglied)	inkl. aller Kinder bis 18 Jahre	105,-	€ 40,- + je Kind € 10,-

Für Schwerbehinderte gelten unter Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% spezielle vergünstigte Beiträge. Beschlossen durch die Mitgliederversammlung am 30.03.2017. Eine Beschreibung der einzelnen Mitgliederkategorien im Detail kann auf der Homepage unter „Mitgliedschaft“ nachgelesen werden.

Der Einzug eures Mitgliedsbeitrages per SEPA-Lastschrift erfolgt ab 02.01. Unsere Gläubigeridentifikationsnummer lautet: DE42ZZZ0000551434. Eure Mandatsreferenznummer entspricht eurer Mitgliedsnummer ohne Sonderzeichen (steht auf dem Mitgliedsausweis) Bsp. 157/00/104304 wird zu 15700104304. Für Selbstüberweiser gilt eine Zahlungsfrist bis 31.01. Eine Zahlungserinnerung vorab wird nicht versendet. Bei säumigen Zahlern erheben wir eine Mahngebühr.

IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51 BIC SKLODE66

Für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in Schweizer Franken): IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1

Umstufung Beitragsgruppen

Mitglieder der in der Tabelle aufgeführten Jahrgänge werden aufgrund ihres Alters zum 1. Januar 2018 automatisch in eine höhere Kategorie umgestuft.

Jahrgang	bisher	Beitrag 2017	neu	Beitrag 2018
1992	Junioren (Kat. D)	30 €	A-Mitglied	65 €
1999	Kinder/Jugend einzeln	15 €	Junioren (Kat. D)	35 €
1999	Kinder/Jugend (Familie)	beitragsfrei	Junioren (Kat. D)	35 €

Anträge für 2018 können nicht mehr bearbeitet werden. Anträge für 2019 bitte bis 30.11.2018 an die Sektionsadresse richten oder per E-Mail an uns senden (s.o.).

Kündigung

Der nächstmögliche Austrittstermin ist der 31.12.2018. Kündigungen sind gemäß Satzung schriftlich oder per E-Mail bis spätestens 30.09.2018 an die Sektion zu richten.

Sektionswechsel

Für den Wechsel in eine andere Sektion muss eine Kündigung bis 30.09. des Jahres erfolgen. Unter Vorlage der Kündigungsbestätigung und dem Aufnahmeantrag der neuen Sektion ist dann ein Sektionswechsel ohne Aufnahmegebühr ab 01.01. des Folgejahres möglich.

Gültigkeit des Mitgliedsausweises

Der Mitgliedsausweis 2017 behält seine Gültigkeit bei ungekündigter Mitgliedschaft bis 28.02.2018. Die Mitgliedsausweise für 2018 werden im Februar 2018 versendet.

Teilnahmebedingungen zu den Sektionstouren

Allgemeines

Alle Bergsportarten gehören zu den Risikosportarten. Jeder Teilnehmer hat die Verpflichtung, sich über die konditionellen und technischen Voraussetzungen zu informieren und diese bei Teilnahme zu erfüllen.

Art der Tour

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. In dem Fall übernimmt der Tourenführer die Verantwortung und trifft alle wichtigen Entscheidungen (s.u. Durchführung). Eine Gemeinschaftstour ist gekennzeichnet durch das Fehlen einer vorgegebenen Führung, alle Teilnehmer der Tour sind den gesetzten Zielen selbstständig gewachsen. Sie wird aus einer bestehenden Gruppe organisiert, bei der Entscheidungen über die Tour, die Durchführung, den Zusammenhalt der Gruppe usw. gemeinsam getroffen werden.

Teilnehmer

An Sektionstouren kann jedes Sektionsmitglied teilnehmen, das die geforderten Voraussetzungen erfüllt. Gäste sind willkommen, sofern sie die Voraussetzungen mitbringen. Sektionsmitglieder haben bei begrenzter Teilnehmerzahl Vorrang. Über die Teilnahme entscheidet der Tourenführer.

Anreise und Fahrtkosten

Anreise zu Sektionstouren erfolgt i.d.R. in Fahrgemeinschaften oder im Sektionsbus oder mit dem ÖPNV. Richtwerte für Fahrtkosten sind: 0,28 €/km/Pkw bzw. 0,50 €/km im Sektionsbus. Eine eventuelle Kostenerstattung wird vom Tourenführer geregelt.

Anmeldung

Für die Teilnahme bei allen im Programm ausgeschriebenen Sektionstouren ist eine rechtzeitige Anmeldung beim Tourenführer erforderlich. Anmeldung erfolgt mit vollständigen Kontaktdaten: Name, Adresse, E-Mail, Telefon. Anmeldeschluss ist, falls kein Datum angegeben wurde, bei mehrtägigen Touren zwei Wochen vor Tourenbeginn und bei Tagestouren drei Tage vorher.

Gebühren

Die Teilnahmegebühren sind an den Tourenführer zu entrichten. Die Teilnahmegebühr für Kurse sind auf das Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66) zu überweisen (für Über-

weisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in CHF): IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7).

Kostenerstattung

Für Jugendliche bis 18 Jahre, für Schüler, Auszubildende und Studenten bis 27 Jahre werden bei Sektionstouren bis zu 50%, bzw. maximal 40 €/Tag der Kosten für Fahrt, Aufstiegshilfen und Übernachtung durch die Sektion erstattet. Ein Antrag ist über den Tourenführer (Vermerk im Touren-/Kursbericht) zu stellen. Die Erstattung erfolgt über den Jugendvertreter.

Vorbesprechung

Zu jeder Sektionsveranstaltung findet eine Vorbesprechung vor Tourenbeginn statt, i.d.R. in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle. Die Teilnahme an der Vorbesprechung ist für alle Teilnehmer verbindlich. Anstelle der Vorbesprechung kann auch eine Information per E-Mail erfolgen. Dies entscheidet der Tourenführer.

Ausrüstung

Die notwendige Ausrüstung wird vom Tourenführer bei der Vorbesprechung genannt und ist von den Teilnehmern mitzubringen. In der Geschäftsstelle steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung begrenzt zum Ausleihen zur Verfügung. Ausleihbedingungen können dort erfragt bzw. von der Homepage heruntergeladen werden.

Durchführung

Der Tourenführer entscheidet, ob eine Tour wegen besonderer Verhältnisse abgeändert oder abgebrochen wird. Er bestimmt die Seilschaften und Seilersten. Er kann jeden von einer Sektionstour ausschließen, der sich eigenmächtig von der Gruppe trennt, sich nicht an die Anordnungen des Tourenführers hält oder andere Teilnehmer durch sein Verhalten gefährdet. Er kann jeden von der Teilnahme ausschließen, der unzureichend ausgerüstet ist oder den technischen bzw. konditionellen Anforderungen der Tour nicht gewachsen zu sein scheint. Streit- oder Zweifelsfälle werden vom Tourenreferat auf Antrag behandelt.

Versicherungsschutz

Der Versicherungsschutz des ASS für sportliche Aktivitäten im alpinen Bereich gilt nur für DAV-Mitglieder (auch sektionsübergreifend). Nicht-DAV-Mitglieder sind bei der Teilnahme an Sektionstouren nicht versichert (Bergrettung, Sporthaftpflicht).

Exklusiver Rabatt in der Kletterhalle in Weil ...

... wieder ein Grund mehr, in die Kletterhalle nach Weil zu gehen. Die Kletterhalle im Freizeitcenter imPULSIV in Weil am Rhein gewährt exklusiv neue Vergünstigungen für Mitglieder der DAV-Sektion Lörrach gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises: Preise für DAV-Mitglieder der Sektion Lörrach gültig bis 31.08.2018.

1. CLIMBING-CARD 20,- €-DAV-Rabatt

Die Climbing-Card berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr lang zu 50 % ermäßigten Tagestarif.

Erwachsene	€ 180,-	statt € 200,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 140,-	statt € 160,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 110,-	statt € 130,-

2. KLETTER-ABO

> 3-Monats-ABO 20,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 210,-	statt € 230,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 180,-	statt € 200,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 130,-	statt € 150,-

> 6-Monats-ABO 30,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 370,-	statt € 400,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 300,-	statt € 330,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 210,-	statt € 240,-

> Jahres-ABO

50,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 550,-	statt € 600,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 450,-	statt € 500,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 350,-	statt € 400,-

Also immer DAV-Ausweis dabei haben – es lohnt sich!

Schüler/Studenten bis zum 30. Lebensjahr/Azubis/Arbeitslose/Rentner/Wdl/Zdl müssen zusätzlich den gültigen Ausweis vorlegen.

Auf Tageskarten und 11er-Karten gibt es keine Ermäßigung.

Bitte orientiert Euch auch auf der Homepage unter www.impulsiv-weil.de/klettern.html über weitere Tarifmöglichkeiten, die Nutzungsbestimmungen und die Öffnungszeiten. Wir denken, dass diese Palette an Vergünstigungen für DAV-Mitglieder im Raum Lörrach mit diesem zusätzlichen Angebot noch attraktiver wird und empfehlen allen Mitgliedern die lebhafteste Nutzung dieser und aller anderen Vergünstigungsangebote! Diese Rabatte gelten nur für die DAV Sektion Lörrach! Nicht für andere DAV-Sektionen, nicht für den SAC, nicht für den französischen AV.

Kletterhalle

Weil

- | 1.800 qm Kletterfläche
- | 3 Kletterhallen
- | 100 qm Boulderraum
- | Wandhöhe von 12 bis 17 m
- | über 200 definierte Routen
- | Schnupperkurse für Kids und Erwachsene
- | Kurse für Einsteiger
- | Kurse für Fortgeschrittene
- | Kinder-Klettertreff
- | Angebote für Gruppen und Schulklassen
- | Kindergeburtstage
- | Sauna im Preis inbegriffen
- | Gemütliches Bistro

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 23.00 Uhr

Samstag – Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Unsere Sport- und Freizeitangebote:

KLETTERN | SQUASH | BADMINTON

SAUNA | SOLARIUM | BISTRO

KINDERLAND

Anfahrtsweg

| An der B3, ca. 500 m vor dem Zoll

„Weil-Otterbach/Basel“

| Buslinie 55, Haltestelle „Grün 99“

| Baslerstrasse 45, 79576 Weil am Rhein

| über 230 Gratis-Parkplätze

FREIZEIT
CENTER

impulsiv
PULSIV®

WEIL AM RHEIN

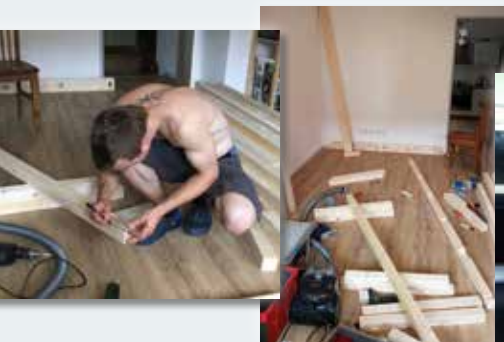
www.impulsiv-weil.de

Tel. 0049(0)7621/77900

Dann bau ich halt eine Boulderwand ... ins Zimmer

Vorgeplänkel

Mit der Sichtung erster trockener Felsabschnitte ging es der Klettersaison 2017 schnell an den Kragen! Okay, das mit der Trockenheit war gelogen... Nachdem sich die Eisklettersaison als nicht ergiebig erwies, legten meine Freunde und ich bereits früh im Jahr 2017 Hand an den noch sehr feuchten Fels. Schnell machte sich der Kletterwahn in Erfolgen bemerkbar. Und mit kletternden Graden auf dem Thermometer steigerten sich auch die persönlichen Projekte und entsprechend die Klettergrade.



Seinen Klimax erfuhr das „Geballere“ dann auf Mallorca. Im Gegensatz zu dem üblichen Reiseklientel bezog sich dieser Ausdruck bei uns nicht auf die medienpräsenten Exzesse am Ballermann, sondern ist ein von uns viel verwendeter Begriff für das Pumpen durch harte Schlüsselstellen (Def. Ballern: impulsive Bewegungsabläufe beim Klettern/Bouldern). Diese gehen meist einher mit lautstarker Atmung und vulgären Ausdrücken teils unverständlicher Art. Unerfolgreiche Versuche kündigen sich durch zuckend-zittriges und hektisches Fucheln an. (Folgen sind meist Überreizungen und Zerrungen der äußeren Extremitäten.) Entsprechend zerstörte ich mir die komplette Saison durch eine Überreizung meines linken Armes. Jedenfalls schieden Bouldern und Sportklettern erst einmal aus.

Flausen im Kopf

Genug vom Ballern? Keinesfalls, denn in meinem Kopf hatte ich bereits ein Projekt ähnlicher Natur, dem ich mich nun voll und ganz widmen konnte: Der Traum einer eigenen Boulderwand! Der Haken dabei: Ich wohne in einer 3-er WG, welche saniert durch uns bezogen wurde, d.h. Rigipsplatten an den Wänden und der Decke. Zudem musste ich ein platzsparendes Konzept erstellen, welches in meinem Zimmer Platz finden und mir dennoch genug Platz für alles andere lassen und nicht zu viel Licht schlucken würde.

Mit einem Holzmodell 1:10 konstruierte ich eine komplett selbsttragende Untergrundkonstruktion, auf welche die Holzplatten mit den Bohrlöchern für die Klettergriffe montiert werden würden.



Eine Säule in der Zimmermitte würde die nötige Stabilität bringen und das Zimmer nicht verdunkeln. Ich kontaktierte Kletterhallen und Ralf, welcher bereits für die JDAV Baden-Württemberg eine Fortbildung im Bereich Kletterwandbau gegeben hatte, um mich über Lochraster, Materialien, Werkzeug etc. zu erkundigen. Eine Kletterhalle übergab mir nach einem angeregten Gespräch 150 ausgemusterte Klettergriffe. (Aufgrund hoher Auflagen beim kommerziellen Betrieb einer Kletterhalle erwähne ich den Namen an dieser Stelle nicht, möchte aber meinen Dank aussprechen!) Mit Schreibern tauschte ich mich bezüglich der Möglichkeit von Holzverbindungen aus, da mir mein Modell aufzeigte, an welchen Stellen genau ein starker Verbund der einzelnen Holzelemente angesagt war.

Jetzt wird's konkret

Nach einem Monat detaillierter Planung konnte ich die Füße nicht mehr still halten und kaufte am 2. Juni die ersten Holzbalken im Baumarkt ein. Jede freie Minute nutzte ... ja, jede freie Sekunde investierte ich! Ganz zum Leid meiner Nachbarn. Aber dazu mehr an anderer Stelle.

Nachdem die Untergrundkonstruktion mit Lochplatten und Winkeln verschraubt und verübelt einen äußerst stabilen Eindruck machte, wurde es Zeit für das Plattenmaterial. Dank eines Preisfehlers bei einem bekannten Baumarkt konnte ich 20 Quadratmeter Siebdruckplatten zu einem erschwinglichen Angebot erwerben. Besonders hier hatte sich die lange Recherche bezahlt gemacht! Hatte ich gedacht, dass die Untergrundkonstruktion die meiste Arbeit machen würde, so stellte sich diese Annahme schnell als Irrtum heraus: Das präzise Zuschneiden der Platten



erforderte einen geübten Umgang mit der Tischkreissäge und wollte dank des Sägestaubs nicht im Zimmer selbst, sondern vor der Tür erledigt werden. Also aufzeichnen, raustragen, zusägen (lieber ein wenig weniger, als zu viel!), reintragen. Merken, dass es nicht genau passt und den Vorgang wieder-

holen, bis dem endlich so ist. Anschließend Löcher für insgesamt 1.800 Einschlagmuttern bohren, denn ich hatte mich für ein kleines Raster entschieden (alle 10 cm eine Bohrung), und diese noch einsenken. Besondere Freude hatten die Nachbarn bei den Einschlagmuttern. Nach den Sägearbeiten war meine Mo-

tivation, die Platten zum Beschlagen vor die Tür zu tragen, gleich Null. Und so hämmerte ich die Dinger stundenlang direkt in meinem Zimmer ein. Einen erzürnten Nachbarn konnte ich beruhigen, in dem ich ihm zusagte, die Arbeitszeit auf die Zeit von 8 bis 21 Uhr zu beschränken. NICHT erzählte ich ihm, dass ich mich schlagmuttertechnisch bei Nummer 900 befand, also erst bei der Hälfte...

Da ich die Deckenlampe für diesen Teil des Zimmers abmontieren musste, integrierte ich drei Lichtstrahler direkt in die Säule, welche alle Bereiche der Boulderhöhle beleuchten würden.

Geschafft!

Zu diesem Zeitpunkt trafen die bestellten Griffe ein. Eine Freundin half mir beim Schrauben der ersten Routen. Am Folgetag, dem 15. Juli, war es dann endlich so weit: Mit engen Freunden und Bekannten weiheten wir die Boulderwand gebührend ein. Mit einem mitgebrachten Griff konnte sich dann noch jeder an der Wand verewigen, und mit einem geschmückten Bäumchen am Dach (nicht auf!) sowie dem offiziellen Richtspruch einer waschechten Zimmerin aus Vorarlberg wurde das große Ballern feuchtfrohlich eröffnet.

Und die Moral von der Geschicht...

Und warum habe ich das Bedürfnis, diese Geschichte mit Euch zu teilen? Zum einen bin ich stolz wie Oskar! Zum anderen gibt es bestimmt Kletterwütige unter Euch, die ein ähnliches Projekt anstreben und sich austauschen möchten und nicht wissen, mit wem. Aber am Wichtigsten: Wenn wieder einmal eine Zeit kommt, in der Euer Körper die Faxen in Eurem Kopf nicht zulassen kann, gibt es anderen Quatsch, mit dem Ihr Euch auf die Zeiten danach vorbereiten, ja sogar motivieren könnt!

In diesem Sinne: Lasst die Flausen nicht im Kopf vermodern!

Andreas Francke

Sportliche Anspannung und Entspannung

Als ich im Sommer 2010 in die Sektion Lörrach kam, dachte ich noch nicht im Traum daran, selbst einmal Touren zu führen; ich war einfach auf der Suche nach Leuten, mit



Vorgestellt

denen ich in die Berge gehen kann. Genau die habe ich gefunden und mit der Zeit auch das Interesse, selbst eine Ausbildung zu machen: 2013 zum Wanderleiter und im Winter darauf für das Schneeschuhbergsteigen.

In den Bergen bin ich gerne zum Wandern, auf Klettersteigen oder auf Schneeschuhen unterwegs, auch an moderaten Hochtouren habe ich Spaß. Meine liebsten Touren sind anspruchsvolle Mehrtageswanderungen, gerne auch mal weglos, im Kraxelgelände oder im Altschnee. Genauso wichtig wie die sportliche Anspannung ist mir die Entspannung: mit einem Bad in einem Bergsee, bei einem Saunabesuch, beim gemeinsamen Kochen in einer Selbstversorgerhütte oder einfach mit einem Bier vor der Hütte. Wer will schon gestresst aus den Bergen heimkommen...?

Seit diesem Sommer bin ich Trainer C Bergwandern und um einige Lektionen in Sachen Vermittlung von Wissen und Kenntnissen im Tourenumfeld reicher. Damit auf in die Saison 2018 und bis bald auf einer Tour!

Andreas Gölz



Vorgestellt

Vom Verweigerer zum Wanderleiter

Meine ersten Erfahrungen in den Bergen habe ich vor ca. 25 Jahren in den Dolomiten gemacht. Ohne einen Schimmer ging es damals noch aus Nordrhein-Westfalen nach Welschnofen auf eine 7-Tagestour im Rosengarten. Schön war es, aber Segelfliegen war damals mein Hobby. So blieb es bei der „einen“ Erfahrung in den Bergen.

1995 zog es mich nach Lörrach, aber vom Deutschen Alpenverein habe ich da noch lange nichts gewusst. Geflogen bin ich noch ein Jahr im Hotzenwald, bevor ich über das Tauchen auf das Mountainbike umgestiegen bin.

2010, nach der Zwangseinweisung in den DAV durch meine Frau, habe ich es noch ein Jahr lang geschafft, mich vor der Teilnahme an irgendwelchen Touren zu drücken. Als Mountainbiker läuft man nun mal nicht so gerne.

Dann war es soweit, die erste Tour bei Rupi stand an. Irgendwie werde ich die vier Tage schon überstehen, dachte ich. Nach der Tour war dann alles anders. Ich ging auf jede mögliche Tour mit – ob im Sommer oder Winter. Ein Jahr später wurde ich gefragt, ob ich nicht auch Touren leiten möchte. Und so kam es, dass ich vom Verweigerer bald zum Wanderleiter wurde und gleich darauf noch erfolgreich die Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen absolvierte.

Nach zwei Jahren und etlichen Führungstouren habe ich mich entschlossen, auch noch die neue Ausbildung zum Trainer C Bergwandern zu machen.

Michael Fischer

Viele Wege führen zum Berg



Vorgestellt

Ursprünglich aus dem flachen Mannheim stammend, lagen für mich Aktivitäten wie Schwimmen und Wasserskifahren auf dem Rhein erst mal nahe. Doch schon als Kind hatte ich meine Liebe zu mehr oder weniger

hohen Bergen beim Wandern oder Skifahren entdeckt. Meine spärlichen Kletterkünste mussten die umliegenden Bäume ertragen. Und die später selbst organisierten Ausflüge in die meist weglose Bergwelt liefen eher unter dem Motto „Denn sie wissen nicht, was sie tun“.

Über Umwege führte mich mein beruflicher Werdegang schließlich nach Lörrach, und so nah an den Bergen angekommen, gab es nun kein Halten mehr. Jetzt wollte ich endlich lernen, wie man sich in den Bergen bewegt und suchte Gleichgesinnte für gemeinsame Unternehmungen. So kam ich zum DAV, wo ich beim Alpinen Basiskurs, Aufbaukurs Hochtouren, Klettern, Alpinklettern, Skitouren, etc. nicht nur „ne Menge gelernt habe, sondern auch riesig viel Spaß hatte und viele nette Bekanntschaften machen durfte. An der Stelle ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten – es war immer lässig mit Euch.

Seitdem habe ich Sommer wie Winter jede freie Minute in den Bergen auf vielen schönen und manchmal auch spannenden Touren verbracht. Dabei kam so allmählich der Wunsch auf, zum einen unseren Verein beim Kurs- und Tourenprogramm zu unterstützen und andererseits mein persönliches Können bei der Ausbildung zur Trainerin C Bergsteigen zu erweitern.

Gesagt, getan und nach zwei intensiven Ausbildungswochen gehöre ich nun auch zum Club der neuen Tourenführer. Jetzt freue mich schon riesig auf die kommende Saison und auf viele tolle Kurs- und Tourentage mit Euch.

Eure Sandra (Tremmel)



Vorgestellt

Neu in der Sektion Lörrach

Mein Name ist Patrick, mich hat es aus der nördlichen Ecke NRW im Sommer 2017 nach Lörrach getrieben. Endlich sind die Berge nicht mehr so weit weg! Ich bin seit ca. 10 Jahren im DAV unterwegs und habe in der Zeit die Ausbildung zum Fachübungsleiter Bergsteigen (Trainer C Bergsteigen) absolviert. Wenn es möglich ist, verbringe ich die Wochenenden und meinen Urlaub in den Bergen mit Hochtouren, Mehrseillängen klettern, Sportklettern, Eisklettern und auch mal Wandern.

Noch vertiefen möchte ich meine MTB-Kenntnisse und Skitouren-Fähigkeiten. Ich hoffe, Euch mal bei dem einen oder anderen Kurs bzw. bei Touren kennenzulernen und gemeinsam viel Spaß in den Bergen zu erleben. Oder man sieht sich beim schlechtem Wetter und im Winter beim DAV-Dienstagsklettern im IMPULSIV.

Patrick Nacke

Blitzlichter aus der Vorstandsarbeit

Das zweite Halbjahr ist gewohntermaßen immer etwas ruhiger. Dazu tragen schon die langen Sommerferien bei. Vorher bereitet man sich auf die Ferien vor, und danach kommt noch eine verlängerte Chill-Phase. Trotzdem, von ein paar Ergebnissen möchte ich Euch an dieser Stelle berichten.

Fortbildung Vorstand / Beirat

In den letzten Monaten haben einige Personen aus dem Kreis des Vorstands / Beirats an Fortbildungsmaßnahmen teilgenommen. Hansjörg besuchte Anfang Oktober eine Fortbildung für „Materialwarte“ und konnte uns danach Interessantes berichten. So erfordert beispielsweise der Verleih von Seilen, Klettersteigsets und Gurten in Zukunft einen erhöhten Kontrollaufwand, um mögliche Schäden frühzeitig zu erkennen und das Material dann ausschleusen zu können. Der Punkt „Materialkontrolle“ wird sich auch in der alljährlichen Inventur stärker abbilden. Außerdem muss der Lebenszyklus von bestimmten Materialarten möglichst lückenlos dokumentiert werden.

Ebenfalls im Oktober hat Nika einen Kurs zum Thema „Buchhaltung“ besucht, der speziell für die Nutzer unseres Buchungsprogramms proWinner abgehalten wurde.

Und Marion hat sich entschieden, ihre Qualifikation im Verwaltungsbereich durch die Teilnahme am Kurs zum Vereinsmanager B weiter zu erhöhen. Sie konnte die 6-tägige Ausbildung über den Badischen Sportbund BSB im Sommer/Herbst abschließen. An dieser Stelle möchten wir ihr noch einmal gratulieren und für ihre großartige Arbeit, die sie täglich für unseren Verein leistet, danken.

Vorträge, Öffentlichkeitsarbeit

Nach langer Suche konnten wir endlich einen Raum für die DAV-Wanderausstellung „Alpen unter Druck“ finden. Diese findet nun im Frühling 2018 in Rheinfeldern statt und wird begleitet von einem internen Fotowettbewerb

zum gleichen Thema. Mehr dazu findet Ihr in der Ankündigung von unserer Naturschutzreferentin Bernadette Abele. Nach einem interessanten Bilder- und Filmbend, den wir im Herbst gemeinsam mit dem AAC Basel organisiert hatten, bekommen wir im März 2018 ein weiteres Vortrags-Highlight nach Lörrach: Im Rahmen der Vortragsreihe „Vision Erde“ präsentiert Martin Schulte-Kellinghaus den neuen Vortrag von Robert Jasper „Bergsteigen am Ende der Welt“.

Im Frühjahr 2017 bekamen wir eine Anfrage vom Tri-nationalen Eurodistrikt Basel TEB zur Zusammenarbeit von Kletterorganisationen zum Thema „Kletterwettbewerbe, Veranstaltungen zum Thema Klettern“. Eine kleine Delegation unserer Sektion nahm daraufhin an zwei Sitzungen teil. Leider kam es noch zu keinem Ergebnis. Der Wunsch des TEB, eine gemeinsame Länder-übergreifende Veranstaltung durchzuführen, besteht aber weiterhin. Wir dürfen also gespannt sein, was noch kommt.

Sportbekleidung

Als erste Gruppe unserer Sektion hat die Jugend zugeschlagen und im September „ihr“



persönliches Outfit präsentiert – bestehend aus einer Kletterhose und einem T-Shirt. Beides ist versehen mit einem Edelweiß-Aufdruck mit JDAV-Lörrach-Schriftzug. Die Evaluation für die anderen Gruppen startet im Frühling 2018.

Ordnungen

Zugegeben, ein trockenes Thema, wo wir halt durch müssen. Gestartet haben wir mit der Erstattungsordnung. Da steht drin, wie wir was erstatten, also z.B. die Fahrtkosten für unsere Tourenführer oder die Ausbildungskosten des Vorstands. Dass das Ganze aber viel komplexer ist als gedacht, merken wir spätestens bei der zweiten Vorstandssitzung. Aber wir sind guter Dinge, das Thema bis zur Mitgliederversammlung abgehandelt zu haben. Und die nächsten Themen bezüglich Ordnungen warten schon: das Ausbildungssystem möchte auch einmal zu Papier gebracht werden, und wie lange reden wir eigentlich schon über mögliche Stornogebühren? Aber davon werden wir in einer späteren Ausgabe berichten.

Homepage

Viel grün, ein klares Schriftbild und 4 bebilderte Kacheln – dies ist eine Kurzbeschreibung für unsere neue Homepage, die seit Ende Juni 2017 online ist. Neben dem Auftritt hat sich aber auch bei den Inhalten viel getan. Insbesondere ist die Eingabe des Touren- und Kursprogramms nun in den Händen jedes einzelnen Tourenführers und Kursleiters. Sind einmal alle Inhalte drin, gilt es, diese zu sichten, ggf. Anpassungen vor-

zunehmen und das Programm schließlich zu genehmigen. Diese Arbeit wird von Angela und Joachim betreut, und somit konnten wir in der Vorstandssitzung im November wieder ein großartiges und reichhaltiges Programm verabschieden. Gedankt sei an dieser Stelle allen Tourenführern und Kursleitern und natürlich Angela und Joachim, aber auch den Senioren, der Jugend und der Familiengruppe, die ebenfalls wieder ein tolles Programm 2018 präsentieren.

Verschiedenes

Das Thema der zentralen Datenablage beschäftigt uns nun schon seit einigen Wochen. Wir hoffen, auch dieses Thema im Laufe des Frühjahrs abschließen zu können. Eng verbunden mit der Datenablage ist auch die Fortführung der Arbeitsgruppe Homepage. Einerseits konnten im Rahmen der Neuausgabe gar nicht alle geplanten „Features“ eingearbeitet werden. Auf der anderen Seite sammeln wir auch aktiv Verbesserungsvorschläge, Änderungswünsche oder Erweiterungen, z.B. im Rahmen der Tourenführerbesprechung. Somit wird auch diese Gruppe in naher Zukunft ihre Arbeit wieder aufnehmen und aktiv in das Geschehen eingreifen.

Es ist zwar nur ein Ford, aber er läuft und läuft und kommt sogar wieder. Und damit sich unser neuer Bus auch gut mit seinem Alpenvereinsleben identifizieren kann, kommen demnächst noch Edelweiß-Aufkleber dran. So isses.

Und jetzt?

Ich hoffe, ich konnte Euch hier wieder einen kurzen Einblick geben, womit wir uns beschäftigen. Vorstandsarbeit muss nichts Trockenes sein. Neben ernstesten Themen haben wir auch immer etwas zu lachen. Also trau Dich – vielleicht bist Du unser nächster Schriftführer oder unsere nächste Schriftführerin. Melde Dich einfach bei uns, wenn Du Interesse hast, unseren Verein aktiv mitzugestalten.

Euer Ralf Hermann



Nach 8 Jahren Vorstandsarbeit im Amt des Schriftführers hat sich Heiko Plag entschieden, nicht für eine weitere Amtsperiode zu kandidieren. Heiko hat in dieser Zeit in verschiedenen Vorstandszusammensetzungen gearbeitet und mit seiner ruhigen Art immer versucht, die Truppe zusammen zu halten. Außerdem hat er sich in den letzten Jahren neben seiner Tätigkeit als Schriftführer auch für die Organisation des Bergtriathlons eingesetzt. Heiko, vielen Dank für die großartige Arbeit, die Du in den letzten Jahren für unseren Verein geleistet hast!

Gesucht: Wir suchen DICH als Schriftführer / Schriftführerin zur Komplettierung unseres Vorstands



Du

- bist der deutschen Sprache mächtig („der Dativ ist dem Genitiv sein Tod“)
- machst mindestens 100 Anschläge mit der Schreibmaschine (ok, weniger geht auch – ist vielleicht auf einem Laptop auch einfacher)
- behältst den Überblick, auch wenn fünf Leute gleichzeitig quatschen und kannst das Diskussionsergebnis danach gut zusammenfassen
- kannst E-Mails empfangen und versenden
- hast Zeit, pro Woche 3 bis 4 Stunden ehrenamtliche Vereinsarbeit zu leisten (kann auch mehr werden)
- hast Spaß am Thema Kommunikation und in der Organisation, z.B. von Vorträgen oder Veranstaltungen
- machst gerne Teamarbeit in einem multi-disziplinären Team aus Pädagogen, Ingenieuren, Kaufleuten, Informatikern und was der Verein noch so zu bieten hat
- bist bereit, Dich mit dem Thema BGB-Vorstand auseinanderzusetzen (ok, das ist jetzt richtig ernst)

Außerdem kennst Du Dich nach Möglichkeit schon etwas mit dem Thema „Vereinsarbeit“ aus bzw. kennst die Strukturen unserer Sektion und hast auch schon Kontakt zu der einen oder anderen Gruppe (Hochtouren, Skitouren, Klettern usw.) bzw. nimmst bereits aktiv am Vereinsleben teil (Touren, Kurse).

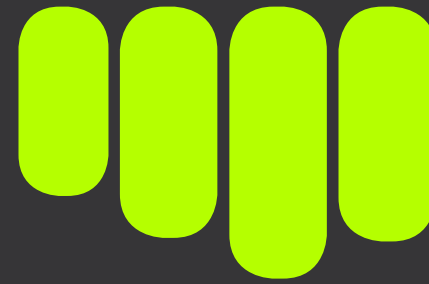
Wir – das sind Vorstand und Beirat des DAV Lörrach e.V. – bieten

- einen netten Arbeitskreis (momentan immer montags, so alle 6 bis 8 Wochen)
- darüber hinaus flexible Arbeitszeiten
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein motiviertes Team mit flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen
- bei Wahl in der Mitgliederversammlung einen „Arbeitsvertrag“ mit einer Laufzeit von 4 Jahren
- Vergütung im Rahmen der Ehrenamtlichkeit: Händeschütteln, ein Schulterschlag, lobende Worte und ab und zu einmal ein Getränk gratis

Interesse?

Dann melde Dich über info@dav-loerrach.de oder bei einem der Mitglieder im Vorstand oder Beirat. Bei Interesse werden wir im Rahmen des Evaluationsprozesses das persönliche Gespräch mit Dir suchen.

Ralf Hermann, im Namen von Vorstand und Beirat des DAV Lörrach



Lö bloc

DIE Boulderhalle

Im Fallberg 6 | 79639 Grenzach-Wyhlen | 07624 / 809997-0
www.loebloc.de

Bouldern - ist mehr als nur festhalten!

Mitglieder des
DAV Lörrach
erhalten bei uns
Early-Bird
all day!



Firmenevents
Workshops
Kindergeburtstage
Massage
and more...!

DER ALPENPLAN – aktueller Brennpunkt des DAV

Sanfter Alpentourismus vs. Alpines Wett-rüsten – DAV vs. Bayrische Landesregie-rung

Was ist der Alpenplan?

Der Alpenplan gilt seit 45 Jahren und ist verbindlicher Teil des Landesentwicklungsprogramms Bayern. Als international viel beachtetes und einzigartiges Instrument zur Raumplanung bewahrt es die bayerischen Berge in der Form, wie wir sie heute schätzen: als attraktives Ziel für Natursportler und Erholungssuchende und zugleich als bedeutender Schutzraum für Flora und Fauna. Bis in die 1970er Jahre waren viele große Erschließungsprojekte in den Bayerischen Alpen geplant – zum Beispiel Bergbahnen am Watzmann, Geigelstein, Hochgern, Innzeller Kienberg oder an der Garmisch-Partenkirchner Alpspitze. Mit Inkrafttreten des Alpenplans 1972 waren diese Pläne vom Tisch. Heute sind all diese Berge immer noch weitgehend frei von technischer Infrastruktur, so wie wir den deutschen Teil der Alpen lieben gelernt haben.

- Zone A: Verkehrsvorhaben wie Seilbahnen oder Straßen sind landesplanerisch grundsätzlich unbedenklich.
- Zone B: Verkehrsvorhaben sind nur unbedenklich, wenn dies im Einzelfall im Hinblick auf landesplanerische Vorgaben geprüft wurde.
- Zone C: Abgesehen von sogenannten landeskulturellen Maßnahmen (Alm- und Forstwege) sind Verkehrsvorhaben landesplanerisch unzulässig.

Während also infrastrukturelle Erschließungen in den Zonen A und B unter bestimmten Voraussetzungen möglich sind, bleiben sie in der Zone C grundsätzlich ausgeschlossen. Auf diese

Weise wird die einzigartige Bergwelt wirksam geschützt. Und nicht zuletzt ist damit auch die Basis für einen naturnahen Tourismus und für alle bergsteigerischen Aktivitäten gesichert.

Der Alpenplan ist in Gefahr – der Alpenverein kämpft!

Dies wird jetzt allerdings gefährdet durch das Vorhaben der Bayerischen Landesregierung, am Riedberger Horn in den Allgäuer Alpen eine Skischaukel zu installieren. Der Deutsche Alpenverein hat sich vehement dagegen eingesetzt und in seiner Hauptversammlung vor einem Jahr eine Resolution zur Bewahrung des Alpenplans erlassen. Einstimmig wurde beschlossen: „Die Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins fordert die Bayerische Staatsregierung auf, den Alpenplan zum Schutz des bayerischen Alpenraums nicht zu verändern! [...] Der Alpenplan darf keinesfalls, weder heute noch in Zukunft, wirtschaftlichen Belangen geopfert und in seiner strengen Zonierung aufgeweicht werden.“ Die einstimmige Verabschiedung der Resolution zur Bewahrung des Alpenplans ist ein deutliches Zeichen gegenüber Öffentlichkeit und Politik.

9.11.2017: Die Bayerische Landesregierung beschließt Änderung des Alpenplans
Dem zum Trotz beschloss nun die Bayerische Landesregierung eine Änderung des Alpenplans. Für ein einzelnes Projekt soll der im gesamten bayerischen Alpenraum wirksame Alpenplan an entscheidender Stelle geschwächt werden. Damit schafft die Staatsregierung einen Präzedenzfall, der Tür und Tor öffnet für Erschließungsvorhaben in weiteren sensiblen und höchst schutzwürdigen Bereichen der Bayerischen Alpen.

Bernadette Abele



Grafik: Der Alpenplan, Quelle: www.alpenverein.de



Die Alpen als Natur- und Kulturraum haben viele Gesichter: Auf der einen Seite die Naturlandschaft mit ihren vielfältigen Landschaftsformen und Klimazonen und damit einhergehender hoher Biodiversität auf engstem Raume. Dem gegenüber stehen die immer schwerwiegenden Eingriffe des Menschen in das Ökosystem.

Der Erlebnis- und Erholungswert der Gebirgslandschaft wird durch immer weitere Erschließungen zunehmend beeinträchtigt und weicht vielerorts Erlebnisparks, bei denen die alpine Landschaft allenfalls noch eine Kulisse darstellt.

Dazu kommt, dass im Zuge der Energie-wende Wasserkraft, Windkraft- und Pumpspeicherpotenziale der Alpen immer mehr ausgenutzt werden müssen. Ein zweischneidiges Schwert: umweltfreundliche Energiegewinnung unter Zerstörung alpiner Landschaften. Dieses Thema wurde in der Wanderausstellung des DAV, die ein Jahr lang im Alpinen Museum zu besichtigen war, thematisiert. **Im Mai 2018 könnt Ihr diese Ausstellung hier in unserem Landkreis besichtigen!**

Bei den Recherchen für die Ausstellung wurden mehr als 150 Erschließungsprojekte identifiziert, die entweder in jüngster Zeit realisiert wurden, oder noch in Planung sind und welche nachweislich die unberührte Natur und alpine Landschaft gefährden. 50 davon werden in der Ausstellung vorgestellt.

Als Kontrastprogramm zur Ausstellung präsentieren wir die Motive eines Fotowettbewerbes. Die Motive sollen die Schönheit unberührter Naturräume in den Alpen hervorheben. Es sind aber auch Bilder willkommen, welche (ähnlich wie die Ausstellung selbst) die durch den Menschen überprägte Landschaft in den Fokus stellen.

Bernadette Abele



FOTOWETTBEWERB

Alpen: Landschaft – Schönheit – Mensch



Letzte Chance... auf einer Wintertour das Siegerfoto zu schießen oder in Euren Bildern vergangener Touren das Siegerfoto auszugraben!

Alle eingesendeten Bilder werden im Rahmen der Ausstellung präsentiert. Die drei Siegerfotos erhalten einen Ehrenplatz (die Fotografen eine Ehrung mit kleinen Sachpreisen) und, wenn möglich, einen Platz im nächsten Lörrach alpin.

Einsendungen noch bis 31. März 2018 an umwelt@dav-loerrach.de

- Ausstellung im Schauraum der Stadt Rheinfelden (bei der Tourist-Info) in der Karl-Fürstenberg-Straße 17 in Rheinfelden
 - Vernissage und Prämierung der Siegerfotos: 7. Mai 2018, 19 Uhr
 - Dauer der Ausstellung: bis 9. Juni 2018
- Die Ausstellung ist Montag bis Freitag von 10 – 18 Uhr und Samstag von 10 – 13 Uhr für Interessierte zugänglich.

Das Sektionswochenende am Bruenigpass aus der Sicht eines Neuen



Am Freitag startete das Sektionswochenende für mich um 14 Uhr mit dem Treffen der Fahrgemeinschaft. Wir fuhren schnell an der Autoschlange vor der Schweizer Grenze vorbei zum Ziel der Fahrt: dem Naturfreundehaus am Bruenigpass.

Am Haus angekommen ging es zunächst mit einer Einweisung weiter. Danach luden wir den Bus rasch gemeinsam aus. Nach der getanen Arbeit mussten wir uns erstmal mit Kuchen und Tee auf der Terrasse stärken. Bevor es dunkel wurde, ging es noch kurz in den Bergen spazieren. Während dessen wurde es immer voller auf der Hütte. Und als wir wieder zurück kamen, waren die Ersten schon fleißig am Schnippeln für's Abendessen. Das Essen war lecker, und alle waren mehr als satt geworden.

Da es am nächsten Tag nur ein geringes Zeitfenster für gutes Wetter gab, ging es für einige schon früher als sonst bei solchen Abenden ins Bett und auch am nächsten Morgen wieder raus. Das gemeinsame Frühstück wurde auf Sonntag verschoben. Die Kletterer waren die Ersten, die sich aufmachten, kurz danach die Wanderer.



Das gute Wetter wurde optimal an diesem Tag genutzt: Fast alle Gruppen waren trocken geblieben. Darunter waren auch die MTB-Fahrer und die Jugendgruppe. Nur die Gruppe, welche Mehrseillängen geklettert waren, wurde ein wenig im Abstieg nass.

Im Laufe des Tages waren auch die restlichen Teilnehmer angereist. So waren wir eine bunte Truppe von jung bis alt, von Kletterern, Bergsteigern, MTB-Fahrern und Wanderern. Bei wieder sehr gutem und reichlichen Abendessen gab es viel zu erzählen und neue Leute kennenzulernen. Am Sonntag war dann das schöne gemeinsame Frühstück an der Reihe. Anschließend ging es wieder in den unterschiedlichsten Gruppen an den Berg bzw. erst nach einer Jogastunde wieder los. Bevor wir die Heimreise antraten, wurde noch zusammen Kuchen gegessen.

Das Fazit des Sektionswochenendes ist sehr positiv: Es gab die Gelegenheit, viele neue Leute kennenzulernen, andere Sportarten auszuprobieren und einfach eine gute Zeit zu haben. Besonderer Dank geht an die netten Organisatorinnen.

Patrick Nacke



**Vorankündigung
Sektionswochenende
mit Bergtriathlon
vom 5. – 7. Oktober 2018**

Alpinklettern auf der Gruebenhütte



Für viele von uns flog sie bis jetzt unterm Radar: die Gruebenhütte. LEIDER, muss man sagen!

So durften wir auf Einladung des AAC Basel feststellen: „Ein Wochenende hier beinhaltet SOOO viel mehr als einfach ‚nur‘ Klettern!“ Das auch, na klar. Sport- und Alpinkletterer sowie Bergsteiger sind hier genau richtig. ABER ... Da wären dann auch noch zu nennen: gemeinsames Kochen bei Kerzenschein wie bei Großmuttern auf dem Holzherd, Bier-

und Weintrinken in geselliger Runde, Geschichten erzählen und Pläne schmieden, und, und, und...

Die Tatsache, dass sich viele von uns – ein bunter Haufen aus AAC- und DAV-ern – hier zum ersten Mal trafen, machte das Ganze im Nachhinein betrachtet nur noch interessanter. Es gab keinerlei Berührungsängste, weshalb wir dieses Wochenende noch lange in positiver Erinnerung behalten werden!

Und ... Dass wir bei diesen Voraussetzungen in 2018 eine Version 2.0 auflegen werden, steht vollkommen außer Frage! Details siehe Tourenprogramm / Klettern ... ;-)



Wer wissen möchte, wie unser Gastgeber, der AAC Basel, hierüber denkt und schreibt, einfach folgende Seite besuchen – es lohnt sich!

<http://aacbasel.ch/gruebenhuetten-week-end-mit-dem-dav-loerrach-22-24-september-2017>

Euer Stefan Schmökel



Tourenski
einfach eine Saison lang mieten!
Oder nur für einen Tag. Oder so wie Du willst.

**Deine Ausrüstung
für die Berge
findest Du bei uns.**



Markgrafenstraße 12, Grenzach-Wyhlen, Tel.+49 7621 982329

Wasgau Bike Marathon am 14. Oktober 2017



Auf dem Weg zum Ziel

Dieses Jahr haben wir wieder den nach unseren Erfahrungen sehr spaßigen Wasgau Bike Marathon besucht. Wir, aus dem schönen Berner Land, hatten eine etwa vierstündige Anfahrt bis wir in unserem Hotel in Lemberg angekommen sind. Ein wenig später saßen wir dann auch schon wieder im Auto nach Pirmasens, um dort leckere Ente im China-Wok zu essen. Den restlichen Abend haben wir in einer Sporthalle in Lemberg verbracht. Dort gab es Musiker und ein „Hamsterrad“, in dem man mit einem Fahrrad Loopings fahren konnte. Mein Bruder hat mit 59 Umdrehungen in 2 Minuten den ersten Preis gewonnen.



Eigenwillige Beschilderungen (li und o)

Am nächsten Tag sind wir am frühen Morgen erwacht und haben uns auf den Weg zum Start gemacht. Es ging um 9 Uhr los auf die 75- bzw. 100-km-Strecke. Die 50- und 25-km-Strecken starteten später.



Im Hamsterrad

Ich bin die 75-km Strecke gefahren. Anfangs gab es etwas Stau, aber sonst fuhr es sich flüssig. Es gab sehr viele

Trails – bergauf wie bergab. Die Verpflegungsstationen waren wie immer gut ausgerüstet. Bei nahezu 20°C sind wir auch etwas länger geblieben als sonst.

Gegen Schluss war ich sehr schlapp. Umso größer war die Freude anzukommen. Im Großen und Ganzen ein sehr spaßiger Tag, wofür sich die lange Anreise gelohnt hat. Ich hoffe, ich werde dort nächstes Jahr wieder zu sehen sein.

Timo Eberle, 14 Jahre

Pauls Medientipp

Langeweile am Abend? Schlechtes Wetter am Wochenende? Auf der Suche nach einem originellen Geschenk? Wie wäre es mit einem Buch oder Film über den Bergsport? Abseits des Mainstreams stelle ich Euch an dieser Stelle weniger Bekanntes vor, das sich mit unserem gemeinsamen Hobby beschäftigt.

Schweizer Urgestein – Emil Zopfi

Emil Zopfi, Jahrgang 1943, von Beruf Ingenieur, hat zwei große Leidenschaften: die Berge und die Literatur. Sein Werk ist beachtlich und umfasst „Bergmonografien“ („Tödi“, „Churfürsten“ u.a.), historische Romane, eine Trilogie im ziemlich seltenen Genre des Bergführerinnen-Krimis, vor allem aber auch Kurzgeschichten.

Im aktuellen Band „FelsenFest“ finden wir 50 dieser Miniaturen, jeweils Gedanken und Erinnerungen zu einer Tour oder einem charakteristischen Ort. Geografisch liegen die Ziele in der Schweiz und angrenzenden Gebieten, so dass der Lörracher Leser manchen Wiedererkennungseffekt erlebt. Sogar die Schartenfluh und Albbbruck kommen zu literarischen Ehren.

Schweizerisch wie der Schnauz des Autors ist auch sein Stil. Zurückhaltend beschreibt er nicht das ganz große Abenteuer, sondern eher die kleinen Auszeiten und doch immer auch besonderen Tage in den Bergen seiner Heimat. Mit über 70 Jahren geht es ihm dabei oft um

die Veränderungen der Kletterwelt in über fünf Jahrzehnten (vom Holzkeil zum Friend, wechselnde Modetouren, Kletterhallen), um Freunde (leider zu oft zu früh Gestorbene), aber auch um das Nachlassen der eigenen Kräfte. Das rührt durchaus an, immer aber verspürt man die Freude über das Erleben in der Natur, die im Alter keinesfalls nachgelassen hat.

„Die Beine wie Blei nach tausend Metern Aufstieg, das Herz pocht heftig. [...] Es ist ein bisschen geflickt, zwei Stents, zwölf Jahre haben sie schon gehalten. [...] Nun möchten wir an so einem strahlenden Tag nicht dauernd an den Tod denken, sondern noch ein paar Schwünge in den Schnee legen.“ („Kärpf“)
„Wenn [...] wir an einem wolkenlosen Januartag auf den warmen Gneisplatten [...] klettern, dann ist das Glück vollkommen. An meinem siebzigsten Geburtstag wurde ich so übermütig, dass ich buchstäblich ins neue Lebensjahrzehnt stürzte – das heißt ins Seil.“ („Ponte Brolla“)
Zum Einlesen sei der Blog empfohlen, den Zopfi mit einigen Kollegen betreibt: <http://bergliteratur.ch> sowie seine Website www.zopfi.ch.



Paul-Thomas Kandzia



Emil Zopfi: FelsenFest, AS Verlag, Zürich 2016

Unterwegs mit den MT-Bikern



Bilder- und Filmabend zum Thema Trekking und Expeditionsbergsteigen im Karakorum: der K2

Als zweithöchster Berg der Erde und gleichzeitig als schwierigster 8000er übt der K2 eine besondere Faszination auf uns Menschen aus. Und so versuchen wir, uns diesem „extremen Berg“ auf verschiedene Weisen zu nähern. Aber selbst eine einfache Wanderung ins Basislager dauert schon 10 Tage und führt durch wildeste Landschaften, die praktisch unberührt von menschlicher Zivilisation sind.

Nach ersten Besteigungsversuchen, die bereits am Ende des 19. Jahrhunderts unternommen wurden, über eine zweite intensive Phase in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts, gelang es schließlich einer italienischen Expedition im Sommer 1954, den Gipfel zum ersten Mal zu betreten. Schon damals wurden alle Expeditionen von paki-

stanischen Trägern unterstützt. Und egal ob beim Trekking zum Konkordiaplatz oder eben bei Besteigungsversuchen am K2 selbst – diese Unternehmungen wären undenkbar ohne die Begleitung der einheimischen Träger.

Der Sommer 2014 war ein besonderer Sommer im Grenzgebiet zwischen Pakistan und China – die Erstbesteigung des K2 jährte sich zum sechzigsten Mal und gleichzeitig fand die erste pakistanische Expedition statt, mit organisiert und unterstützt von einer italienischen Expeditionsmannschaft. Und ebenfalls am Start war die junge Amerikanerin Iara Lee. Sie hatte sich zum Ziel gesetzt, das Expeditionsbergsteigen am K2 einmal aus einem anderen Blickwinkel zu zeigen – aus der Sicht der „invisible Footman“, der unsichtbaren Diener, also aus Sicht der Träger.



In der Pause zwischen Bildern und Film wurde „heiß“ diskutiert über das Für und Wider des Expeditionsbergsteigens



Liselotte Staehelin ist Präsidentin des AAC Basel (rechts)

Mitgebracht hatte uns den Film „K2 and the Invisible Footman“ der Akademische AlpenClub Basel, mit dem wir im Frühsommer 2017 eine Kooperation gestartet hatten. Für diesen Herbst hatten wir uns überlegt, den Film in einem geeigneten Rahmen zu zeigen, und somit luden wir noch Bertram Rueb aus Gengenbach ein, der das Gebiet um den K2 von mehreren großen Trekkingreisen kennt. Während uns der Film, teilweise in sehr schnell geschnittenen Sequenzen, mitnahm in das Leben der Träger, konnten die gut 40 Zuschauer beim Betrachten von Bertrams Bildern verharren in Landschaften geprägt aus Stein, Wasser und Eis. Und so bekamen wir nicht nur beim Film einen Eindruck über die „Arbeit“, welche die Träger täglich verrichteten. Auch die Bilder machten dies deutlich, ob unterstützend bei der Überquerung unzähliger Bäche oder bei der abendlichen Zubereitung des Essens.

In der Pause zwischen Bildern und Film wurde „heiß“ diskutiert über das Für und Wider des Expeditionsbergsteigens, und Bertram gab weitere Hintergrundinformationen über seine verschiedenen Reisen und Wanderungen im Karakorum. Und am Ende der zweistündigen Veranstaltung verabschiedeten sich die Anwesenden voneinander, vielleicht mit dem Hintergedanken, doch einmal einen Fuß in diese grandiose Landschaft zu setzen.

An dieser Stelle möchten wir uns auch noch einmal herzlich beim AAC Basel für die Beschaffung des Films und die Organisation der Aufführungsrechte bedanken. Der AAC hatte hierzu direkt mit Iara Lee und ihrer Filmgesellschaft Caipirinha Productions Kontakt aufgenommen.

Ralf Hermann

Herzlich willkommen – die Sektion Lörrach begrüßt das 3000. Mitglied!



Im Sommer war es soweit, genauer gesagt am 29. Juli 2017: mittels Online-Anmeldeformular hatte sich die ganze Familie Smuda angemeldet, die Eltern Christina und Marcel mit den zwei Kindern Alena und Clara. Und damit es nicht ganz so kompliziert wurde, hatte der Vorstand die ganze Familie zum 3000. Mitglied gekürt.

Im Herbst bekam die Familie dann Besuch vom ersten Vorsitzenden und der Geschäftsstellenleitung, um eine Urkunde, Blumen, eine Flasche Prosecco und zwei Gutscheine zum Besuch eines DAV-Kurses zu überbringen. Bei diesem Termin tauschten sich dann beide Seiten etwas aus. Und während Ralf und Marion auf die Highlights der Sektion, wie z.B. die tolle Familiengruppenarbeit, die JDAV oder auch das Touren- und Kursprogramm eingingen, erzählte Familie Smuda von vergangenen Tagen bei der Sektion Ludwigsburg und Freiburg (vor den Kindern) oder von einer tollen Hüttenwanderung mit den Kindern, wo auch erste Klettersteigerfahrten gesammelt wurden. Beide, Christina und Marcel, sind sehr naturverbunden, gehen gerne in die Berge, ob zum Wandern oder zum Skifahren oder sind auf leichteren Hochtouren zu finden.

Wir freuen uns, die ganze Familie Smuda in unserer Sektion begrüßen zu können und wünschen allen viel Spaß bei der einen oder anderen Teilnahme an unseren Veranstaltungen.

Ralf Hermann

Vorankündigung Sektionswochenende mit Bergtriathlon vom 5. – 7. Oktober 2018



Auch im Jahr 2018 gibt es wieder unser Sektionswochenende, und zwar über das Wochenende vom 5.–7. Oktober 2018. Wo, wird noch nicht verraten. Aber soviel können wir Euch schon einmal sagen: Bei diesem Sektionswochenende findet gleichzeitig der Bergtriathlon 2018 statt. Es gibt also gleich ZWEI Gründe, sich dieses Wochenende schon einmal im Kalender zu markieren. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Vorstand

MTB-Einsteigertour – auch für junge Stollenfreunde



Sonntag, 16. Juli 2017 ...

... 8 Erwachsene und 7 Kinder und Jugendliche schwingen sich aufs Rad.

Strecke:
Lörrach – Buttenberghütte – Lörrach ... ca. 25 km und 600 Hm ...
... wenig Teer, viele Forstwege, einige Trails!!

Dazwischen?!
Feuer, Würstchen, Grillkäse, Stockbrot!

Und vor allem:
MASSIG Marshmallows und zufriedene Gesichter.



kurse

Kurskonzept

Was der Spezialkurs Alpinklettern vorgibt ...

1. Klettern in Zwillingsseiltechnik und Halbseiltechnik
2. Klettern in Zweier- und Dreierseilschaft
3. Klettern von Mehrseillängenrouten unterschiedlicher Absicherung



4. Planung und Taktik für alpine Kletterrouten



5. Nonverbale Kommunikation in der Seilschaft
6. Verbesserung des Standplatzes mit mobilen Sicherungen; Standplatzbau mit mobilen Sicherungen



7. Rückzugstechniken in alpinem Gelände

8. Expressflaschenzug
9. weiterführende Ausrüstungskunde



10. alpine Gefahren

11. Wetterkunde

Danke, Andi und Marvin, für einen interessanten, lehrreichen und lustigen Spezialkurs Alpinklettern 2017 am Brüggler und einem ergänzenden dritten Tag in der Halle in Freiburg mit durchgängig bester Stimmung (der eigentliche Ersatzplan „Les Somètres“ fiel leider auch ins Wasser – aber hei, Flexibilität ist alles)!!

vamos a la playa

wir geh'n ballern

...was wir wirklich gemacht haben.

1. spontanes Üben von Seilverlängerung
2. bandel, bandel, ... *Love is in the air*
3. - Kein Technoklettern ohne Ampelbewertung: bei rot stehen, bei grün gehen
Andi Baumeister schlägt mit kindlicher Begeisterung den ersten Normalhaken seines Lebens:
„Das werdet ihr nie brauchen, aber es ist total toll, dass das hier geht.“
4. Bedenke allzeit die Regeln des Alpinkletterns:
 1. Regel (auch goldene Regel): nicht stürzen
 2. Regel (fast genauso wichtig – meist sogar noch wichtiger): gut aussehen!
 Und:
Wage dich erst in eine alpine Kletterroute, wenn du dir deines wahren Klettercharakters sicher bist!!!
> siehe Seite 54/55: Der Schnellcheck!
5. Wer bei Österreicherinnen Bier schnorren geht, kommt nicht mehr zu Wort. (ABER siehe 2.)
6. Keile und Friends innerhalb eines Wochenendes am Brüggler UND im Geschäftszimmer verlegen geht nicht?!? Wer das denkt, hat keine Ahnung von Mobilität.
7. Merke: Bei unaufhörlichem Platzregen und Donnerrollen bietet dir der DAV-Partybus einen optimalen Rückzugsort. Vor lebensbedrohlicher Auskühlung schützen Tanzen zum mitgeführten Sommerhitmix (bei Punkt 9 bedenken) und lautstarkes mehrstimmiges Mitsingen.
8. zu schneller Bier-Expressflaschenzug bei zu geringem Biervorrat (> siehe 5.)
9. Faustregel: Nutze den Stauraum des DAV-Busses auf jeden Fall für deine weiterführende Ausrüstung aus. Dabei sollten 60 % mit Hund und Essen gefüllt sein.
10. - Achtung: Erstickungsgefahr bei güllehaltigem Begrüßungsgeschenk eines Bauern
- Achtung: Schlaflosigkeit oder auch Tinitusgefahr durch Nähe suchende Kühe mit großen Glocken ;-)
11. Wenn es nachts schon durchregnet, hört es am nächsten Tag nicht automatisch auf, nur weil man trotzdem losläuft. (siehe 7.)



Und:
Danke, Kira!
Ja, wir wissen, dass eigentlich du der Chef bist.

Silvia & Franzi



Was gibt's Neues?

Teamwork

KiGr-JuGr-Kombi

kommissarisch eingesetzt

a.i.

Finanzen

Materiallisten

Frauenquote

Budgetierung

Neu

Verantwortung

2 Stimmen im Vorstand

Sitzungsleitung

Übergabe

JuRef-Workshop

Veränderung

Vorstandssitzungen

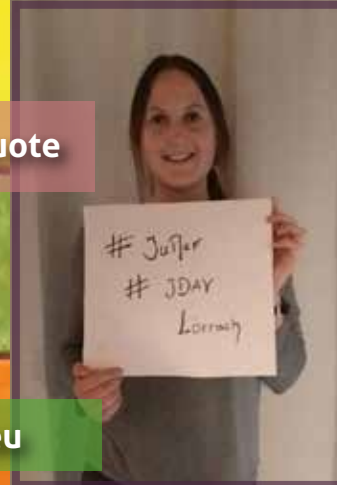
Danke für alles, Ralf!

LÖalpin-JDAV-Seiten füllen

Generationenwechsel

Arbeitsteilung

Wechsel



Klamotten für die JDAV (Gruppen und Jugendleiter)

Team Ocut ist am Start. Pünktlich zum neuen Schuljahr starten die JDAV-Gruppen mit neuem Look in die Hallensaison. Dank knallgrünen Ocut-T-Shirts mit großem JDAV-Logo sind wir jetzt dienstags und donnerstags in jeder Halle gut zu erkennen. Farblich passend dazu gab es für alle Jugendleiter lila bzw. rote Kletterhosen. Der neue Look kommt gut an und hat einen hohen Wiedererkennungswert. Vielen Dank an alle, die dieses Langzeitprojekt zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht haben.



Infos aus der Kindergruppe Müllheim

Klein aber fein, gemütlich aber stetig
So sind wir in der Kinder- und Jugendklettergruppe von Müllheim jetzt schon seit einigen Jahren unterwegs. Wir klettern an der Wand des Markgräfler Gymnasiums, im Boulderkeller bei mir oder am Altvogelbachfels unterhalb des Blauen. Jeden Montag von 15 bis 17 Uhr treffen wir uns. Während wir früher sehr spielerisch und erlebnisorientiert unterwegs waren, werden nun unsere Treffen mehr und mehr zu einem regelmäßigen Training mit tollen, motivierten Kindern zwischen 7 und 16 Jahren. Na, auch Lust bekommen? Dann bitte gerne bei mir melden! *Ansprechpartnerin: Meike Lampe, lampolino.74@gmx.de*

Minigruppe

Neu gibt es seit September eine Klettergruppe für unsere jüngsten Bergfreunde – die Kletter-Minis. Die Kletter-Minis sind eine kleine und altershomogene Gruppe (6 Kinder, 6 bis 8 Jahre), die sich einmal im Monat am Donnerstagnachmittag im Impulsiv in Weil trifft. Nach einigen Aufwärm- und Kletterspielen wird im Top-Rope geklettert und gebouldert. Der Spaß an Bewegung steht dabei im Vordergrund. Und natürlich üben die Kletter-Minis auch schon alle wichtigen Grundprinzipien zur Sicherungs- und Klettertechnik.

Ansprechpartner: Constanze und Maja

Was war los? / Rückblick

Blitzlichter

24.05.–28.05.2017: Fontainebleau (JuGr) → *siehe Artikel*

29.06.2017: Verabschiedung Regina Leitner (KiGr) → *siehe Artikel*

26.07.2017: Sommerfest (KiGr, JuGr) → *siehe Artikel*

14.10.2017: Abklettern in Gueberschwihl (JuGr)

15.10.2017: Herbstfest der Waldorfschule – Infostand (JL, JuGr)

17.10.2017: Kletterwald (Minis, KiGr, JuGr, FamGr)

28.10.2017: Bouldernight in FR (JuGr)

29.06.2017: Verabschiedung Regina Leitner (KiGr)

Kurzentschlossen: Zuzug im Sommer 2011 nach Herten – „Wie, hier gibt's keine Klettergruppe für meine Kinder? Na, dann gründe ich eben selbst eine Gruppe!“

Lernwillig: Hospitation in der Jugendgruppe von Sommer 2011 bis Herbst 2012 – helfen und lernen sowie Ausbildung zur JDAV-Jugendleiterin

Beständig: November 2012 startet die Kindergruppe – Leitung lange Zeit zusammen mit Oksana, in den letzten Jahren mit Unterstützung durch motivierte Eltern und zuletzt durch Jugendleiter

29.06.2017: letztes Training...

...über 4 Jahre Kinderklettergruppe....

...dafür gibt's Blumen, einen Besuch vom Vorstand und ein echt la utes, im Boulderbereich wiederhallendes DANKE REGINA!!!



Regina inmitten der Kindergruppe

26.07.2017: Sommerfest (KiGr, JuGr)

Grillfest als Abschied vor den Sommerferien

Am Dienstag, den 26. Juli trafen sich die Kinder- und Jugendgruppe gemeinsam mit den Jugendleitern im SAK in Lörrach. Es war das letzte Treffen bevor endlich die Sommerferien starteten. Geplant war, an der Kletterwand zu klettern, damit der Sport nicht zu kurz kommt. Danach folgte dann natürlich ein ausgiebiges Grillen.



Nachdem die Motivierten Sport getrieben hatten und die weniger Motivierten sich schon auf die Sommerferien eingestellt hatten, wurde endlich gegrillt. Doch es gab ein kleines Problem, denn der Grillrost ließ sich nicht finden. Die Jugendgruppe hatte aber natürlich eine superkreative Idee: den Baustellenzaun.

Auf dem riesigen Grillrost wurden die Leckereien ausgebreitet. Vom vegetarischen, gefüllten Pilz bis zu den fetten Steaks war alles vorhanden. Auch leckere Salate und interessante Desserts (Hipster Avocado-Schoko-Mousse von Max) wurden aufgetischt. Doch schon nach der ersten Portion ging ein Unwetter los. Das Essen wurde in der kleinen Turnhalle geschützt untergebracht, und auch dort wurde lecker weitergeschmaust. Nachdem dann jeder gut gesättigt war, führten wir Gespräche, und die Turner toben sich an den Gerüsten aus, die auf dem SAK-Gelände stehen. Tolles letztes „Training“. ▲

Clara



24.05.-28.05.2017 Fontainebleau (JuGr)



Mittwoch, 24. Mai 2017

17 Uhr – das Chaos am Parkplatz ist groß: Wir, die Jugendgruppe (JuGr), sind gerade dabei, wie bei Tetris, die fünf Crash-Pads, zwei Mannschaftszelte, 20 Rucksäcke, Schulzeugs, Süßigkeiten und Kuchen in die beiden Fahrzeuge zu stoßen und anschließend sogar noch die Heckklappen zuzubekommen. Nach gefühlt einer Stunde sind wir dann endlich erfolgreich und können losfahren. DENN: Es geht mal wieder nach BLEAU!!! Fontainebleau ist ein riesiges Bouldergebiet 60 km unterhalb von Paris... Also südlich von Paris, nicht unterirdisch ;-) Und der jährliche Besuch gehört mittlerweile schon zur Tradition. Speziell an der diesjährigen Ausfahrt ist nicht nur das Betreuungsverhältnis von 5:7 (Jugendliche / JL), sondern vor allem, dass wir nicht allein als „JDAV Lörrach“ dorthin fahren, sondern am 2. Boulder camp der JDAV BaWü teilnehmen. Die fünfstündige Autofahrt quer durch Frankreich brachte Zeit zu schlafen, lesen, lernen (?), essen und Musik hören. Von der Autobahn abgefahren, fanden wir dann erst nicht sofort den Campingplatz und schlussendlich angekommen trafen wir niemanden vom Orga-Team an. Zwar fanden wir am Zeltplatz ausreichend Essensvorräte, Kochtöpfe und Chaos vor, doch

keine Menschen. Da wir keine Schlüsselkarte hatten, um in den Campingplatz reinfahren zu können, war es nichts mit dem Aufbauen der Zelte. Und so blieb uns nichts anderes übrig, als Marens Brownies zu verspeisen und weiterhin die Einfahrt zu blockieren. Nach und nach trudelten auch die anderen Sektionen ein, und kurze Zeit später konnten wir unsere Zelte aufschlagen. UND obwohl wir mit Abstand das größte Zelt hatten, waren wir als erste fertig und im Schlafsack...



Donnerstag, 25. Mai 2017

Das Bouldern geht los: Am nächsten Morgen versammelten sich zum ersten Mal alle ange-reisten Jugendgruppen auf dem Gemeinschaftsplatz. Hugo, der Boulder campleiter, hielt eine Ansprache und stellte kurz alle Sektionen vor. Da wir alle bereits super hungrig auf das auf-gebaute Frühstücksbuffet blickten, konnten wir der Ansprache nicht so ganz folgen und hofften, dass sie schnell zu Ende sein möge. Als wir uns schon fast über das angerichte-te Müsli hermachen wollten, erfuhren wir: „Ohne Brot kein Müsli“ ... Wir durften uns noch einen Moment gedulden. Naja, ehrlich gesagt konnten wir diese Regelung nicht ganz nachvollziehen, aber wir waren vielleicht auch einfach zu hungrig, um sie ausdiskutieren. Als das Frühstück dann endlich doch noch eröffnet wurde, gab es jedoch wirklich alles Erdenkliche. Anschließend konnten wir gut gestärkt zum Bouldergebiet aufbrechen. Dort angekommen, schnappten wir uns Crash-Pads, Baguettes und Kameras und machten uns auf

die Suche nach Bouldern. Den Rest des Tages verbrachten wir damit, Boulder zu finden, auszuprobieren und gemeinsam zu lösen. Es ist immer wieder überraschend, wieviele verschiedene Lösungsmöglichkeiten es für ein „Problem“ gibt und, dass oben anzukommen nicht immer der schwerste Teil ist. Runter muss man ja irgendwie auch noch. Und nein, Leitern wie in der Boulderhalle gibt es hier leider nicht.

Als wir am Abend erschöpft und zufrieden zurück am Zeltplatz eintrafen, wurden wir be-



reits von einem leckeren Abendessen, welches komplett vom Küchenteam für uns zubereitet wurde, empfangen.

Freitag, 26. Mai 2017

Der Hund: Auch am Freitag ging es nach dem Frühstück wieder auf zu den Bouldern. Nach einer kurzen Autofahrt kamen wir zu einem Gebiet, in dem man sich direkt wie am Strand fühlte, denn der Boden war aus Sand. Sandstrand, sonniges Wetter und eine super Lunch-box – die perfekten Voraussetzungen für einen guten Bouldertag. Nachdem wir ein bisschen gebouldert, Kopfstand geübt und zu Mittag gegessen hatten, zogen wir in ein anderes Gebiet weiter. Nach ein paar Metern über den weißen Sand sahen wir schon den hundekopfförmigen Fels, nach dem das Gebiet „Hund“ benannt ist.

Dort zog es ein paar Jungs sofort zu einem Projekt, und auch alle anderen fanden dort super-schöne und anspruchsvolle Boulder.

Samstag, 27. Mai 2017

Langsam tun die Finger weh: Am Samstag ging es nach dem Frühstück zu einem neuen Gebiet. Hier gab es viele schöne Boulder im Schatten, was bei der Hitze gerade richtig war. Wir fingen sofort an zu bouldern und verstreuten uns ein bisschen über das Gebiet, damit jeder etwas Passendes für sich finden konnte. Nach ein paar Stunden hatten wir ziemlichen Hunger und setzten uns auf die Crashpads um unser mitgenommenes Vesper zu essen. Nach der Stärkung sind wir noch ein paar Stunden gebouldert. Dann ging es auch schon zum Zeltplatz. Nach dem Abendessen genossen wir unseren letzten Abend. An diesem Abend kam auch das Mörderspiel zu Ende, welches die ganze Zeit gespielt wurde. Einige von uns verbrachten die Nacht unter freiem Himmel.

Sonntag, 28. Mai 2017

Rückfahrt: Am Sonntag war leider schon der Tag der Rückfahrt. Da die Fingerkuppen wund und die Arme dick waren, entschieden wir uns gegen einen kurzen Abstecher zum Fels und stattdessen für einen Stadtausflug. Daher bauten wir nach dem Frühstück die Zelte rasch ab und verstaute alles in die Autos. Auch dieses Mal waren Tetrise Erfahrungen wieder hilfreich. Als schlussendlich alles verstaute war, ging's nach Fontainebleau. Dort schauten wir uns die schöne Schlossanlage und einen Flohmarkt in der Innenstadt an, gingen leckeres Eis essen und streckten die Füße zur Abkühlung in den kalten Brunnen. Danach ging es heimwärts. Nach einer weiteren langen Fahrt kamen wir gegen 19 Uhr in Lörrach an und verabschiedeten uns nach dieser tollen Ausfahrt voneinander. Bis zum nächsten Jahr, Bleau!! ▲

Maren, Maiko

Sei dir deines wahren Klettercharakters bewusst!!! – Der Schnellcheck:

Programm 1/2018

19.-21.1.

Winter-WE

JuGr, KiGr, Minis(?); Org. Pit

2.-4.2.

Vereinsinterner Grundkurs Skitouren

für Jugendleiter; Org. Harald, Franz

24.-25.2.

Landesjugendleitertag

für Jugendleiter; Org. alle

28.4.-1.5.

JDAV macht Urlaub

für JuGr (Ältere der KiGr); Org. Naomi, Franz

6.5.

MTB Einsteiger-Tour

für JuGr (auch für Erw.); Org. Franz

23.-24.6.

JDAV ist draußen – Biwaktour

für JuGr, KiGr; Org. Franz, Max, Maren

29.6.-1.7.

Wozu der Pickel?

Hochtouren-Schnuppern mit der Jugendgruppe

für JuGr; Org. Andi, Naomi, Franz

8.7.

JDAV am Fels

für JuGr, KiGr; Org. Patrick, Sören

Frühjahr/ Sommer

Mehrseillängentour

für JuGr; Org. Max

Frühjahr/Sommer

JDAV erlebt was

für KiGr, Minis; Org. Vanja

Sommer

Minis gehen raus

für Minis; Org. Constanze, Maja

24.7.

JDAV feiert – Sommerfest

für JuGr, KiGr, Minis, KiGr Müllheim; Org. Franz

Vorschau

Okt

Kletterwald

JuGr, KiGr, Minis, FamGr; Org. Marion

Herbst

1L WE

für Jugendleiter

Dez

Nikolausfeier

für alle; FamGr

Dez

Europapark – Ehrenamtstag

für Jugendleiter

Alpinkletterer/Bergsteiger

Die harten Säue!! Schmerz, Entbehrung und Schweiß. Thermofrühstück vorm alpinen Start um 4 Uhr in der Früh. Die heroischen Gestalten am Berg. Und ja... diese Hektik beim Kaffee zu Unzeiten.

Aus Sicht der Bergsteiger sind die Sportkletterer die Pussies schlechthin: Die sind dann erst beim Zustieg, wenn sie selbst nach harten Bemühungen schon auf dem Gipfel stehen.

Boulderer....von allen belächelt



Sportkletterer

Ausschlafen. Cappuccino schlürfen. Kurze Routen athletisch bewältigen. „Beim Sportklettern, da muss oas possn!“

Aus Sicht der Sportkletterer sind die Bergsteiger die absoluten Deppen: früh aufstehen – wieso? – und dann starten die so plumpe Unternehmungen, wohingegen man doch auch so grazil wie sie selbst die Wände hoch turnen kann.

Boulderer....von allen belächelt.

Boulderer

Mittags aufstehen. Auf Matten rumgammeln und nach 10 Moves keine Ausdauer mehr haben. Posen ist mindestens so wichtig wie jeder einzelne Move und T-Shirt tragen ein No-Go. Das Tütchen Gras gibt's vorm Espresso mittags, bevor entschieden wird, an welchen Spot es heute geht.

Aus Sicht der Boulderer sind alle anderen unchillige Eliten, die im Gegensatz zu ihnen keinen Swag* haben.

*Swag (Jugendwort 2011) = „beneidenswerte, lässig-coole Ausstrahlung“ oder auch „charismatisch-positive Aura“

Ansprechpartner

Jugendreferentin

a.i.: Naomi Walz, juref@dav-loerrach.de

Beirat Jugend

a.i.: Franziska Urstöger, jugend@dav-loerrach.de

Aktive Jugendleiter/ Ausbilder/ Betreuer

JuGr

Pit Herrmann, pit.peace@web.de
Max Homberger, max.homberger@stud.unibas.ch
Sandra Schmid, SandraSchmid1@gmx.de
Naomi Walz, naomiwalz@yahoo.de

KiGr

Partick Puder, patrick@puder.org
Sören Unger, unger.soeren@outlook.de
Franziska Urstöger, Franziska.Urstoeger@gmx.de

Minis

Constanze Hipp, c.hipp@mac.com
Maja Karliczek, maja.karliczek@gmail.com
Vanja Seger, segervanja@gmail.com

KiGr Müllheim

Meike Jünemann, lampolino.74@gmx.de

Springer

Marion Drömmel (Logistik), verwaltung@dav-loerrach.de
Andreas Francke, herr.francke@googlegmail.com
Clara Suyter, clara.suyter@gmx.de

Training

JuGr: Dienstag 17:30–20 Uhr (Halle)/–21 Uhr (draußen)

KiGr: Donnerstag 16:30–18 Uhr

Minis: 1-mal / Monat, Donnerstag 16:30–17:45 Uhr

KiGr Müllheim: Montag 15:00 bis 17:00 Uhr

Anzeige



Entspannt sitzen mit Möbel Koesler von modern bis Klassik. Wer entspannen kann, kann auch neue Anstrengungen meistern. Tanken Sie Kraft und Energie im Sitzen oder Liegen in einem körpergerechten Sessel für Ihr persönliches Wohlbefinden. Machen Sie die Sitzprobe, wir beraten Sie gerne und liefern frei Haus.

Aus Freude am Wohnen!

Seit
1952

möbel Koesler

Blasiring 8 · 79539 Lörrach · Tel. 07621/2262 · www.moebel-koesler.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9:00–12:30 u. 14:00–18:30 • Do. 9:00–12:30 u. 14:00–20:00 Uhr • Sa. 9:00–16:00 Uhr • Fax 07621/45421

Liebe Familien!

Die Familiengruppe hat auch 2017 wieder ein Jahr mit vielen schönen Touren erlebt. Es gab Tageswanderungen, 2-mal ein Hüttenwochenende im Schwarzwald, mehrere Klettersteige in der Schweiz, einen Klettersteigkurs, Fahrradtouren, ein Kanuwochenende, eine einwöchige Familienfreizeit in Österreich, Felsklettern in Frankreich, Klettern und Bouldern in der Halle. Die Familiengruppe ist bemüht, die Touren sehr abwechslungsreich zu gestalten. Es geht vor allem darum, den Kindern den Spaß an der Natur und den Bergen in der Gemeinschaft zu vermitteln.

Auf den nächsten Seiten haben wir ein paar Berichte und Bilder von einigen der Familiengruppentouren zusammengestellt. Alle, die dabei waren, werden bestätigen, dass es tolle und erlebnisreiche Tage waren – egal ob

in den Bergen, bei einer Tageswanderung in der Region, auf dem Wasser oder in der Halle. Auch für das Jahr 2018 haben wir wieder viele schöne Touren geplant. Es ist sicher für jeden etwas dabei. Infos und Anmeldungen direkt bei den Organisatoren. Gäste und neue Mitglieder sind dabei immer herzlich willkommen.

Für die nächsten Wochen wünsche ich Euch eine ruhige Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Jetzt erstmal viel Spaß beim Lesen des neuen Lörrach alpin und hoffentlich auf ein baldiges Wiedersehen bei einer der kommenden Touren der Familiengruppe.

Euer Roland Unger



DAV Familiengruppe
Deutscher Alpenverein Lörrach

Hüttenwochenende in Wieden, 13.–14.5.2017

Im Mai verbrachten knapp 30 Personen von der Familiengruppe der DAV-Sektion Lörrach und vom Skiclub Rheinfeldern gemeinsam ein Wochenende auf der Skihütte des Skiclubs in Wieden. Tagsüber wurde eifrig gewandert und am Abend gemeinsam gekocht und zusammen gespielt.

Organisatoren: Thomas und Thekla Haselwander



Kanuwochenende an der Thur, 23.–25.6.2017

Unser Kanuwochenende findet jedes Jahr im Juni statt. Nachdem wir in den vergangenen Jahren meistens in Frankreich (Doubs, Ognon, Loue) und in Deutschland (Hochrhein, Altrhein) waren, reisten wir in diesem Jahr an den Fluss Thur in der Schweiz. Die meisten Teilnehmer trafen sich am Freitagabend auf dem Campingplatz in Güttinghausen direkt am Fluss Thur. Leider führte der Fluss in diesem Jahr sehr wenig Wasser, so dass die längere

Tour am Samstag auf den Hochrhein verlegt werden musste. Erst am Sonntag wurde eine etwas kürzere Tour auf der Thur gemacht. Bei beiden Touren gab es eine Pause zum Erholen, Schwimmen, Toben, ... Am Samstagabend wurde bei bestem Wetter gegrillt. Die Kinder hatten jede Menge Spaß, neben Kanufahren gab es natürlich viele Spiele, Wasserschlächten, sich in der Strömung treiben lassen, ...

Organisatoren: Roland Unger und Manuela Radau





Familienfreizeit am Achensee, 3.–11.6.2017

Bereits zum zehnten Mal kam die Familiengruppe in den Karlingerhof in Achenkirch am Achensee, 9x an Pfingsten und einmal als Winterfreizeit im vergangenen Januar. Dieses Jahr war es mit gesamt 73 Personen wieder eine sehr große Gruppe. Das Alter der Kinder lag zwischen 5 bis 15 Jahren. Etwa die Hälfte der Familien waren schon ein- oder mehrmals dabei, aber es waren auch viele zum ersten Mal gekommen. Und wieder hat es allen sehr gut gefallen. Viele freuen sich bereits auf die Pfingstwoche 2018.



Am Samstag angekommen, nutzten viele das supertolle Wetter gleich zu einem Bad im Achensee. Am Sonntagmorgen war es leider etwas schlechtes Wetter, so dass zuerst die hauseigene Kletterhalle genutzt wurde. Am Nachmittag wurde es jedoch schön, so dass

viele die „klassische Einstiegswanderung“, eine Wanderung am westlichen Ufer des Achensees, unternahmen und dabei gleich eine Schifffahrt miterlebten.

Die nächsten Tage wurden in kleineren Gruppen je nach Lust und Laune bzw. Alter der Kinder verschiedene Touren auf oder vom Rofan, Bärenkopf, Unnütz, Seckahrspitze, ... gemacht.

Am Mittwoch und Donnerstag fanden für viele die geführten und immer wieder interessanten Touren mit Alm-Einkehr mit einem Ranger statt. Dieser erklärte viel über die Tiere, Pflanzen und das Karwendelgebirge. Am Donnerstagabend fand zudem eine tolle Mondschein-Fackelwanderung mit Schatzsuche und abschließendem Würstle-Grillen statt.

Neben den Wanderungen wurden Klettersteige, Felsklettern, Fahrradtouren gemacht, die Wolfsklamm mit dem Georgenkloster und das Swarovski-Museum besucht, das Erlebnisbad besucht und viele weitere Aktivitäten durchgeführt sowie die unzähligen Spiel- und Freizeitmöglichkeiten vor und im Haus genutzt.

Organisator: Roland Unger



Klettersteige mit Kindern gehen, 17.–18.6.2017

Seit einigen Jahren sind die Klettersteige ein fester Bestandteil bei den Touren der Familiengruppe. Erstmals gab es in diesem Jahr am Wochenende des 17./18. Juni den Kurs „Klettersteige mit Kindern gehen“. Die Resonanz war riesig, so dass leider viele Familien auf die Warteliste mussten. Aber aus Sicherheitsgründen ist natürlich die Anzahl limitiert. Mit insgesamt 14 Teilnehmern und zwei Ausbildern starteten wir in das Wochenende. Am Samstag gab es zunächst einiges an Theorie, das dann am Übungsklettersteig praktisch umgesetzt wurde. Bei herrlichem Wetter wurde anschließend auf der Terrasse gefachsimpelt. Übernachtet wurde auf der Brunni-Hütte. Am Sonntag wurde nach einer Wanderung ein Klettersteig gemacht und der Rigidalstock bestiegen. Alle Teilnehmer freuten sich über den tollen Kurs. Es ist geplant, diesen Kurs auch 2018 wieder anzubieten.

Organisator: Michael Hahn



Klettersteig Braunwald, 14.10.2017

Nachdem die Klettersteigtour Braunwald leider zweimal wegen schlechter Wetterbedingungen ausfallen musste, klappte es dann am 14. Oktober doch noch: Bei traumhaftem Wetter konnte der Klettersteig Braunwald zum Abschluss des Jahres gemacht werden. So hat die Familiengruppe vier Klettersteige und einen Wochenendkurs in diesem Jahr gemacht.



Programm der Familiengruppe 1/2018

Leiter der Familiengruppe

Roland Unger, familie@dav-loerrach.de, Telefon 07621/ 556 91

Hinweis: Die Touren der Familiengruppe sind keine geführten Touren sondern Gemeinschaftstouren. Eltern haften im Rahmen der Aufsichtspflicht für die eigenen und für die von ihnen eingeladenen Kinder!



1x Samstag- nachmittag Februar / März (15–17 Uhr)

Familien-Klettertreff in Weil

Klettern für Neulinge und Anfänger sowie Fortgeschrittene in der Kletterhalle Impulsiv in Weil am Rhein.

Hinweise: Termin wird noch bekanntgegeben.

Ort: Weil am Rhein

Voraussetzungen: keine; Material wird gestellt; Kinder ab ca. 5 Jahren

TF: Roland Unger

Anmeldung: bei Roland Unger, unger@stepnet.de, Tel. 07621/55691

1x Nachmittag März / April (15–17 Uhr)

Familien-Bouldertreff in Grenzach

Bouldern für Neulinge und Anfänger sowie Fortgeschrittene in der Boulderhalle LÖ bro in Grenzach-Wyhlen.

Hinweise: Termin wird noch bekanntgegeben.

Ort: Grenzach-Wyhlen

Voraussetzungen: keine; Kinder ab ca. 4 Jahren

TF: Roland Unger

Anmeldung: bei Roland Unger, unger@stepnet.de, Tel. 07621/55691

28.04.2018 ca. 10–15:30 Uhr

Pferdewanderung bei Kandern

Wir wandern mit den Haflingerpferden Jack und Daisy durch die Wälder rund um die Scheideck, Kandern. Bevor wir starten, lernen wir einige Grundlagen über den Umgang und das Wandern mit Pferden.

Hinweise: Robustes Schuhwerk und Kleidung, die etwas Dreck verträgt (Hose sollte nicht "rutschig" sein); Fahrrad-, Kletter- oder Reithelm; Handschuhe

Ort: Kandern

Voraussetzungen: ab 6 Jahren

TF: Nicole S. Dahms

Anmeldung: bei Nicole S. Dahms, dahms@posteo.de, Tel. 07621/914438

29.04.2018

Tageswanderung in den Vogesen, Elsass

"geschichtliche Wanderung am Hartmannsweiler Kopf"

Hinweise: Ausweichtermin, falls wegen schlechtem Wetter abgesagt werden muss: 10.06.18

Ort: Elsass

Voraussetzungen: ab ca. 8 Jahren

Vorbesprechung: keine Vorbesprechung / Info per e-mail

TF: Thekla Haselwander

Anmeldung: ab 15.12.2017 bei Thekla Haselwander, familie.haselwander@gmx.de, Tel. 07621/797096

05.05.2018 - 06.05.2018

Familienwochenende mit dem Skiclub Rheinfelden in der Rheinfelder Hütte bei Wieden im Schwarzwald

Von Samstag bis Sonntag mit unseren Kinder den Wald und die Hütte unsicher zu machen. Wir werden gemeinsam kochen, spielen, Holz fürs Grillen sammeln, Spaß haben, den Wald mit einer Schnitzeljagd erkunden, essen, wandern und, und, und...

Hinweise: Selbstversorgerhütte. Bitte bringt eure eigene Bettwäsche, Schlafsack und Handtücher mit.

Ort: Wieden

Gehzeit: 4 - 5 Stunden

TZ 24

Voraussetzungen: ab 7 Jahren

Vorbesprechung: keine Vorbesprechung / Info per e-mail

TF: Thekla Haselwander

06.05.2018

MTB-Einsteigertour – auch für junge Stollenfreunde

MTB-Runde rund um Lörrach für MTB-Neulinge und alle, die Lust auf eine gemütliche Fahrt mit anschließendem Grillen haben. Wir fahren vorwiegend Forstwege und den ein oder anderen einfachen Trail.

Junge Stollenfreunde ab 12 Jahren sind willkommen, alle jüngeren sollten ihre Eltern mitbringen (bzw. nach Absprache).

Hinweise: Start: Lörrach, am Parkplatz vor dem Restaurant Ginza im Grütt offenes Ende: eine Grillstelle in der Nähe von Lörrach

Ort: rund um Lörrach

Technik L, Kondition M, TZ 12, Teilnahmegebühr 7 €

Voraussetzungen: Funktionstüchtiges MTB/ Trekkingrad, Helm, Handschuhe, Kondition für 2-3 Std. Fahrzeit (ca. 25km und 600Hm)

TF: Franziska Urstöger, Madlee Disch

Anmeldung: ab 09.04.2018 bei Franziska Urstöger, Franziska.Urstoeger@gmx.de, Tel. 0173/1765418

19.05.2018 - 27.05.2018

Familienfreizeit am Achensee

Das familienfreundliche Haus direkt am Achensee ist Basis und Ausgangspunkt für viele Unternehmungen in der Umgebung: Wandern, Klettern, Klettersteige, Baden, Entspannung für Kindern und Eltern. Es werden täglich verschiedene Touren / Ausflüge angeboten, welche die verschiedenen Interessen und Altersgruppen ansprechen. 8 Übernachtungen.

Hinweise: Anmeldung: verbindlich bis 31.1.2018

Ort: Tirol

Voraussetzungen: Spaß an Outdoor-Aktivitäten mit Kindern

TF: Roland Unger

Anmeldung: bei Roland Unger, unger@stepnet.de, Tel. 07621/55691

02.06.2018

Klettersteig Almenalp

Traditionell zum Beginn der Klettersteigsaison gehen wir in Kandersteg den Almenalpklettersteig.

Hinweise: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Ort: Almenalp

Gehzeit: ca. 3 - 4 Stunden

Schwierigkeit: KS 4, TZ 8, Vorbesprechung: nein, Infos per E-Mail

TF: Michael Hahn

Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/683517

09.06.2018

Klettersteig Fürenwand

Sportklettersteig bei Engelberg

Teilnehmer müssen Klettersteigerfahrung haben.

Hinweise: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.**Ort:** Engelberg**Gehzeit:** ca. 3 - 4 Stunden

KS 4, TZ 8, Vorbesprechung: nein, Infos per E-Mail

TF: Michael Hahn**Anmeldung:** bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/68351716.06.2018 -
17.06.2018**Klettersteige mit Kindern gehen**

Für Anfänger ohne Klettersteig Vorkenntnisse, Einführung in das Klettersteig gehen mit Kindern.

Unterkunft: Übernachtung auf der Brunni Hütte

1. Tag: Theorie und Übungen am Übungsklettersteig

2. Tag: Umsetzung des Gelernten und Besteigung des Rigidalstocks

Hinweise: Anmeldung: verbindlich bis 30.04.2018**Gehzeit:** 1. Tag: ca. 2 Stunden; 2. Tag: ca. 5 Stunden

TZ 14, Teilnahmegebühr 7 Euro/Person

Voraussetzungen: Für Anfänger ohne Klettersteigerfahrung. Erfahrung im Bergwandern wird vorausgesetzt. Nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.**TF:** Michael Hahn**Anmeldung:** bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/683517

23.06.2018

Tälli Klettersteig

Der älteste Klettersteig der Schweiz führt mitten durch die Gadmenfluh, einer Galerie von Felswänden.

Hinweise: Nur für Kinder mit Klettersteigerfahrung in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.**Gehzeit:** ca. 8 Stunden**Schwierigkeit:** KS 3C, TZ 8, Vorbesprechung: nein, Infos per E-Mail**TF:** Michael Hahn**Anmeldung:** bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/683517

24.06.2018

Wanderung auf das Mittaggüpfli 1917m (Pilatusgebiet)

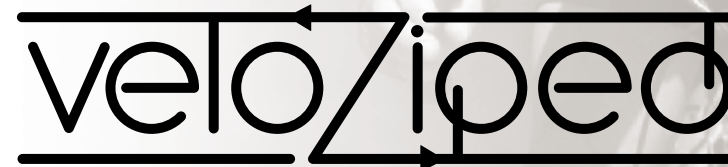
Wir fahren mit dem Auto noch ein Stück hinein ins Wandergebiet. Auf schmalen Wald- und Felswegen geht es 1200 hm hinauf bis zum Mittaggüpfli. Von oben hat man einen herrlichen Rundblick über das Pilatusgebiet und die Voralpenlandschaft. Danach geht es über abgesicherte Fluen (keine Klettersteige, anspruchsvollere Stellen mit Seilen und Ketten top abgesichert) ein Stück auf dem Grat entlang und später wieder abwärts ins Tal (Achtung: Steinböcke und Gämsen in Sichtweite!).

Hinweise: Treffpunkt: 10:00 Uhr in Schwarzenberg (Schweiz)**Gehzeit:** Dauer ca. 6,5 Stunden reine Gehzeit!

TZ ca. 20

Voraussetzungen: Für wanderfreudige Kinder ab 8 Jahren geeignet.**Vorbesprechung:** nein, Infos per E-Mail**TF:** Marlen Geheeb**Anmeldung:** bei Marlen Geheeb, marlengeheeb@gmx.de

Anzeige



...ALLES RUND UM 'S RAD.

WEIL-HALTINGEN GROSSE GASS 13 T: 07621-61154 MONDAY CLOSED

MTB, CITY-BIKE, RENNRAD, E-BIKE

Stevens, Cube, Veloheld, ...


Genussradeln in Umbrien (Italien)
12.05. bis 20.05.

Radeln, Wandern und Genießen auf den Azoren (FAIAL)
10.06. bis 24.06.
14.10. bis 28.10.

Rennrad-Tour, auf Pässen zwischen Italien und Schweiz
15.07. bis 22.07.

Alpine Bergwanderwoche von Hütte zu Hütte im Tessin
09.09. bis 16.09.

Spannende Bike-Woche auf dem Chemin du Soleil in den franz.Voralpen
02.09. bis 08.09.

Mehr Infos
direkt im Laden

www.veloziped.com

**29.06.2018 -
01.07.2018**
**- Abfahrt:
Freitag um
17:00 Uhr
in Lörrach**
**- Rückkehr:
Sonntag
Abend**

Wozu der Pickel? Hochtouren-Schnuppern mit der Jugend

Wenn die Wege aufhören fängt das Hochtouren-Abenteuer an: An diesem Wochenende bewegen wir uns über Geröll, Firnfelder, Gletscher und begeben uns in kleine Kraxeleien. Wozu und wann wir einen Pickel benötigen, was ein 'Alpiner Start' ist und... sind Hochtouren überhaupt etwas für mich? All diesen und weiteren Fragen werden wir auf den Grund gehen!

- Kennenlernen des Hüttenlebens
- Materialkunde
- Bewegen im weglosen Gelände
- Einführung Sicherungstechniken
- Ökologie im alpinen Gelände
- Viel Spaß!

Hinweise: Es geht um ein 'Hineinschnuppern' ins alpine Abenteuer. Flexibel gehen wir auf Können, Interessen etc. ein, um gemeinsam erste Erfahrungen zum Thema sammeln zu können. Der Spaß steht an erster Stelle!

Ort: Wird noch bekannt gegeben.

L bis WS; T4 (in Abhängigkeit zum Können der Gruppe), TZ 10

Voraussetzungen: - Regelmäßige Teilnahme in einer der Jugendgruppen (ansonsten bitte aktiv auf uns zugehen.) - Kondition für: Hüttenzustieg/-Abstieg mit Rucksack; ca. 15 Kg; ca. 1- 1/2 h Ausflüge mit kleinen Lehreinheiten im Weglosen Gelände Kleine Hochtouren; Länge und Schwierigkeit ist gruppenabhängig

Vorbesprechung: April/ Mai Termin wird noch bekannt gegeben. Eltern sollten ebenfalls anwesend sein.

TF: Andreas Francke, Franziska Urstöger, Naomi Walz

Anmeldung: ab 28.10.2017- 17.06.2018 bei Naomi Walz, naomiwalz@yahoo.de

**30.06.2018 -
01.07.2018**

Kanuwochenende in Frankreich

2-Tages-Tour auf dem Ognon in Frankreich, Übernachtung auf dem Campingplatz Villersexel, Zelte sind selbst mitzubringen. Die Kanu-Ausrüstung wird gestellt.

Hinweise: Anreise auch am Freitagnachmittag möglich.

Ort: Frankreich

TZ 27, Vorbesprechung: keine, Infos per Mail

TF: Roland Unger

Anmeldung: ab 15.12.2017 bei Roland Unger, unger@stepnet.de, Tel. 07621/55691

**07.07.2018 -
14.07.2018**

Dolomiten-Tour VI, Die Sextner Dolomiten

Wanderungen und Klettersteige in den Dolomiten
Klettersteige zum Teil auf alten Kriegspfaden der Dolomitenkriege des 1. Weltkrieg, Durchwanderung des Großteils der Sextner Dolomiten

Unterkunft: 4x Hüttenübernachtung, 3x Hotel mit HP

Ort: Dolomiten

Gehzeit: bis zu 8 Stunden am Tag

Schwierigkeit: teilweise schwer bis zur Einstufung D/ KS 3C, TZ 8

Voraussetzungen: Klettersteigerfahrung bis zum Grad D notwendig.

Vorbesprechung: ja, wird noch bekannt gegeben

TF: Michael Hahn

Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/683517

15.07.2018

Wanderung im Jura mit Burgen, Felsen und Höhlen

Dieser Wanderung führt uns im Jura, um den Schlossberg von Ferrette, den Loechlenfelsen und die Wolfshöhle, um die sich eine berühmte Legende rankt.

Strecke: 6 km, Aufstieg: 270m

Hinweise: Wir werden unterwegs kleine Pausen machen und eine längere am Picknickplatz Heidenfluh. Nicht für Kinderwagen geeignet!

TZ 20, TF: Muriel Schmitt

Anmeldung: bei Muriel Schmitt, muriel.schmitt3@orange.fr, Tel. 003369/9199002

**Dienstag-
abend im
Oktober**

Erlebniskletterwald Lörrach

Gemeinsam mit der Jugendgruppe geht es an einem Abend in den Erlebniskletterwald Lörrach.

Ort: Lörrach

Anmeldung: bei Marion Drömmmer, marion.droemmer@web.de, Tel. 07624/982235

Anzeige

Kostenloser Sicherheits-Check!

Gratis!



**Profitieren Sie von
unserem Rundum-Check
für Ihr Auto!**

*Wir prüfen 21 Punkte an
Ihrem Fahrzeug, damit Sie
jederzeit sicher unterwegs
sind, z.B. Bremse, Keilriemen
u.v.m.*

Stefan Held GmbH
Wöblinstraße 76 · 79539 Lörrach
07621/45088 · www.premio-held.de





Alles super!?

Auf dem Hohneck

Auch dieser Sommer trägt das „Super“ vor sich her: Superheiß, supertrocken, super wenig Vögel und Insekten, super, super...!? Also, er war definitiv wieder einer der Wärmsten seit Beginn der Aufzeichnungen! Wenn es uns nicht zu heiß zum Wandern war, konnten wir diese Superlative beim Gehen auch am eigenen Körper spüren. Aber sehnen wir uns wirklich nach den kalten und oft verregneten Sommern der 80er und 90er Jahre zurück?

Die Senioren am Höhepunkt

Doch kehren wir für den Anfang zurück zur Beschreibung des wöchentlichen „Mittwochalltags“! Wir waren beim Thema „Hitze“! Ja, wir trotzten an so manchem Mittwoch der Wärme und schlepten unsere schon erhitzten Körper zum Wandern. In diesem Sinne erreichten wir im schweißtreibenden August unseren diesjährigen höchsten Wanderpunkt

mit 2.797 Metern auf der Tierberglühütte am Sustenpass in den Schweizer Alpen. Dort kamen einige unserer Mitstreiter an ihre Grenzen, denn die Strecke ist keine einfache Wanderung mehr, sondern schon eine währschafte Bergtour. Aber mit Hilfe einiger weniger wahrer Bergkameraden gelang es auch den nicht so Versierten, wieder heil vom Berg herunterzukommen. Andere „verbissen“ sich am dortigen Klettersteig im Seil und hatten auch so ihre Schwierigkeiten. Bernd resümierte: „Jetzt bin ich ja gerade 70 geworden, deswegen wiederholen wir diese Tour frühestens in 10 bis 15 Jahren!“

Und um den Faden wieder aufzunehmen: Auch dort trafen wir auf extrem reduzierte Gletscher, auch diese Hütte ringt mit dem Klimawandel: Steinschlag, aperes Eis, Probleme mit der Wasserversorgung. Und die Gefahren nehmen zu: Eine kleine Gruppe von uns blieb dort, um das Sustenhorn zu besteigen,

was sich als ein Ding der Unmöglichkeit herausstellte, weil zu unsicher.

Wir bekamen die Auswirkungen der Klimaänderung deutlich vor Augen geführt. Nähern wir uns also bereits dem Klimakollaps? Ist das hier eigentlich das richtige Forum, um solche Beobachtungen zu thematisieren? Meine Meinung ist,

man sollte die Thematik anschnitten, wo immer es möglich ist, damit wir sie nicht aus den Augen verlieren.

Die Klimaveränderung wird in naher und ferner Zukunft alles andere dominieren. Damit es nicht zur Katastrophe kommt, genügt es

nicht, die Abfälle im Gelben Sack zu trennen, die Elektrogeräte nicht auf Standby zu lassen oder Energiesparlampen reinzuschrauben. Nein, das wird nicht reichen! Ob jeder von uns langfristig auf ausufernden Konsum, auf den Verzehr von Rindfleisch samt Milchprodukten, auf Flugreisen, wahrscheinlich sogar auf den Individualverkehr und warme Wohnungen verzichtet, wird zu entscheiden sein.

Solche Einschränkungen und andere mehr müssten aber nicht nur wir Europäer uns auferlegen, sie müssten global gelten. Wenn es uns wider Erwarten gelingen sollte, all das „auf den rechten Weg“ zu bringen. ▶▶▶



Bleikigrad einmal anders



Unser Altpräsident schwingt das Bein



Der Vorstand bei den Senioren



Auf dem Totenkopf, Kaiserstuhl

Wieder wachsende Alpengletscher werden wir zu unseren Lebzeiten nicht mehr beobachten können. Auch droht uns die Masse von 9,5 Milliarden Erdenbürgern, die wir 2050 erreichen werden, zurück zum Anfang zu kaputtieren. Und stellt Euch vor (oder besser nicht?), wie es im Jahr 2100 aussieht, wenn statistisch 26 Milliarden Menschen unseren Planeten bevölkern werden.

Dass uns diese Aussichten nicht zu einem kollektiven Aufschrei bewegen, hat evolutionsbiologische Gründe, habe ich mir sagen lassen. Gefahren, denen wir unmittelbar gegenüberstehen, wie z.B. ein Bär, ein Bergsturz oder ein Tsunami, zwingen uns zum sofortigen Handeln und zur Flucht. Aber ein diffuses Problem in ferner Zukunft lässt uns mit den Achseln zucken und die Beschäftigung damit auf später verschieben. Das war also nicht nur zur Zeit der Neandertaler so, das ist auch jetzt leider noch der Fall.

Die Senioren weg von zuhause

Ende August stand endlich unsere Dolomitenwanderwoche in Wengen im Gadertal an. Ist dort die Welt noch in Ordnung? Natürlich nicht, aber punktuell, in manchen abgeschiedenen, schwer zu erreichenden Tälern und auf hohen Bergen erscheint es noch so! Jedenfalls war es verhältnismäßig ruhig zum Ausklang des Sommers. Uns begleitete ein vom Hotel gestellter Guide namens Paul. Er wurde von den Damen heiß verehrt wegen seines angenehmen Wesens und seiner dunklen, großen Augen.

Am ersten und auch heißesten Tag hatten wir den wilden, markanten Peitlerkofel auf unserem Plan. Wir Wanderer erarbeiteten uns den Weg meist gemütlich bei der Umrundung. Trotzdem mussten wir anständig schnaufen und schwitzen, als wir an seiner wilden, zerschrundenen Nordseite durch einen steinig-steilen Graben zur Peitlerscharte marschierten. Später ging es über die sanften Peitlerwiesen durchs düstere, gewaltige, vor-

zeitliche Bergsturzgelände zurück zum Bus. Unseren Berggängern stellte sich der Gipfel jedoch provozierend in den Weg, so dass sie ihn unbedingt und koste es, was es wolle, bezwingen mussten. An diesem Tag litt übrigens die „Bergesruh“ beim armen „Peitler“ ganz gewaltig, denn es schob sich Körper an Körper, Tourist an Tourist um ihn herum (und wir mittendrin). Da ging sozusagen kein Blatt dazwischen. Aber das ist halt der Preis, den er zahlen muss, weil er ein so schöner, begehrter Gipfel ist!

Anderntags regnete es. Wir brachen auf, um dem schönen Städtchen Bruneck unsere Aufwartung zu machen und ein paar Euros für mehr oder weniger sinnvolle Sachen auszugeben. Nachmittags fuhren wir ins vom Massentourismus noch verschonte Tauferer



Peitlerkofel



Gott sei Dank habe ich ein Handy...



Wasserflue, Jura

Tal zum Wasserfallsteig nahe Sand in Taufers. Dieses Tal erscheint mir immer noch ein verwünschtes Kleinod zu sein. Wahrscheinlich auch, weil es dort wenig bis gar keine Liften und Gondeln gibt und die Zustiege zu den Hütten und Gipfeln lang und rau sind.

Das Gegenteil erlebten wir am nächsten Tag bei regnerischem Wetter, als wir die Pralongiaochfläche oberhalb des mondänen Skortortes Corvara überquerten. Wir sahen, dass dort schon die „Zombieapokalypse“ des kommenden Winterhalbjahres mit seinen Liften und Schneekanonen mit scharrenden Hufen wartet. ▶▶▶

Am Sonntag wanderten wir wieder „schön“ mit Paul über die sagenumwobene Sennes-Fanes-Hochebene vorbei an Bergen mit klangvollen Namen wie „Conturines“ und „La Varella“.

Sagengestalten trafen wir keine. Die Einzigen, die sich uns in den Weg stellten, waren die putzigen, drolligen Murmeltiere. Übrigens, nach wie vor gibt es leider den perversen Brauch, aus ihrem Fett Salbe herzustellen. Zum Abschluss kehrten wir auf die Fanes-Hütte zum „Hüttentango“ ein. Dort wurden beim Tanz die Beine hoch, sehr hoch bis zur runderneuerten Hüfte geschwungen. Dazu spielte unser Paul auf der Ziehharmonika auf. Er ist das Oberhaupt einer bekannten Künstlerfamilie. Sein Sohn ist ein berühmter Tenor und seine zwei hübschen Töchter sind Teil

des Gesangstrios „Ganes“, das mit seinen Liedern, gesungen in der fast ausgestorbenen ladinischen Sprache, in ganz Europa und darüber hinaus auftritt. Die gesamte Familie war auch schon des Öfteren im deutschsprachigen Fernsehen in diversen Volksmusiksendungen zu Gast. Paul ist trotz dieses Ruhms aber ein sehr bescheidener, authentischer und in sich ruhender Mensch geblieben.

Unterhalb des gleichnamigen Berges befindet sich auf 2.800 Metern die weltbekannte Conturines Bärenhöhle. Sie ist die höchstgelegene Höhle der Welt, in der fossile Bärenknochen gefunden wurden, und nur weglos nach 1.400 Höhenmeter Aufstieg mühsam zu erreichen. Sie wurde vor ziemlich genau 30 Jahren von einem Einheimischen entdeckt und erkundet.



Radtour, Schluchsee



Auf dem Gemmenalphorn



Col de Boenlesgrab, Vogesen



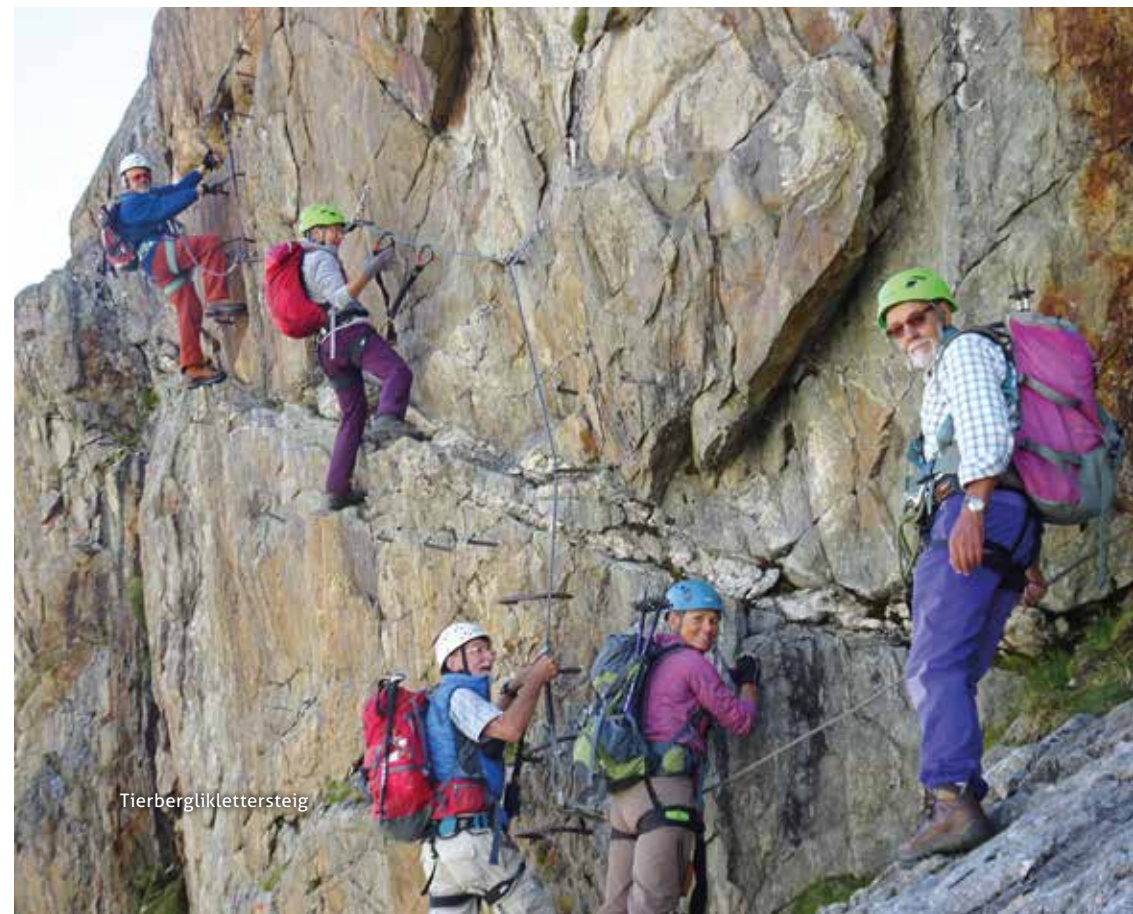
Bärenhöhle, Fanesgruppe

In den vergangenen zwei Millionen Jahren gab es neun Eiszeiten und damals vor ungefähr 135.000 Jahren ereignete sich eine Zwischeneiszeit (auch wir leben momentan – oh Wunder – in einer solchen Periode), in der es zwischen 5 und 8 Grad wärmer war als heute. Jedenfalls stieg der Bär, Angehöriger einer nur dort lebenden, pflanzenfressenden Art, nicht jeden Tag zur Futtersuche ins Tal hinab. Die Baumgrenze war damals 500 bis 600 Meter höher und er musste sozusagen zum Fressen nur vor „seine Hütte“ treten. Soweit auch zur Aussage mancher Klimapropheten, es wäre seit fünf Millionen Jahren nicht mehr so heiß gewesen, wie heute!

Am vorletzten Wandertag verschlug es uns dann Richtung Cortina d'Ampezzo an die Cinque Torri. An diesen fünf Türmen kletterten

einstmals schon Bernd, Hermann und Konrad. Kurz danach ist der fünfte der Türme leider umgefallen! Damit so etwas nicht wieder passiert, erwanderten wir den benachbarten Parade-Aussichtsgipfel Nuvolau mit seiner prachtvollen Rundschau auf die Könige der Dolomiten mit ihren wohlklingenden Namen: Marmolada, Civetta, Monte Pelmo, Monte Cristallo, Serapis, Antelao und die Tofanen. An der Schlüsselstelle, einer vereisten Rinne, stiegen wir mit gegenseitiger Hilfestellung hindurch, um dann auf einem Dinosaurierrücken aus Kalk zur Gipfelhütte zu klettern. Atemlos nicht nur wegen der Höhe, sondern auch wegen der überwältigenden Aussicht!

Am letzten Tag schlenderten wir zu einem der Hausberge von Wengen, zur Kreuzspitze. ▶▶▶



Tierbergliklettersteig

Am Grillplatz fuhr unser Wirt auf, was Küche und Keller hergaben. Paul spielte auf und sang mit seiner Frau zu seiner und unserer Freude herzerreißendes, einheimisches Liedgut. So nahmen wir schweren Herzens Abschied vom Hotel und von Südtirol mit dem Versprechen, nach Möglichkeit 2019 unsere Wanderwoche wieder hier im Lande und in diesem Haus zu verbringen. Dieses Versprechen machte auch das Essen leicht, welches der überaus verwöhnten Autorin aufs vortrefflichste mundete.



Wir Wirzweli

Die Senioren auf der Flucht

Ich berichtete eingangs vom Verschwinden der Insekten. Da haben wir auf einer Wanderung mit Nigel im Schweizer Jura das Gegenteil erlebt: Nicht alle scheinen sich in Luft aufgelöst zu haben. Am Waldrand trat vor der Mittagspause einer unserer Kollegen auf ein Wildbienen- oder Wespennest. Die ersten zehn Mitwanderer einschließlich der Autorin blieben verschont, aber die nächsten zehn waren nicht schnell genug und wurden berserkerhaft vom verrückten Schwarm attackiert. Fünf bis

fünfzehn Stiche direkt durch die Kleidung waren das Ergebnis und daraus resultierend der Krankenhausaufenthalt eines männlichen und

zweier weiblicher Senioren. Beim Suchen der Brille eines Opfers wurde auch die Autorin angegriffen, und schon dieser eine Stich brannte wie Feuer! Wie mussten da die Körper der Betroffenen glühen!? Aber alle haben's überlebt und sind nach wie vor mit großem Vergnügen

unterwegs!

Liebe Leute, ich hoffe, dieser Bericht samt den enthaltenen Bildbeiträgen hat Euch gezeigt, wie gut es sich mit den Senioren im DAV Lörrach wandern lässt! An jedem Mittwoch in der Heimat und auch mal mehrtägig etwas weiter weg. Uns verbindet nicht nur das Wandern, sondern auch die Liebe zur Natur und das Verständnis über die Bedeutung des Klimas, dem wir alle ausgesetzt sind und auf das wir alle täglich Einfluss nehmen. In diesem Sinne! ▲

Michaela Horn



Auf dem Sunnigrat

Interessenten für Klettertreff gesucht

Hallo, mein Name ist Siegfried Nitsch, Sigggi genannt. Ich komme aus Frankfurt am Main, wo ich seit über zwei Jahrzehnten Mitglied im Alpenverein bin. Seit Anfang Juli wohne ich in Schopfheim. Vor drei Monaten traf ich die Lörracher Klettergruppe zufällig am Pelzli. Seitdem klettere ich dienstags mit.



Gerne würde ich mehr in der näheren Umgebung klettern, wie Altvogelbach, Todtnauer Klettergarten, Albruck, Gfällfelsen oder Kandelfels mit etwas mehr Zeit. Auch würde ich gerne das Freiburger Kletterzentrum öfters mit einbeziehen. Vielleicht könnten wir einen zusätzlichen Klettertreff einrichten, um den ich mich kümmern würde.

In Ffm hatte ich seit fünf Jahren wöchentlich eine Klettergruppe geleitet, war zudem öfters beim Seniorenklettern und engagierte mich jeden Freitag beim Klettern mit Behinderten. Im Frühjahr gab ich Kurse „Von der Halle an den Fels“, im Sommer Kletterkurse „Im leichten Fels“ in den Alpen.

Während meiner zehnjährigen Tätigkeit als Jugendreferent und Jugendleiter war es für mich wichtig, die Ausbildung zum Fachübungsleiter Bergsteigen und Klettern zu machen. Mittlerweile bietet das Ausbildungsreferat in München auch Fortbildungen zum Thema Senioren und Gesundheit beim Bergsteigen und Klettern an, die mich als 69-Jährigen besonders interessierten. Man könnte auch sagen, wie kann man als Kletterer alt und gesund werden oder bleiben?

Jedenfalls würde ich auch gerne mein Gelerntes weitergeben und frage, wer von den SeniorInnen Interesse an einem Schnupper- oder Auffrischkurs hat?

Ich bin schon zu alt“, zählt nicht. Denn bei manchem 90-jährigen fragt man sich „Sind die so fit, weil sie klettern, oder klettern die, weil sie fit sind?“ Für mich ist die Antwort eindeutig: „Klettern hält einen bis ins hohe Alter geschmeidig.“

Interessenten sollten sich per E-Mail oder Telefon bei mir melden um Näheres zu klären:
E-Mail: s.g.nitsch@posteo.de
Telefon: 0170/5775751

Bis bald mal, Siegfried Nitsch

Programm der Senioren 1. Halbjahr 2018

Anmeldung: Zu Tagestouren bitte am Tag zuvor zwischen 17 und 19 Uhr beim Tourenführer anmelden. Änderungen werden zwischen Freitag und Dienstag vor der Tour in den Zeitungen „Die Oberbadische“ und „Badische Zeitung“ bekannt gegeben. Zur Bewertung der Touren informiert Euch bitte auf der Webseite des DAV Lörrach.

Alle Touren sind Gemeinschaftstouren. Der Organisator haftet nicht für die Teilnehmer. Bei schlechtem Wetter wird, wenn möglich, eine leichtere Ersatztour durchgeführt.

Abkürzungen: hm Höhenmeter im Aufstieg, km Kilometer, h reine Gehzeit

Leiter der Seniorengruppe
Bernd Klar
Tel. 07621 / 71634
senioren@dav-loerrach.de

Programmgestaltung
Michaela Horn
Tel. 07623 / 3497
michaela.dav@icloud.com

Termine werden kurzfristig bekannt gegeben

Schneeschuhwanderungen

je nach Schneelage
TF: Rudi Goldemann, Reiner Oßwald
Anmeldung: bei Rudi Goldemann, rgoldemann@t-online.de, Tel. 07621/12993, Reiner Oßwald, reiner.osswald@gmx.de, Tel. 07635/9681

Termine werden kurzfristig bekannt gegeben

Langlauftouren

je nach Schneelage
TF: Joachim Duttlinger
Anmeldung: bei Joachim Duttlinger, joachim.duttlinger@t-online.de, Tel. 07621/706575

03.01.2018

Gemeinschaftstour: Jung und Alt wandern auf die Hohe Möhr

Wir möchten die alte Tradition der Neujahrswanderung wieder aufleben lassen! Mit Sekt, Glühwein oder Tee und einer Vesper im Rucksack treffen wir uns am Bahnhof Hausen-Raitbach um 9.30 Uhr. Jedes Sektionsmitglied - ob jung oder alt - ist eingeladen, mitzuwandern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte findet Euch einfach pünktlich am Treffpunkt ein!

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen.

Gehzeit: 4 h

T2, TF: Joachim Duttlinger

Anmeldung: bei Joachim Duttlinger, joachim.duttlinger@t-online.de, Tel. 07621/706575

10.01.2018

Wiiwegli von Freiburg nach Grenzach 1. Etappe

Einmal das Wiiwegli von Freiburg nach Grenzach komplett begehen, das haben wir uns für 6 Wandertage in Januar und Februar vorgenommen. Wir schaffen das!

Freiburg, St. Georgen, Leutersberg, Ehrenkirchen

Gehzeit: 4½ h (290 Hm, 14 km)

TF: Ilse Bauer

Anmeldung: bei Ilse Bauer, ilse.bauer1@gmx.de, Tel. 07621/13477

17.01.2018

Wiiwegli von Freiburg nach Grenzach 2. Etappe

Ehrenkirchen, Staufen, Ballrechten, Sulzburg

Gehzeit: 4 ½ h (260 Hm, 15 km)

TF: Hansjörg Roeßner

Anmeldung: bei Hansjörg Roeßner, hansjoerg@roessner-family.de, Tel. 07621/63905

24.01.2018

Wiiwegli von Freiburg nach Grenzach 3. Etappe

Sulzburg, Muggard, Britzingen, Niederweiler, Müllheim, Auggen

Gehzeit: 4 ½ h (390 Hm, 15 km)

TF: Reiner Oßwald

Anmeldung: bei Reiner Oßwald, reiner.osswald@gmx.de, Tel. 07635/9681



Lörrach

Marktplatz 9

Fon 07621/578123

info@citysport-loerrach.de

Sport-Outlet Weil

Donnerstag

und Freitag

Samstag

11.00–18.00 Uhr

11.00–17.00 Uhr



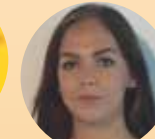
Thomas
Marathonläufer



Barbara



Björn



Linda, Azubi



Phillip, Azubi



Barbara
Marathonläuferin



Kathrin
Marathonläuferin



Gerhard
A-Trainerlizenz-Lauf
Gymnasiallehrer
Biologie & Sport



Jutta
A-Trainerlizenz-Lauf, Diplom-Sportlehrerin,
Mittelstrecklerin



Christoph
Geschäftsinhaber,
Marathonläufer

Lauftreff für Anfänger/innen und Fortgeschrittene

Untrainierte lernen eine gelenkschonende und natürliche Art des Laufens ohne Überforderung kennen. Freude an der Bewegung steht im Vordergrund. Sie erfahren jede Menge Tipps und Tricks rund ums Laufen.

**Mittwoch, 19.00 Uhr,
Lörrach, Stadion im Grüt**

**Info: Citysport,
Lörrach und Weil**

**www.facebook.com/
citysportloerrachweil**



**Flip unser
„Speedmaker“**

**Laufen
Sie Ihrem
Stress
davon!**

Zufriedenheitsgarantie*

* (Bei auftretenden Problemen Ihres Laufschuhs: Umtausch innerhalb 3 Wochen)

- 31.01.2018** **Wiiwegli von Freiburg nach Grenzach 4. Etappe**
Auggen, Schliengen, Bad Bellingen, Blansingen, Huttingen
Gehzeit: 5 h (360 Hm, 19 km)
TF: Hildegard Hiemer
Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, hildegard.hiemer@gmx.de, Tel. 07627/972124
- 07.02.2018** **Wiiwegli von Freiburg nach Grenzach 5. Etappe**
Huttingen, Fischingen, Binzen, Ötlingen
Gehzeit: 4 ½ h (280 Hm, 14 km)
TF: Martin Reiner
Anmeldung: bei Martin Reiner, martin.reiner@kabelbw.de, Tel. 07621/12569
- 14.02.2018** **Wiiwegli von Freiburg nach Grenzach 6. Etappe**
Ötlingen, Haltingen, Weil am Rhein, Riehen, Grenzach
Gehzeit: 5 h (380 Hm, 15 km)
TF: Siegfried Zettel
Anmeldung: bei Siegfried Zettel, s-zettel@t-online.de, Tel. 07628/95276
- 21.02.2018** **In der Heimat: Rund um Degerfelden über zwei historische Burgplätze**
Wir bleiben in unserem Landkreis!
Degerfelden 292 m, Eigenturm 522 m, Flieburg, Degerfelden 292 m
Gehzeit: 5 h (650 Hm, 16 km)
TF: Heino Becker
Anmeldung: bei Heino Becker, heino.becker38@web.de, Tel. 07623/61084
- 28.02.2018** **Zum Giessen Wasserfall bei Rümlingen, Kanton Baselland**
Wanderung im Schweizer Jura durch den verzauberten Winterwald zum gefrorenen Giessen Wasserfall am Ende des Stierengrabens.
Rümlingen 459 m, Chrindelholden 458 m, Stierengraben mit Wasserfall 571 m, Häfelfingen 555 m, Rümlingen 459 m
Gehzeit: 4 ½ h (420 Hm, 12 km)
TF: Michaela Horn
Anmeldung: bei Michaela Horn, michaela.dav@icloud.com, Tel. 07623/3497
- 04.03.2018 - 11.03.2018** **Wanderwoche auf Mallorca**
Hinweise: schon ausgebucht
TF: Bernd Klar
Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634
- 07.03.2018** **Durch die Höllschlucht nach Endenburg**
Abenteuerliche Durchquerung der wildromantischen Höllschlucht nach Endenburg und darüber hinaus.
Vogelpark Steinen 400 m, Schrohnmühle 435 m, Höllschlucht 450 m, Schlüchtewald 720 m, Vogelpark Steinen 400 m
Gehzeit: 4 ½ h (500 Hm, 12 km)
TF: Hildegard Hiemer
Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, hildegard.hiemer@gmx.de, Tel. 07627/972124
- 13.03.2018** **MTB-Tour im Wiesental**
Hinweise: 60 km
TF: Rudi Goldemann
Anmeldung: bei Rudi Goldemann, rgoldemann@t-online.de, Tel. 07621/12993

ROBERT JASPER

Bergsteigen am Ende der Welt
Eiger Nordwand, Baffin Island, Feuerland

Der neue Vortrag



In Kooperation mit
dem DAV Lörrach



Badische Zeitung

www.visionerde.com
12.3. BURGHOF
Montag 20 Uhr
Lörrach

VVK: Burghof + BZ + Sport Greinwald

- 14.03.2018** **Von Willer-sur-Thur zum Camp de Turenne, Département Haut-Rhin**
Einsame Wanderung in den Vogesen in den noch unbelaubten Wäldern oberhalb von Willer-sur-Thur.
Willer-sur-Thur, Bitschwiller 378 m, Roche Albert 600 m, Camp de Turenne 921 m, Ferme Auberge Ostein 660 m, Willer-sur-Thur 378 m
Gehzeit: 5 h (550 Hm, 15 km)
TF: Elisabeth Leroy
Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634
- 21.03.2018** **Auf den Blauen im Hochschwarzwald**
Entlang des malerischen Blauenbaches auf den aussichtsreichen Blauen.
Himmelreich 500 m, Hirschmatthütte 900 m, Blauen 1164 m, Streitblauen 1057 m, Leideck 847 m, Kalte Küche 738 m, Himmelreich 500 m
Gehzeit: 5 h (680 Hm, 13 km)
TF: Reiner Oßwald
Anmeldung: bei Reiner Oßwald, reiner.osswald@gmx.de, Tel. 07635/9681
- 28.03.2018** **Von Rickenbach entlang des historischen Heidewuhrs**
Über die Höhen des Hotzenwaldes entlang des künstlichen Kanals, der im Mittelalter zur Wasserversorgung Bad Säckingens angelegt wurde.
Rickenbach 719 m, Schweikhof 703 m, Bergalingen 808 m, Rickenbach 719 m
Gehzeit: 4½ h (300 Hm, 16 km)
TF: Hermann Weiss
Anmeldung: bei Hermann Weiss, weiss.murg@web.de, Tel. 07763/3610
- 04.04.2018** **Auf den Spuren von Attila und Erentrudis**
Aussichtreiche und sonnige Wanderung vor den Toren Freiburgs.
Munzingen 210 m, Erentrudiskapelle 270 m, Attilafelsen 235 m, Rohrberg 270 m, Munzingen 210 m
Gehzeit: 5 h (280 Hm, 15 km)
TF: Martin Reiner
Anmeldung: bei Martin Reiner, martin.reiner@kabelbw.de, Tel. 07621/12569
- 11.04.2018** **Rund um Bad Sulzburg**
Von Sulzburg über Bad Sulzburg zur Almwirtschaft Kälbelescheuer.
Sulzburg 337 m, Bad Sulzburg 490 m, Kälbelescheuer 976 m, Schelling 940 m, Sulzburg 337 m
Gehzeit: 5 h (620 Hm, 16 km)
TF: Ilse Bauer
Anmeldung: bei Ilse Bauer, ilse.bauer1@gmx.de, Tel. 07621/13477
- 18.04.2018** **In der Heimat: Rund um den Dinkelberg**
Wir bleiben in unserem Landkreis!
Lörrach-Jugendherberge 330 m, Siebebannstein 449 m, Eichsel 443 m, Hagenbacher Hof, Rührberger Hof (Einkehr) 499 m, Inzlingen 403 m, Lörrach-Jugendherberge 330 m
Gehzeit: 5 h (450 Hm, 20 km)
TF: Rudi Goldemann
Anmeldung: bei Rudi Goldemann, rgoldemann@t-online.de, Tel. 07621/12993
- 25.04.2018** **In der Heimat: Kirschblütenwanderung**
Wir bleiben in unserem Landkreis!
Und begrüßen den lang ersehnten Frühling im Hotzenwald und gehen dorthin, wo die Kirschen am schönsten blühen!
Gehzeit: 3 ½ h (400 Hm, 10 km)
TF: Ursula Gempp
Anmeldung: bei Ursula Gempp, ru.gempp@web.de, Tel. 07621/47554
- 02.05.2018** **Wir entdecken den Rappenfelssteig**
Dunkler, urtümlicher Wald, schmale Pfade, steile Hänge, tiefe Schluchten, herabstürzende Bäche, skurrile Felskulissen, das alles bietet uns der Rappenfelssteig.
Staufen 920 m, Schwarzatal 650 m, Muckenlochhütte 630 m, Rappenfels 770 m, Staufen 920 m
Gehzeit: 5 h (440 Hm, 14 km)
TF: Joachim Duttlinger
Anmeldung: bei Joachim Duttlinger, joachim.duttlinger@t-online.de, Tel. 07621/706575
- 09.05.2018** **Rund um Thann in den Vogesen**
Gemeinsame Wanderung mit den Senioren der Sektion Hochrhein Bad Säckingen: In anmutigem Landschaftswechsel auf die Höhen der „blaudunstigen“ Vogesen.
Thann 340 m, Waldkapelle, Pastetenplatz, Thomannsplatz 908 m, Engelsbourg, Thann 340 m
Hinweise: Treffpunkt Palmrainbrücke um 8:30 Uhr
Gehzeit: 4½ h (570 Hm, 14 km)
TF: Siegfried Zettel
Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634
- 16.05.2018** **Zu Naturschönheiten bei der Grotte von Réclère, Kanton Jura**
Auf den Spuren der Dinosaurier: Jurrasic-Park und der größte Stalagmit der Schweiz bei und in der Grotte von Réclère.
Grottes de Réclère 658 m, Vaufrey 408 m, Glère 416 m, Vernois 501 m, Faux d'Enson 936 m, Roche-d'Or 831 m, Grottes de Réclère 658 m
Gehzeit: 5½ h (550 Hm, 21 km)
TF: Hansjörg Roeßner
Anmeldung: bei Hansjörg Roeßner, hansjoerg@roessner-family.de, Tel. 07621/63905
- 23.05.2018** **Aufs Chellenchöpfli, Kanton Baselland**
Von Waldenburg über die wilde Richtiflue aufs Chellenchöpfli im Schweizer Jura, dem zweithöchsten Gipfel im Kanton Baselland.
Waldenburg 524 m, Richtiflue 687 m, Waldweid 1015 m, Wasserfallen 955 m, Chellenchöpfli 1157 m, Sool 998 m, Bilstein 943 m, Neunbrunn 680 m, Waldenburg 524 m
Gehzeit: 5 h (800 Hm, 14 km)
TF: Erwin Ahlswede
Anmeldung: bei Erwin Ahlswede, erwin-ahlswede@t-online.de, Tel. 07621/2184
- 30.05.2018** **Wanderung im lieblichen Markgräflerland mit Spargelessen**
Wir wandern von Staufen nach Heitersheim und kehren danach im Weingut Schmidt zum Spargelessen ein.
Staufen im Breisgau, Grunern, Ballrechten-Dottingen, Heitersheim
Gehzeit: 4 h (200 Hm, 14 km)
TF: Vera Sievers
Anmeldung: bei Vera Sievers, ve.si@t-online.de, Tel. 07621/76022
- 06.06.2018** **Von St. Blasien zum Albsee**
Im tiefen Schwarzwald: Von der traditionsreichen Domstadt St. Blasien mit einer der größten Kuppeln Europas zum Albsee.
St. Blasien 720 m, Albstausee 910 m, Windbergwasserfälle, St. Blasien 720 m
Gehzeit: 4½ h (400 Hm, 15 km)
TF: Hermann Weiss
Anmeldung: bei Hermann Weiss, weiss.murg@web.de, Tel. 07763/3610

13.06.2018

Von Bernau aufs Herzogenhorn

Durch Mischwald auf die lichten Höhen des Schwarzwaldes mit wunderbarem, umfassendem Alpenpanorama.

Bernau/Innerlehen 915 m, Spießhorn 1340 m, Herzogenhorn 1417 m, Bernau/Innerlehen 915 m

Gehzeit: 5 h (600 Hm, 14 km)

TF: Jarek Monkiewicz

Anmeldung: bei Jarek Monkiewicz, j-a-monkiewicz@t-online.de, Tel. 07623/59554

20.06.2018

Rundwanderung am goldigen Napf, Emmentaler Alpen

Am Napf mit seinem für die Schweiz einmaligen Goldvorkommen ist das Goldwaschen erlaubt. Aber wir bevorzugen das Wandern, das Schauen und Verweilen.

Parkplatz Wigerenhütte 900 m, Hängst 1372 m, Napf 1406 m, Napf-Flue 1365 m, Niderenzi 1235 m, Hinterey 989 m, Alp Trachsuegg 1156 m, Parkplatz Wigerenhütte 900 m

Gehzeit: 5 h (850 Hm, 15 km)

T2/T3,

TF: Hansjörg Roeßner

Anmeldung: bei Hansjörg Roeßner, hansjoerg@roessner-family.de, Tel. 07621/63905

27.06.2018

In der Heimat: Zum Rohrenkopf bei Gersbach

Wir bleiben in unserem Landkreis! Wir wandern durch die Tannenwälder hoch über dem einsamen Angenbachtal im Schwarzwald.

Altenstein 800 m, Rohrberg 840 m, Hörnle 1002 m, Rohrenkopf 1170 m, Altensteiner Kreuz 1064 m, Altenstein 800 m

Gehzeit: 4½ h (450 Hm, 12 km)

TF: Siegfried Zettel

Anmeldung: bei Siegfried Zettel, s-zettel@t-online.de, Tel. 07628/95276

04.07.2018

Auf den Chlingenstock, Kanton Schwyz

Über kühne Grate und herrliche Blumenwiesen zum aussichtsreichen Chlingenstock über dem Muotatal in der Schweiz.

Stoos 1272 m, Ober Tritt 1518 m, Chlingenstock 1935 m, Rot Turm 1893 m, Huser Stock 1904 m, Furggeli 1732 m, Obere Frontalhütte 1530 m, Untere Frontalhütte 1433 m, Stoos 1272 m

Gehzeit: 5 h (780 Hm, 12 km)

TF: Reiner Oßwald

Anmeldung: bei Reiner Oßwald, reiner.osswald@gmx.de, Tel. 07635/9681

04.07.2018

Alternativtour: Im Schwarzwald oberhalb Menzenschwand

Auf idyllischen Pfaden, begleitet vom Klingeln der Zieglenglocken, zu herrlichen Weitblicken über Menzenschwand. Die etwas geruhsamere Alternative zur Wanderung auf den Chlingenstock.

Menzenschwand-Hinterdorf 880 m, Silberfelsen 1250 m, Klingelfelsen, Freibad, Wasserfall, Menzenschwand-Hinterdorf 880 m

Gehzeit: 4 h (370 Hm, 11 km)

TF: Rosemarie Thal

Anmeldung: bei Rosemarie Thal, Tel. 07621/52431

11.07.2018

Wir erobern den Planggenstock, Kanton Glarus

Auf der höchsten Glarner Gipfelwooge zum nördlichsten Gipfel des Kantons Glarus zwischen Zürich- und Walensee.

Niederurnen 457 m, Seilbahn nach Morgenholz 982 m, Obere Planggen 1462 m, Planggenstock 1674 m, Gratweg zum Hirzli 1639 m, Forsthaus 1445 m, Bergstation Morgenholz 982 m, Niederurnen 457 m

Hinweise: Seilbahn ab 16 Personen einfach 8 sfr und retour 14 sfr.

Gehzeit: 4½ h (790 Hm, 8 km)

T3, am Gratweg zwei Stellen mit Drahtseilen versichert, **TF:** Ursula Gempp

Anmeldung: bei Ursula Gempp, ru.gempp@web.de, Tel. 07621/47554

11.07.2018

Alternativtour in der Heimat: Vom Lörracher Flüsschen Wiese auf den Rechberg

Wir bleiben in unserem Landkreis!

Die etwas geruhsamere Alternative zur Wanderung auf den Planggenstock.

Bahnhof Haagen-Messe, an der Wiese entlang, Soormatbach, Pfaffenrain, Rechberg und zurück

Gehzeit: 3 h (100 Hm, 10 km)

TF: Rosemarie Thal

Anmeldung: bei Rosemarie Thal, Tel. 07621/52431

14.07.2018 -
21.07.2018**Wanderwoche in den Sextener Dolomiten bei Toblach**

Bergwanderungen und Klettersteige in einer der schönsten Alpenregionen. Wie immer mit „eigenem“ Bus.

TF: Bernd Klar, Michaela Horn

Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

18.07.2018

Zwischen Enzian und Dolinen: Auf den verkarsteten Kalkgipfel des Chasseral, Berner Jura

Durch eine spektakuläre Schlucht auf den höchsten Gipfel des Berner Jura.

St. Imier 793 m, Combe Grède, Chasseral 1607 m, Métairie des Planes 1289 m, St. Imier 793 m

Gehzeit: 6½ h (1000 Hm, 17 km)

TF: Hildegard Hiemer

Anmeldung: bei Hildegard Hiemer, hildegard.hiemer@gmx.de, Tel. 07627/972124

25.07.2018

Über die Schratzenflue, Emmentaler Alpen

Der Teufel wars: Über zerborstene Schlünde und Höhlen durch das Karstgebiet der Schratzenflue im Entlebuch bei Sörenberg.

Alp Schlund 1466 m, Silwägen 1567 m, Heide Loch 1913 m, Hengst 2091 m, Türstehauptli 2031 m, Schibegütsch 2036 m, Chlus 1773 m, Alp Schlund 1466 m

Gehzeit: 5½ h (800 Hm, 10 km)

T2/T3,

TF: Martin Reiner

Anmeldung: bei Martin Reiner, martin.reiner@kabelbw.de, Tel. 07621/12569

08.08.2018

Gemeinschaftliche Busausfahrt mit Jung und Alt nach Engelberg auf die Fürenalp

Es besteht die Möglichkeit zu verschiedenen Unternehmungen: Klettersteig, Bergwanderung, einfache Wanderung, nur Seilbahnfahrt. Es ist also für jeden etwas dabei!

TF: Bernd Klar, Michaela Horn

Anmeldung: bei Bernd Klar, bernd.klar@googlemail.com, Tel. 07621/71634

September
oder Oktober**Zweitägige Versammlung der Tourenorganisatoren**

Die Tourenorganisatoren treffen sich zum Erstellen des Tourenprogramms im Schwarzwald.

Hinweise: Ort und Zeit werden noch festgelegt und per Email kommuniziert.

TF: Hildegard Hiemer, Ilse Bauer

Anmeldung: bei Ilse Bauer, ilse.bauer1@gmx.de, Tel. 07621/13477, Hildegard Hiemer, hildegard.hiemer@gmx.de, Tel. 07627/972124

Termin wird
kurzfristig
bekannt gegeben**Pilzwanderung im Schwarzwald**

Gemeinsames Sammeln und danach sachkundiges Bestimmen der Pilze durch unseren Pilzexperten

TF: Werner Knoll

Anmeldung: bei Werner Knoll, werner@rw.knoll.de, Tel. 07621/14990

Touren-Übersicht 1/2018

Datum	Tour / Kurs	Disziplin	Schwierigkeit	TF / Org / Kursleiter	Nr.
Januar					
03.01.	Gemeinschaftstour: Wir wandern auf die Hohe Möhr	BW	T2	Joachim Duttlinger	-
06.01.	Panoramatour am Wägitaler See	SST	WT 3	Carsten Hein	T701
13.01. - 14.01.	Skitouren-WE um die Druesberghütte	ST	WS - S-	Luca Dressino	T695
14.01.	Leichte Skitour auf den Hüenerchopf o. Fanenstock	ST	L bis WS	Martin Krall	T694
20.01. - 21.01.	Schneeschuhwochenende	SST	WT3	Michael Fischer	T690
21.01.	1000 Hm im Schwarzwald	ST	WS	Angela Rosin	T699
27.01. - 28.01.	Skitouren-WE um die Suls-Lobhornhütte	ST	WS+ - ZS-	Luca Dressino	T697
27.01.	Schonegg, ...hoch über dem Brienzler See	SST	WT 3-4	Carsten Hein	T703
Februar					
02.02. - 04.02.	Langes Schneeschuhwochenende	SST	WT3	Nikoletta Fischer	T691
03.02. - 04.02.	Kursbezogene Skitouren im Diemtigtal	ST	bis WS	Tim Birken	T692
10.02.	Hinteri Spillgerte 2272 m	ST	ZS-	Jürgen Kühnöl	T693
10.02. - 11.02.	Gemeinschaftstour: Eiskletterwochenende	EK	bis WI 4	Stefan Schmökel	T704 G
11.02. - 16.02.	Skitourenwoche AVERS	ST	WS - ZS+	Gerhard Kozdon	T705
17.02.	Ski- und Snowboardtour Rossbodenstock	ST	ZS+	Bastian Feifel	T707
17.02.	Vom Jaunpass nach Saanenmöser	SST	WT2	Michael Fischer	T706
23.02. - 25.02.	Schneeschuhtouren im Val Müstair	SST	WT 4	Carsten Hein	T709
25.02.	Skitour im Lidernen Gebiet	ST	bis WS+	Angela Rosin	T710
März					
02.03. - 04.03.	Großes Skitourenwochenende	ST	L-ZS	Barbara Plötz	T698
03.03.	Hochkopf Schwarzwald	SST	WT1	Michael Fischer	T711
03.03.	Hohgant	SST	WT4	Carsten Hein	T714
09.03. - 11.03.	Sulzfluh, im Rätikon	SST	WT 5	Carsten Hein	T712
10.03. - 11.03.	Ski-/Snowboardtour Gemsstock-Piz Lucendro	ST	ZS	Bastian Feifel	T715
10.03. - 11.03.	Schneeschuhwochenende im Berner Oberland	SST	WT3 bis WT4	Andreas Gözl	T716
11.03.	Gemeinschaftstour: Titlis Rundtour-Skihochtour	ST	S	Gerson Pfaff	T717 G
16.03. - 18.03.	Gemeinschaftstour: Nordflanken / Couloirs rund um Julierpass / Oberengadin	ST	S bis S+	Luca Dressino	T718 G
17.03. - 18.03.	Über den Rottällipass	SST	WT 3	Eckart Lindner	T719
22.03.	Venter Runde - Ötztal Alpen	ST	WS+	Jürgen Kühnöl	T721
23.03. - 24.03.	Chli Bielenhorn	SST	WT4	Carsten Hein	T722
24.03. - 25.03.	Ski-/Snowboardtour Julierpass/Cap Jenatsch	ST	ZS+	Bastian Feifel	T723
24.03. - 25.03.	Skidurchquerung: Oberalppass ins Maderanertal	ST	ZS	Jochen Kuri	T724
24.03. - 25.03.	Frühe Biwaktour in den Vogesen	BW	T1-T2	Franziska Urstöger	T725
25.03.	Frühlingstour	MTB	Kon L; Tech L/M	Madlee Disch	T726
30.03. - 01.04.	Skitourenwochenende zw. Bedretto u. Bassodino	ST	WS+ bis ZS	Jochen Kuri	T727
April					
13.04. - 15.04.	Ski-/Snowboardtouren Flüela Wisshorn, Schwarzhorn	ST	ZS+	Bastian Feifel	T728
13.04. - 16.04.	Ski-Hochtouren-Tage Silvretta	ST	von WS+ bis ZS	Dr. Wolfgang Wagner	T765
27.04. - 30.04.	Bouldern in Fontainebleau	KL	3A-8C+	Harald Erbacher	T729
28.04. - 01.05.	Skitouren rund um den Julier Pass	ST	L-ZS	Angela Rosin	T731
28.04.	Auf Saurierspuren auf Gitziflue und Hasenmatt	BW	T3, teilweise I	Michael Fischer	T730
29.04.	Sunneberg bei Rheinfelden	MTB	Kon M; Tech M	Ulrich Krempfer	T732
Mai					
05.05. - 06.05.	Kursbezogene Skihochtour im Almagell Tal	ST	WS, WS+	Jochen Kuri	T733
06.05.	MTB-Einsteigertour	MTB	Tech L, Kon M	Franziska Urstöger	T634
09.05. - 13.05.	5 Tage auf der Via dei Monti Lariani, Comersee	BW	T2-3	Almut Dickmann	T735
19.05.	Wiriehore	BW	T4	Michael Fischer	T736
26.05.	Seenwanderung in den Vogesen	BW	T2	Reiner Obwald	T737
Juni					
10.06.	Basel - Laufen - Délemont	MTB	Tech M, Kon M/S	André Michel	T739
10.06.	Simmeflue	BW	T4, I, K1	Michael Fischer	T738
15.06. - 16.06.	Kletterwochenende am Brüggler	KL	5a-6a	Jürgen Kühnöl	T740
17.06.	Große Runde um den Petit Ballon	MTB	Tech/Kon M/S	Heiner Wirtz	T741
23.06. - 24.06.	Alpine Hochtour auf den Gross Windgällen	HT	ZS, im Fels bis 3b	Dr. Wolfgang Wagner	T742
29.06. - 01.07.	Klettern in der Pfalz	KL	ab 5a	Harald Erbacher	T743
30.06. - 01.07.	Operalpstock (3328m)	HT	WS	Bernd Gerhart	T745
30.06.	Drei-Schwester-Steig und Fürstensteig	BW	T3	Carsten Hein	T744

Juli

01.07.	Über die höchsten Schwarzwaldberge	MTB	S0 - S1	Michael Schulz	T746
05.07. - 08.07.	Quer durch die Adula-Alpen	BW	T2 - T4	Andreas Gözl	T747
13.07. - 15.07.	Sentiero alpino Calanca	BW	T4	Carsten Hein	T748
14.07. - 15.07.	Gemeinsch.-tour: Gross Ruchen Nordwand, 3.138 m HT	HT	ZS, II	Stefan Schmökel	T749 G
15.07.	Feldbergs wilder Westen	MTB	S2	Peter Hohm	T750
19.07. - 22.07.	Durchquerung zwischen Safien- und Hinterrheintal	BW	T3 - T5	Andreas Gözl	T751
21.07. - 22.07.	Gross Spannort (3198) Joberhalb von Engelberg	HT	WS+; II	Sandra Tremmel	T754
21.07. - 22.07.	Alpine Mehrseillängen in den Schweizer Alpen	KL	ab 5b	Jochen Kuri	T753
21.07. - 22.07.	Über Trogenhorn und Hohgant zur Hohgantthütte	BW	T3 - T4	Michael Fischer	T752
27.07. - 29.07.	3 Tage Seenwanderung im Tessin	BW	T3	Michael Fischer	T755
27.07. - 01.08.	Rätikon-Runde	BW	T4	Carsten Hein	T756
28.07. - 30.07.	Gemeinsch.-tour: Watzmann Ostwand 2.0, 2.713 m HT	HT	WS, III+	Stefan Schmökel	T762 G

August / September

01.08. - 05.08.	Gemeinschaftstour: Gruebenhuette 2.0	KL	4b-6b	Stefan Schmökel	T763 G
05.08. - 12.08.	Schwarzwaldquerweg Freiburg-Bodensee	BW	T2	Christian Heinrich	T757
08.08. - 19.08.	Gemeinschaftstour: Alpinklettern und Hochtouren in der Dauphiné	HT, KL	WS-ZS; ab 5b	Angela Rosin	T758 G
16.08. - 24.08.	Auf den Spuren der Walser: Vom Ortasee unter den Monte Rosa	BW	T3 - T4	Christian Heinrich	T759
25.08. - 02.09.	GTA Etappe 6 - Durch die „Dolomiten von Cuneo“	BW	T3 - T4	Angela Rosin	T760
01.09. - 04.09.	Finsteraarhorn, 4.274 m	HT	ZS-, II	Stefan Schmökel	T764
09.09.	Bütschelegg im Naturpark Gantrisch	MTB	mittel	Susanne Deyhle	T763

Kurs-Übersicht 1/2018

Januar

06.01. - 07.01.	Sicherheitstag Lawine mit Skitour - nur Skitourengerher	ST	Sicherheitstag	Bastian Feifel	K101-4
13.01. - 14.01.	Grundkurs Schneeschuhtouren für potenzielle Teilnehmer an Sektionstouren	SST	Grundkurs	Michael Fischer	K112-2
13.01. - 14.01.	Sicherheitstag Lawine mit Schneeschuhtour Lidernenhütte - nur Schneeschuhgeher	SST	Sicherheitstag	Michael Fischer	K111-2
13.01. - 14.01.	Sicherheitstag Lawine mit Skitour - nur Skitourengerher	ST	Sicherheitstag	Angela Rosin	K101-5
14.01.	Sicherheitstag Lawine - auch Schneeschuhgeher	ST	Sicherheitstag	Tim Birken	K101-6
18.01. - 21.01.	Spezialkurs Eisklettern I+II	EK	Spezialkurs	Stefan Schmökel	K161-1
19.01. - 21.01.	Grundkurs Skitouren	ST	Grundkurs	Tim Birken	K103-1
26.01. - 28.01.	Grundkurs Skitouren	ST	Grundkurs	Martin Krall	K103-2

Februar

09.02. - 13.02.	Grundkurs Schneeschuhtouren	SST	Grundkurs	Carsten Hein	K112-1
-----------------	-----------------------------	-----	-----------	--------------	--------

März

10.03. - 11.03.	Vorkurs Variantenfahren	ST	Spezialkurs	Astrid Rasmussen-Schmitt	K102-1
-----------------	-------------------------	----	-------------	--------------------------	--------

April / Mai

05.04. - 08.04.	Aufbaukurs Skihochtouren	ST	Aufbaukurs	Luca Dressino	K104-1
06.04. - 08.04.	Aufbaukurs Von der Halle an den Fels	KL	Aufbaukurs	Siegfried Nitsch	K145-1
15.04.	Grundkurs Mountainbike-Fahrtechnik	MTB	Grundkurs	Peter Hohm	K121-1
21.04. - 05.05.	Grundkurs Felsklettern	KL	Grundkurs	Naomi Walz	K144-1
05.05. - 06.05.	Sicherheitstag Fels (Bergrettung)	KL	Sicherheitstag	Stefan Schmökel	K141-1
06.05. - 13.05.	Grundkurs Felsklettern	KL	Grundkurs	Naomi Walz	K144-2
27.05.	Aufbaukurs Mountainbike-Fahrtechnik	MTB	Aufbaukurs	Peter Hohm	K122-1

Juni / Juli

01.06. - 03.06.	Aufbaukurs Felsklettern	KL	Aufbaukurs	Jürgen Kühnöl	K145-2
07.06. - 09.06.	Aufbaukurs Bergsteigen / Hochtouren	HT	Aufbaukurs	Dr. Wolfgang Wagner	K133-1
22.06. - 24.06.	Grundkurs Bergsteigen / Hochtouren	HT	Grundkurs	Marc Straub	K132-1
23.06. - 24.06.	Sicherheitstag Gletscher	HT	Sicherheitstag	Angela Rosin	K131-1
28.06. - 01.07.	Grundkurs Bergsteigen / Hochtouren	HT	Grundkurs	Stefan Schmökel	K132-2
29.06. - 01.07.	Spezialkurs Alpinklettern	KL	Spezialkurs	Jochen Kuri	K146-1
30.06. - 01.07.	Aufbaukurs Klettersteig	HT	Aufbaukurs	Andreas Gözl	K151-1
06.07. - 09.07.	Aufbaukurs Bergsteigen / Hochtouren	HT	Aufbaukurs	Andreas Maier	K133-2

September

16.09. - 22.09.	Spezialkurs Alpine Klettertouren in leichtem Fels	KL	Spezialkurs	Siegfried Nitsch	K146-2
-----------------	---	----	-------------	------------------	--------

Kursprogramm 1. Halbjahr 2018

Anmeldung – wenn nichts angegeben ist – spätestens bis zum Anmeldeschluss beim Kursleiter.
Kursgebühr: richtet sich nach der Dauer des Kurses. Die Kursgebühr ist nach Teilnahmebestätigung durch den Kursleiter auf das **Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66, für Überweisungen aus der Schweiz: Inlandsüberweisung in CHF IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7)** bis spätestens eine Woche vor Kursbeginn unter Angabe der Kursnummer zu überweisen. Erst mit der Überweisung hat der Teilnehmer das Recht zur Teilnahme. **Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten. Stornokosten für Übernachtungen, die bei kurzfristiger Absage entstehen, sind durch die Teilnehmer zu zahlen.**
 Abkürzungen: TZ = max. Teilnehmerzahl, TF = Tourenführer

Bergsteigen

22.06.2018 -
24.06.2018

Grundkurs Bergsteigen / Hochtouren

Möchtest Du gerne mit dem Bergwandern bzw. Bergsteigen in den Alpen beginnen? In diesem Kurs vermitteln wir Dir u.a. das richtige Gehen im weglosen Gelände auf unterschiedlichen Untergründen, leichte Felsklettern sowie das sichere Begehen mittelsteiler Firnfelder. Du erhältst von uns Informationen zu Bergsportausrüstung und deren Anwendung, zu Tourenplanung, zum Umgang mit Karte und Kompass, zu praktisch anwendbarer Wetterkunde sowie zum richtigen Verhalten bei Gewitter. Das Ganze wird Dir viel Spaß und Freude bereiten. Ein schönes Bergerlebnis in herrlicher Umgebung! Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, einfache Bergtouren selbstständig zu planen und durchzuführen sowie an mittelschwierigen, von einem DAV-Tourenführer bzw. -Trainer geleiteten Bergtouren, an Kletterkursen oder Klettersteigtouren teilzunehmen.
Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch
 TZ 12, Kursgebühr 75€ für Sektionsmitglieder, 100€ für Nichtmitglieder
Voraussetzungen: • Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg • Lust auf Berge!
Vorbesprechung: Theorieteil / Vorbesprechung: 15.05.2018 im DAV-Geschäftszimmer
 TF: Marc Straub, Bernd Gerhartz
Anmeldung: ab 01.04.2018 bei Marc Straub, freak-cycles@web.de, Tel. 0173/3222459

geplant von
Do 28.06. bis
So 01.07.2018

Grundkurs Bergsteigen / Hochtouren

Möchtest Du gerne mit dem Bergwandern bzw. Bergsteigen in den Alpen beginnen? In diesem Kurs vermitteln wir Dir u.a. das richtige Gehen im weglosen Gelände auf unterschiedlichen Untergründen, leichte Felsklettern sowie das sichere Begehen mittelsteiler Firnfelder. Du erhältst von uns Informationen zu Bergsportausrüstung und deren Anwendung, zu Tourenplanung, zum Umgang mit Karte und Kompass, zu praktisch anwendbarer Wetterkunde sowie zum richtigen Verhalten bei Gewitter. Das Ganze wird Dir viel Spaß und Freude bereiten. Ein schönes Bergerlebnis in herrlicher Umgebung! Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, einfache Bergtouren selbstständig zu planen und durchzuführen sowie an mittelschwierigen, von einem DAV-Tourenführer bzw. -Trainer geleiteten Bergtouren, an Kletterkursen oder Klettersteigtouren teilzunehmen.
Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch
Ort: Sewenhütte, Urner Alpen
 TZ 18, Kursgebühr 75 € für Sektionsmitglieder, 100 € für Nichtmitglieder
Voraussetzungen: • Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg • Lust auf Berge!
Vorbesprechung: Theorieteil / Vorbesprechung ca. 4 Wochen vor dem Kurs, Termin und Ort werden noch bekannt gegeben
 TF: Stefan Schmökel, Patrick Nacke, Dr. Jonathan Eras
Anmeldung: ab 09.04.2018 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

Kursnr. K132-2

Anzeige



AKTIONSPREIS
NUR € 1399,-*
*nur solange Vorrat reicht

- ▶ Lodge-Trekking zu Füßen von Annapurna und Machapuchare
- ▶ Wanderung durch das Gurung-Bergbauernland
- ▶ Blick auf drei Achttausender von Dhaulagiri bis zum Manaslu
- ▶ Zeit für die Weltkulturerbestätte im Kathmandu-Tal

NEPAL-TREKKING IM ANNAPURNAGEBIET

Exklusiv-Angebot für Stammkunden und Mitglieder
von DAV-Sektionen zum 60sten-Firmenjubiläum



1. Tag: Abflug von Frankfurt
2. Tag: Ankunft in Kathmandu
3. Tag: Fahrt nach Phedi | Trekking bis Dhampus
4. Tag: Dhampus – Landrung
5. Tag: Landrung – Gandrung – Tadapani
6. Tag: Tadapani – Ghorepani – Poonhill
7. Tag: Ghorepani – Hille
8. Tag: Trekking-Ende | Fahrt nach Pokhara
9. Tag: Fahrt nach Kathmandu
10. Tag: Individuelle Erkundungen: die Königsstätte
11. Tag: Rückflug nach Frankfurt

IM REISEPREIS ENTHALTEN

Deutsch sprechender einheimischer Kultur- und Bergwanderführer • Air India Flüge ab/bis Frankfurt über Delhi nach Kathmandu und zurück, inklusive Flughafengebühren und 23 kg Freigepäck • 3 × Hotel***** im DZ, 1 × Hotel/Gästehaus** im DZ, 5 × einfache Lodge im DZ • Halbpension, 2 × nur Frühstück • Busfahrten laut Programm • Gepäcktransport auf dem Trekking durch Träger, 13 kg Freigepäck • Versicherungen • U.v.m.

✈ ab/bis Frankfurt nur € 1399,-

10 Termine (je 11 Tage)

Starttage: 04.12. | 11.12.2017 und 22.01. | 29.01. | 05.02 | 07.05. | 14.05. | 21.05. | 17.09. | 24.09.2018

Detailliertes Tagesprogramm unter:

www.davsc.de/hitop60



Persönliche Beratung: +49 89 64240-117

Klettersteig**30.06.2018 -
01.07.2018****Kursnr. K151-1****Aufbaukurs Klettersteig**

Du möchtest gerne Klettersteige sicher und mit Freude begehen? In diesem Kurs vermitteln wir Dir die wichtigsten Kletter- und Sicherungstechniken, die notwendig sind, einen alpinen Klettersteig sicher zu begehen. Kletter- und sicherungstechnische Aspekte werden im Kurs ebenso behandelt wie die Themen Ausrüstungskunde, Taktik und Planung. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, selbstständig leichte und mittelschwere Klettersteige zu begehen und an entsprechenden geführten Sektionstouren teilzunehmen. Sa: Anfahrt nach Rougemont, mit der Seilbahn zur Videmanette. Nach der Einführung verschiedene Routen (KS 2 – KS 5, 2,5 Std.) am Le Rubli (2.285 m) möglich, verbunden mit theoretischen Informationen und praktischen Übungen zur richtigen Begehung von Klettersteigen, Übernachtung in der Cabane de Videmanette (2.140 m). So: Mit der Seilbahn ins Tal und Weiterfahrt an den Moléson (2.002 m), zwei unterschiedlich schwierige Klettersteige (KS 4-5, 3 Std.) stehen zur Auswahl zum aussichtsreichen Wahrzeichen des Waadtlandes, zu Fuß oder mit der Seilbahn wieder hinunter ins Tal, Heimfahrt über Bulle und Fribourg.

Hinweise: Übernachtung in einer Selbstversorgerhütte.**Ort:** Waadtland

TZ 10, Kursgebühr 50€ für Sektionsmitglieder, 75€ für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: • Inhalte des Grundkurses Bergsteigen oder Grundkurses Felsklettern
• Erfahrungen im Bergwandern • Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in ausgesetztem Felsgelände**TF:** Andreas Gözl, Michael Fischer, Rupert Wagner**Anmeldung:** ab 01.04.2018 bei Andreas Gözl, goelzandreas@t-online.de, Tel. 07622/6844748**Bergsteigen / Hochtouren****07.06.2018 -
09.06.2018****Kursnr. K133-1****Aufbaukurs Bergsteigen / Hochtouren**

Hast Du nach einem Grundkurs schon einige Erfahrungen auf Bergtouren sammeln können und möchtest jetzt Deine Ausbildung auf einem höheren Niveau fortsetzen? In idealen Gruppengrößen werden wir die theoretischen Grundlagen praxisnah üben und vertiefen. Du erhältst Einblick in wichtige Sicherungs- und Bergetechniken für das Begehen von Gletschern. Weitere Schwerpunkte bilden das Klettern und Absichern längerer einfacher Felspassagen (bis Schwierigkeit II). Dieser Kurs vermittelt Dir die Fähigkeit, selbstständig einfache (WS) Hochtouren durchzuführen und an mittelschwierigen (ZS-) geführten Hochtouren teilzunehmen.

Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch**Ort:** Berghotel Steingletscher

TZ 8, Kursgebühr 75€ für Sektionsmitglieder, 100€ für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: • Inhalte des Grundkurses Bergsteigen (nicht älter als zwei Jahre)

• Ausdauer für bis zu 1.200 Hm (4 bis 5 Std. Aufstieg) pro Tag

Vorbesprechung: Theorieteil / Vorbesprechung: 09.05.2018 um 19 Uhr im DAV-Geschäftszimmer**TF:** Dr. Wolfgang Wagner**Anmeldung:** ab 01.01.2018 - 30.04.2018 bei Dr. Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@gmail.com, Tel. 07624/909703**Bergsteigen / Hochtouren****06.07.2018 -
09.07.2018****Kursnr. K133-2****Aufbaukurs Bergsteigen / Hochtouren**

Hast Du nach einem Grundkurs schon einige Erfahrungen auf Bergtouren sammeln können und möchtest jetzt Deine Ausbildung auf einem höheren Niveau fortsetzen? Wir werden die theoretischen Grundlagen praxisnah üben und vertiefen. Du erhältst Einblick in wichtige Sicherungs- und Bergetechniken für das Begehen von Gletschern. Weitere Schwerpunkte bilden das Klettern und Absichern längerer einfacher Felspassagen (bis Schwierigkeit II). Dieser Kurs vermittelt Dir die Fähigkeit, selbstständig einfache (WS) Hochtouren durchzuführen und an mittelschwierigen (ZS-) geführten Hochtouren teilzunehmen.

Hinweise: Teilnahme Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch**Ort:** Tierberglhütte

TZ 10, Kursgebühr 75 € für Sektionsmitglieder, 100 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: • Inhalte des Grundkurses Bergsteigen (nicht älter als zwei Jahre)

• Ausdauer für bis zu 1.200 Hm (4 bis 5 Std. Aufstieg) pro Tag

Vorbesprechung: Theorieteil / Vorbesprechung: im DAV-Geschäftszimmer,

Datum wird noch bekanntgegeben

TF: Andreas Maier, Sandra Tremmel**Anmeldung:** bei Andreas Maier, amai1@gmx.de, Tel. 0043/676 848 662 225

Anzeige



ARMBRUSTER

Bad Sanitär Heizung Solar

Wolfgang Armbruster GmbH
Margeritenstraße 2
79576 Weil am Rhein

Tel. 07621/7 13 59 info@armbruster-weil.de
Fax. 07621/7 74 89 www.armbruster-weil.de



Sicherheitstag Gletscher

23.06.2018 -
24.06.2018

Kursnr. K131-1

Sicherheitstag Gletscher

Der Sturz in eine Gletscherspalte gehört zu den häufigsten Zwischenfällen beim Bergsteigen. Meistens kein Problem, wenn Du die grundlegenden Rettungstechniken hierfür beherrscht. Das regelmäßige Durchspielen der Rettungsmaßnahmen sollte für alle Teilnehmer an Gletschertouren selbstverständlich sein.

Hinweise: Mit Hochtour am 24.06.18

Ort: Tierberglühütte - Urner Alpen

WS-ZS, TZ 10, Kursgebühr 30€ für Sektionsmitglieder, 40€ für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: • Inhalte des Aufbaukurses Hochtouren I • Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs, die entsprechenden Knoten und Techniken sollten bekannt sein.

Vorbesprechung: wird noch per Mail bekanntgegeben

TF: Angela Rosin, Sandra Tremmel

Anmeldung: ab 01.04.2018 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

Eisklettern

18.01.2018 -
21.01.2018

Kursnr. K161-1

Spezialkurs Eisklettern I+II

Teil I Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich unter anderem dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung in den letzten 25 Jahren zu einer eigenen alpinen Sportart entwickelt. Der Kurs soll Dich ermuntern, die Thematik Eisklettern auch einmal selbst zu erfahren. In diesem Kurs bekommst Du die Möglichkeit, Deine ersten Meter im Steileis zu klettern und alle hierfür notwendigen seil- und sicherungstechnischen Komponenten kennenzulernen. Deine ersten Steileiskontakte machst Du in gut zugänglichen Eisklettergebieten in den Alpen oder im Schweizer Mittelgebirge. Nach dem Üben der notwendigen Grundtechniken wendest Du diese zuerst im Nachstieg an, um steilere Eispassagen zu überwinden. Aus dieser „gesicherten Position“ heraus lernst Du u.a. auch das Setzen von Eisschrauben, bevor es am Ende des Kurses an die ersten Vorstiegsversuche geht. Dieser Kurs soll Dir ermöglichen, leichte Eisfälle (WI2-3, 60-70°) über eine Seillänge im Vorstieg anzugehen bzw. steilere Passagen (WI4, 85°) im Toprope zu klettern. Teil II In diesem Kurs bekommst Du die Möglichkeit, auch in mittelschweren Eisfällen über eine Seillänge sowie in leichten Eisfällen über zwei bis drei Seillängen im Vorstieg zu klettern. Hierbei setzt Du Eisschrauben und wendest alle hierfür notwendigen seil- und sicherungstechnischen Komponenten an. Des Weiteren legen wir großen Wert darauf, dass Du die Sicherheit eines Eisfalls hinsichtlich Lawinengefahr, Temperaturverlauf, Eisaufbau, Statik etc. richtig beurteilen kannst.

Hinweise: Teilnahme an Theorieteil / Vorbesprechung obligatorisch

Ort: Bündner Alpen, Walserhuus, Davos Sertig

TZ 8, Kursgebühr 100 € für Sektionsmitglieder, 125 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Kletterkönnen im Vorstieg UIAA 5 / Franz. 5a am Naturfels sowie die dazugehörige Seil- und Sicherungstechnik werden zwingend vorausgesetzt (AK Felsklettern oder SK Alpinklettern). Erfahrung im Einsatz von Steigeisen und im Umgang mit dem Eispickel (Hochtourenenerfahrung oder Hochtourenkurs) sind von Vorteil.

Vorbesprechung: Theorieteil / Vorbesprechung: Termin und Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Stefan Schmökel, Ralf Hermann

Anmeldung: ab 04.10.2017 - 21.12.2017 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

Klettern

21.04.2018 -
05.05.2018

Kursnr. K144-1

Grundkurs Felsklettern

Möchtest Du gerne mit dem Klettersport anfangen? In diesem Kurs vermitteln wir Dir die wichtigsten Kletter- und Sicherungstechniken, die notwendig sind, um am abgesicherten Naturfels und in der Kletterhalle sicher und mit Freude zu klettern. Partnersicherung und das Klettern im Vorstieg werden ebenso vermittelt wie das Abbauen von Routen bis hin zum Abseilen. Du erhältst von uns Informationen über die richtige Kletterausrüstung und deren Anwendung, über klettertypische Begrifflichkeiten und wichtige sicherheitstechnische Aspekte. Du kannst nach diesem Kurs selbstständig in Klettergärten leichte Routen klettern und Deine Partner sichern. Ebenso kannst Du an Sektions-Kletterveranstaltungen, wie z.B. dem Dienstagsklettern, teilnehmen.

Hinweise: Der Kurs findet am Sa/ So 21-22.4 und Sa 5.5. statt.

Ort: Albrück/Basler Jura

Gehzeit: unter 30min

TZ 8, Kursgebühr 75€ für Sektionsmitglieder, 100€ für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Lust auf Klettern!

Vorbesprechung: 18.04.2018

TF: Naomi Walz, Michael Mautz

Anmeldung: ab 10.02.2018 - 10.04.2018 bei Naomi Walz, naomiwalz@yahoo.de

06.05.2018 -
13.05.2018

Kursnr. K144-2

Grundkurs Felsklettern

Möchtest Du gerne mit dem Klettersport anfangen? In diesem Kurs vermitteln wir Dir die wichtigsten Kletter- und Sicherungstechniken, die notwendig sind, um am abgesicherten Naturfels und in der Kletterhalle sicher und mit Freude zu klettern. Partnersicherung und das Klettern im Vorstieg werden ebenso vermittelt wie das Abbauen von Routen bis hin zum Abseilen. Du erhältst von uns Informationen über die richtige Kletterausrüstung und deren Anwendung, über klettertypische Begrifflichkeiten und wichtige sicherheitstechnische Aspekte. Du kannst nach diesem Kurs selbstständig in Klettergärten leichte Routen klettern und Deine Partner sichern. Ebenso kannst Du an Sektions-Kletterveranstaltungen, wie z.B. dem Dienstagsklettern, teilnehmen.

Hinweise: Der Kurs findet am So 6.5. und Sa/So 12/13.5 statt

Ort: Albrück/Basler Jura

Gehzeit: unter 30min

TZ 8, Kursgebühr 75€ für Sektionsmitglieder, 100€ für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Lust auf Klettern!

Vorbesprechung: 18.04.2018

TF: Naomi Walz, Markus Bähr

Anmeldung: ab 10.02.2018 - 10.04.2018 bei Naomi Walz, naomiwalz@yahoo.de

06.04.2018 -
08.04.2018

Kursnr. K145-1

Aufbaukurs Von der Halle an den Fels

In diesem Kurs geht es um sicheres und umweltbewusstes Klettern im Klettergarten. Der Kurs richtet sich an Leute, die am Fels klettern möchten und die damit verbundenen Fertigkeiten erlernen wollen. Unsere Übungen finden im 3. und 4. Schwierigkeitsgrad statt. Inhalte Sicheres Sichern am Fels, richtiger Gebrauch der Exen, Abseilen mit Selbstsicherung, Abbauen, Seilkommandos. Lesen der Topos, Beurteilung der Routen Ökologie und Klettern beim DAV Diese Inhalte richten sich nach der Lehrmeinung des DAV.

Hinweise: Kann mit dem DAV- Kletterschein Outdoor abgeschlossen werden.

TZ 6- 8, Kursgebühr 50€ für Sektionsmitglieder, 75€ für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicherer Vorstieg in der Halle im 4. Grad.

Vorbesprechung: Fr, 3.04.18 Geschäftsstelle 18 Uhr

TF: Siegfried Nitsch, Patrick Nacke

Anmeldung: bei Siegfried Nitsch, s.g.nitsch@posteo.de, Tel. 0170/5775751

Klettern

01.06.2018 -
03.06.2018**Aufbaukurs Felsklettern**

In diesem Kurs vermitteln wir Dir, aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Felsklettern, weiterführende Sicherungstechniken, die notwendig sind, um auch leichte, nicht abgesicherte Routen sowie gesicherte Mehrseillängentouren im Mittelgebirge (z.B. Jura) klettern zu können. Die gezielte Verbesserung Deines persönlichen Kletterkönnens stellt einen weiteren Schwerpunkt des Kurses dar. Du erhältst weiterführende Einblicke in den Bereichen Klettertechnik und Ausrüstung sowie Standplatzbau und Training. Nach diesem Kurs kannst Du in Deinem Schwierigkeitsgrad selbstständig im Mittelgebirge klettern, auch in mäßig abgesicherten Routen. Im einfacheren alpinen Gelände bewältigst Du nach Abschluss des Kurses gut abgesicherte, einfache Mehrseillängenrouten. Ebenso kannst Du an zahlreichen von einem Fachübungsleiter geleiteten Klettertouren und Ausfahrten teilnehmen.

TZ 10, Kursgebühr 75€ für Sektionsmitglieder, 100€ für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: • sicherer Vorstieg im Grad 5a am gesicherten Naturfels • Inhalte des Grundkurses Felsklettern • mind. eine Saison selbstständiges Klettern am Naturfels**TF:** Jürgen Kühnöl, Conny Fürstenberger, Naomi Walz**Anmeldung:** ab 01.02.2018 bei Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de, Tel. 07621/16590629.06.2018 -
01.07.2018**Spezialkurs Alpinklettern**

Das Gesamterlebnis aus alpiner Kletterei und dem Naturerlebnis ist beim Alpinklettern einzigartig. Anders als beim Sport- oder Plaisirklettern, gilt es im alpinen Felsgelände über mehrere Seillängen auch mit dem Wetter und der alpinen Umgebung klar zu kommen. Erforderlich ist daher eine fundierte Ausbildung vor allem im selbstständigen Absichern von Routen, im Bau von Standplätzen, der Orientierung im weglosen Gelände und im Legen mobiler Sicherungen. In diesem Kurs vermitteln wir fortgeschrittenen Kletterern Techniken und Taktiken, die zum Klettern leichter bis mittelschwerer alpiner Mehrseillängenrouten beherrscht werden sollten. Du erhältst von uns alle notwendigen Informationen zur Planung und Durchführung von langen Klettertouren in den Alpen und bist darauf vorbereitet, im Hochgebirge mäßig abgesicherte Mehrseillängenrouten in Deinem Schwierigkeitsgrad und in Zweier- bzw. Dreierseilschaft zu klettern, oder an entsprechenden geführten Sektionstouren teilzunehmen. Kursinhalte: • Klettern in Zwillings- und Halbseiltechnik • Klettern in Zweier- und Dreierseilschaft • Standplatzbau • Klettern von Mehrseillängenrouten unterschiedlicher Absicherung • Planung und Taktik für alpine Kletterrouten • Nonverbale Kommunikation in der Seilschaft • Standplatzbau mit mobilen Sicherungen • Rückzugstechniken im alpinen Gelände • weiterführende Ausrüstungskunde • alpine Gefahren • Wetterkunde • Naturschutz (Auflistung nicht abschliessend, je nach Teilnehmer und Kursverlauf können sich die Themen noch ändern)

Hinweise: Die Vorbesprechung gehört inhaltlich schon zum Kurs und ist wichtig für die Teilnahme, da wir dort Knoten, Techniken etc. wiederholen und auffrischen können.

Ort: Sidelenhütte

TZ 6-8, Kursgebühr 75€ für Sektionsmitglieder, 100€ für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: • sicherer, selbstständiger Vorstieg im Grad 5b am gesicherten Naturfels • Inhalt des Grund- und Aufbaukurses Felsklettern bzw. entsprechende Erfahrung • mind. zwei Saisons selbstständiges Klettern draußen am Fels • sicheres Bewegen im alpinen Gelände (Schrofen, Geröllfelder) • Kondition für 5-6 h Aufstieg in alpinem Gelände • gute Teamfähigkeit und Freude am Klettern in der Gruppe**Vorbesprechung:** 27.06.2018**TF:** Jochen Kuri, Jürgen Kühnöl**Anmeldung:** bei Jochen Kuri, jkuri@mailbox.org, Tel. 0041/763511362

Kursnr. K145-2

Kursnr. K146-1

Klettern

16.09.2018 -
22.09.2018**Spezialkurs Alpine Klettertouren in leichtem Fels**

Der Kurs richtet sich an Leute, die gut gesicherte, leichte Mehrseillängentouren im Gebirge machen möchten. Inhalte: Planung von Klettertouren, Wetterkunde, Lesen von Topos, Wahl des/ der KletterpartnerInn, welche Konflikte können entstehen und wie gehe ich damit um. Setzen von Klemmgeräte (gerade bei leichten Routen sind Hakenabstände manchmal weit auseinander), Seilkommandos, Standplatzbau an gebohrten Haken, Nutzen von Sanduhren und Felsköpfe als Zwischensicherung, Nachsichern, Ablassen von oben, Abseilen mit Selbstsicherung.

Ort: Franz-Senn Hütte

TZ 4-6, Kursgebühr 125€ für Sektionsmitglieder, 150€ für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Sicherer Vorstieg am Fels im 4. Grad • Inhalt des Grund- und Aufbaukurses Felsklettern bzw. entsprechende Erfahrung • mind. zwei Saisons selbstständiges Klettern draußen am Fels • sicheres Bewegen im alpinen Gelände (Schrofen, Geröllfelder) • Kondition für 1-2 h Aufstieg in alpinem Gelände • gute Teamfähigkeit und Freude am Klettern in der Gruppe**Vorbesprechung:** 03.04.2018 Geschäftszimmer 18 Uhr**TF:** Siegfried Nitsch**Anmeldung:** bei Siegfried Nitsch, s.g.nitsch@posteo.de, Tel. 0170/577575105.05.2018 -
06.05.2018**Sicherheitstag Fels (Bergrettung)**

Kleiner Unfall, große Auswirkung! Wer kommt denn heute schon einmal in die Situation, einen Kletterpartner / eine Kletterpartnerin „vom Berg“ retten zu müssen? Und das im Zeitalter des Handys! In diesem Kurs zeigen wir Dir u.a., wie man eine Gefahren- oder Unfallsituation sicher in den Griff bekommt, auch wenn das Handy gerade einmal ausgefallen ist oder man sich in einem Funkloch befindet. Des Weiteren bieten wir Dir für die kleinen „alltäglichen“ Probleme, die man beim Klettern und Bergsteigen ggf. bekommen kann, Unterstützung an. Angefangen bei der einfachen Seilverlängerung über verschiedene Rückzugstechniken bis hin zum Einstieg mit der sogenannten 3-Mann-Rettungstechnik lernst du, was man im Notfall so alles machen kann. In diesem Kurs wenden wir bereits Bekanntes kreativ und in neuen Zusammenhängen an, so dass am Ende vieles dabei ist, das Dir das Leben „im Fall der Fälle“ leichter macht!

Ort: Basler Jura

TZ 12, Kursgebühr 35 € für Sektionsmitglieder, 50 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Kletterkönnen im Vorstieg UIAA 5 / Franz. 5a am Naturfels, gute Kenntnisse von Seil- und Sicherungstechniken**Vorbesprechung:** ca. 4 Wochen vor dem Kurs, Termin und Ort werden noch bekannt gegeben**TF:** Stefan Schmökel, Ralf Hermann**Anmeldung:** ab 12.03.2018 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

Mountainbike

15.04.2018

Kursnr. K121-1

Grundkurs Mountainbike-Fahrtechnik

Du würdest gerne auch abseits breiter Forstwege biken können und Singletrails erkunden, ohne bereits bei kleineren Hindernissen absteigen zu müssen? In diesem Kurs erhältst Du Gelegenheit, Deine Fahrtechnik zu verbessern, um Deine künftigen MTB-Touren im Mittelgebirge richtig genießen zu können.

Ort: Lörrach

TZ 8, Kursgebühr 25€ für Sektionsmitglieder, 40€ für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: • sicheres Biken auf breiten Wegen • Ausdauer für Ausbildungszeiten von bis zu 8 h (Fahrzeiten bis zu 5 h)

TF: Peter Hohm

Anmeldung: bis 31.03.2018 bei Peter Hohm, peterhohm@web.de, Tel. 07621/165982

27.05.2018

Kursnr. K122-1

Aufbaukurs Mountainbike-Fahrtechnik

Du würdest gerne sicher auch im unwegsamen Gelände mittlere Hindernisse überwinden, ohne absteigen zu müssen? In diesem Kurs erhältst Du Gelegenheit, Deine Fahrtechnik zu optimieren, um auch anspruchsvollere MTB-Touren z.B. im Alpenraum richtig genießen zu können.

Ort: Bad Säckingen

TZ 8, Kursgebühr 25€ für Sektionsmitglieder, 40€ für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: • Inhalte des Grundkurses Mountainbike-Fahrtechnik • gute Kondition für Ausbildungszeiten von bis zu 8 h (Fahrzeiten bis zu 5 h)

TF: Peter Hohm

Anmeldung: bis 12.05.2018 bei Peter Hohm, peterhohm@web.de, Tel. 07621/165982

Weitere
MTB-Kurse

Weitere kurze Mountainbike-Lehreinheiten

...findet ihr auf Seite 122 bei den Trainingsterminen.

Schneeschuhtouren

13.01.2018 -
14.01.2018

Kursnr. K112-2

Grundkurs Schneeschuhtouren für potenzielle Teilnehmer an Sektionstouren

In diesem Kurs vermitteln wir Dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen und nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Schneeschuhtour zu gehen. Du machst Dich vertraut mit der notwendigen Ausrüstung, den richtigen Auf- und Abstiegstechniken im winterlichen Gelände. Du übst intensiv den korrekten Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel sowie die Suchstrategie für den Fall eines Lawinenabgangs. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet in Deinem Konditionsbereich an allen von Fachübungsleitern geführten Schneeschuhtouren teilzunehmen.

Hinweise: Teilnahme an Theorieteil/Vorbesprechung ist Pflicht

Ort: Lidernenhütte

TZ 8, Kursgebühr 50€ für Sektionsmitglieder, 75€ für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Erfahrungen im sommerlichen Bergwandern Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg

Vorbesprechung: Theorieteil im Geschäftszimmer, Termin wird noch bekanntgegeben

TF: Michael Fischer, Andreas Gölz

Anmeldung: bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

Schneeschuhtouren

09.02.2018 -
13.02.2018

Kursnr. K112-1

Grundkurs Schneeschuhtouren

In diesem Kurs vermitteln wir Dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen und nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Schneeschuhtour zu gehen. Du machst Dich vertraut mit der notwendigen Ausrüstung, den richtigen Auf- und Abstiegstechniken und der Spuranlage im winterlichen Gelände. Du übst intensiv den korrekten Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel sowie die Suchstrategie für den Fall eines Lawinenabgangs. Das selbstständige Planen und Durchführen von Schneeschuhtouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinenverhältnisse stellen weitere Schwerpunkte dar. Du bist nach diesem Kurs darauf vorbereitet, leichte und mittelschwere Schneeschuhtouren im unvergletscherten Gelände selbstständig zu planen und durchzuführen und in Deinem Konditionsbereich an allen von Fachübungsleitern geführten Schneeschuhtouren teilzunehmen.

TZ 8, Kursgebühr 100 € für Sektionsmitglieder, 125 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Erfahrungen im sommerlichen Bergwandern Ausdauer für bis zu 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg

TF: Carsten Hein

Anmeldung: seit 01.11.2017 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

Sicherheitstag Lawine für Schneeschuhgänger

Obligatorisch für die Teilnahme an Wintertouren! Notfall Lawine! Jede Sekunde zählt! Nur durch den perfekten Umgang mit dem LVS-Gerät und der richtigen Suchstrategie kann man Leben retten. Dies wird nur erreicht durch wiederholtes Üben, Üben, Üben. Der jährlich absolvierte Sicherheitstag ist Voraussetzung, um an einer von der Sektion Lörrach geführten Ski- bzw. Schneeschuhtour teilzunehmen.

Vorkenntnisse

- Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs.
- Der Umgang mit dem LVS-Gerät sollte bekannt sein.

Ziele

- Bedienung des eigenen oder des ausgeliehenen LVS-Gerätes
- sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät
- Wissen über die richtigen Such- und Bergestrategien

Inhalte

- Signalsuche – Grobsuche – Feinsuche – Punktortung / Sondieren
- LVS-Suche auf Zeit
- systematisches Ausschaufeln von Verschütteten
- erste Soforthilfemaßnahmen
- Lösen einer Mehrfachverschüttung
- Szenario: Simulation eines Lawinenunfalls (Gruppenaufgabe)
- optional: Wiederholung Lawinenkunde und Tourenplanung

13.01.2018 -
14.01.2018

Kursnr. K111-2

Sicherheitstag Lawine mit Schneeschuhtour auf der Lidernenhütte - nur für Schneeschuheger

Am Samstag findet der Sicherheitstag statt. Am Sonntag gehen wir auf einen oder auch mehrere Gipfel, je nach Verhältnissen.

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Dieser Kurs ist nur für Schneeschuheger geeignet.

Ort: Lidernenhütte

Gezeit: 4 - 5 h und ca. 1.000 - 1.200 Hm

TZ 16, Kursgebühr 25 € für Sektionsmitglieder, 35 € für Nichtmitglieder

TF: Michael Fischer, Andreas Gölz

Anmeldung: seit 01.10.2017 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

Skitouren

10.03.2018 -
11.03.2018

Vorkurs Variantenfahren

Du würdest gerne an Skitouren teilnehmen, hast aber bei verschiedenen Schneebedingungen, im steileren Gelände oder auch mit Gepäck Probleme bei der Abfahrt? In diesem Kurs erhältst Du Gelegenheit, Deine Fahrtechnik zu verbessern, um dann bei Skitouren genussvoll abfahren zu können.

Kursgebühr 50 € für Sektionsmitglieder, 75 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: mittlerer bis guter Pistenfahrer (mindestens Skifahren auf roten Pisten mit paralleler Skistellung)

TF: Astrid Rasmussen-Schmitt, Heike Neuber-Sauerwein, Rüdiger Schmitt

Anmeldung: bei Astrid Rasmussen-Schmitt, rasmussen_a@web.de, Tel. 07635/3984

Skitouren

19.01.2018 -
21.01.2018

Grundkurs Skitouren

In diesem Kurs vermitteln wir Dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen und nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour zu gehen. Du machst Dich vertraut mit der notwendigen Ausrüstung, dem richtigen Aufsteigen mit Fellen und der Spuranlage im winterlichen Gelände. Außerdem übst Du intensiv den korrekten Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel sowie die Suchstrategie für den Fall eines Lawinenabgangs. Das selbstständige Planen und Durchführen von Skitouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinenzustände stellen einen weiteren Schwerpunkt dar. Nach diesem Kurs bist Du darauf vorbereitet, leichte Skitouren im unvergletscherten Gelände selbstständig zu planen und durchzuführen und in Deinem Konditionsbereich an allen von Fachübungsleitern geführten Skitouren und leichten Skihochtouren teilzunehmen.

Gehzeit: Aufstieg bis 1.200 Hm / 4 Std.

TZ 10, Kursgebühr 75 € für Sektionsmitglieder, 100 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: sicheres Tiefschneefahren, Vorkurs Variantenfahren

Verbesprechung: Theorie: Termin wird noch bekanntgegeben Die Theorieeinheiten sind wichtiger Teil des Kurses!

TF: Tim Birken, Harald Erbacher

Anmeldung: seit 01.11.2017 bei Tim Birken, Tim.Birken@gmx.de, Tel. 0761/6125221

26.01.2018 -
28.01.2018

Grundkurs Skitouren

Dieser Kurs vermittelt die notwendigen Grundkenntnisse, um im nichtvergletscherten Gelände selbstständig auf Skitour zu gehen. Dazu gehören Einschätzung der Lawinenzustände, die notwendige Ausrüstung, das Aufsteigen mit Fellen und die Spuranlage. Weitere Inhalte sind der korrekte Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel sowie die richtige Suchstrategie für den Fall eines Lawinenabgangs. Das selbstständige Planen und Durchführen von Skitouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinenzustände stellt den Schwerpunkt dar.

Gehzeit: Aufstieg bis 1.200 Hm / 4 Std.

TZ 10, Kursgebühr 75 € für Sektionsmitglieder, 100 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: sicheres Tiefschneefahren, Vorkurs Variantenfahren

Verbesprechung: Theorie: Termin wird noch bekanntgegeben Die Theorieeinheiten sind wichtiger Teil des Kurses!

TF: Martin Krall, Jürgen Kühnöl

Anmeldung: seit 01.11.2017 bei Martin Krall, martinkrall2013@gmail.com, Tel. 0041/767660847

Kursnr. K102-1

Kursnr. K103-1

Kursnr. K103-2

Skihochtouren

05.04.2018 -
08.04.2018

Aufbaukurs Skihochtouren

Aufbauend auf dem Grundkurs, werden weiterführende Fertigkeiten vermittelt, um auch im Hochgebirge sicher auf Skitour gehen zu können. Sicherungs- und Bergetechniken für das Begehen von winterlichen Gletschern sowie für das Bewältigen einfacher Felspassagen. Ausserdem das selbstständige Planen und Durchführen von Skitouren unter Berücksichtigung der Schnee- und Lawinenzustände.

Hinweise: Anreise 5.4.2018, nachmittags 15:00 Uhr

TZ 12, Kursgebühr 75 € für Sektionsmitglieder, 100 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: sicheres Tiefschneefahren Inhalte des Grundkurses Skitouren mind. eine Saison Skitourengänge Ausdauer für Skitouren bis 1.200 Hm / 4 Std. Aufstieg

TF: Luca Dressino, Gerson Pfaff

Anmeldung: seit 01.11.2017 bei Luca Dressino, dressinoluca@gmail.com, Tel. 0041/794448253

Sicherheitstag Lawine für Skitourengänger

Obligatorisch für die Teilnahme an Wintertouren! Notfall Lawine! Jede Sekunde zählt! Nur durch den perfekten Umgang mit dem LVS-Gerät und der richtigen Suchstrategie kann man Leben retten. Der jährlich absolvierte Sicherheitstag ist Voraussetzung, um an einer von der Sektion Lörrach geführten Ski- bzw. Schneeschuhtour teilzunehmen.

Vorkenntnisse

- Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs.
- Der Umgang mit dem LVS-Gerät sollte bekannt sein.

Ziele

- Bedienung des eigenen oder des ausgeliehenen LVS-Gerätes
- sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät
- Wissen über die richtigen Such- und Bergestrategien

Inhalte

- Signalsuche – Grobsuche – Feinsuche – Punktortung / Sondieren
- LVS-Suche auf Zeit
- systematisches Ausschaukeln von Verschütteten
- erste Soforthilfemaßnahmen
- Lösen einer Mehrfachverschüttung
- Szenario: Simulation eines Lawinenunfalls (Gruppenaufgabe)
- optional: Wiederholung Lawinenkunde und Tourenplanung

06.01.2018 -
07.01.2018

Sicherheitstag Lawine mit Skitour - nur für Skitourengänger

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Nur für Skitourengänger geeignet.

TZ 6 – 12, Kursgebühr 25 € für Sektionsmitglieder, 35 € für Nichtmitglieder

TF: Bastian Feifel

Anmeldung: bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, Tel. 0041/616887414

Kursnr. K101-4

13.01.2018 -
14.01.2018

Sicherheitstag Lawine mit Skitour - nur für Skitourengänger

Am Samstag findet mit Schnee am Furkapass der Sicherheitstag statt. Am Sonntag geht es dann auf eine Skitour. Übernachtet wird vor Ort (Hotel Tiefenbach). Die Schwierigkeit der Skitour wird zwischen WS und ZS sein mit ca. 1.000 – 1.200 Hm.

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Nur für Skitourengänger geeignet.

WS - ZS, TZ 16, Kursgebühr 25 € für Sektionsmitglieder, 35 € für Nichtmitglieder

TF: Angela Rosin, Rupert Wagner

Anmeldung: seit 01.10.2017 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

Kursnr. K101-5

14.01.2018

Sicherheitstag Lawine - auch für Schneeschuhgänger

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern vor Ort am Sicherheitstag bezahlen.

TZ 16, Kursgebühr 15 € für Sektionsmitglieder, 25 € für Nichtmitglieder

TF: Tim Birken, Gerhard Kozdon

Anmeldung: bei Tim Birken, Tim.Birken@gmx.de, Tel. 0761/6125221

Kursnr. K101-6

Tourenprogramm 1. Halbjahr 2018

Im Folgenden findet Ihr das Tourenprogramm mit allen geplanten Touren der nächsten Saison. Wir haben das Programm gründlich geprüft, bitten Euch jedoch um Verständnis für mögliche Änderungen nach Redaktionsschluss. Bei Unklarheiten schaut bitte auf der Homepage im Touren- und Kursprogramm nach. Bei jeder Tour findet Ihr den Ansprechpartner sowie den Anmeldezeitraum. Ausführliche Informationen zu den Schwierigkeitsgraden könnt Ihr auf der Homepage (Touren- und Kursprogramm > Infos für die Teilnahme) nachlesen.

Verwendete Abkürzungen: Gz Gezeit, h/Std. Stunde, Hm Höhenmeter (Höhendifferenz), TF Tourenführer, Org. Organisation, TG Tourengelühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÖV öffentliche Verkehrsmittel, ÜN Übernachtung, HP Halbpension

Führungstouren: Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. Der Tourenführer übernimmt die Verantwortung für die Sicherheit der Teilnehmer, genießt das volle Vertrauen der Teilnehmer und trifft die wesentlichen Entscheidungen, z.B. zur Routenwahl, zu den Sicherheitsmaßnahmen, zum Tourenabbruch etc. Die Tourengelühren werden während der Tour an den Tourenführer entrichtet.

Gemeinschaftstouren: Die Teilnehmer sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen. Alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen. Der Tourenführer fungiert als Organisator, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für die Teilnehmer. Die Gemeinschaftstouren sind als solche gekennzeichnet. Eine Teilnahmegebühr seitens der Sektion wird nicht erhoben. Der Organisator kann eine Organisationsgebühr bzw. eine Anzahlung verlangen, die direkt an den Organisator zu entrichten ist.

Kursbezogene Übungstouren: Hierbei handelt es sich um Touren, die sich speziell als Übungstouren zu bestimmten Kursen eignen. Sie stehen aber grundsätzlich allen Mitgliedern zur Teilnahme offen, wobei die Teilnehmer bestimmter Kurse Vorrang haben. Die Tourengelühr wird während der Tour an den Tourenführer entrichtet.

Bergsteigen / Hochtouren / Klettersteig

23.06.2018 - Alpine Hochtour auf den Gross Windgällen 24.06.2018

Tournr. T742

klassische felsbetonte und alpine Hochtour nach der Übernachtung auf der schönen Windgällenhütte hinauf über den schon etwas zusammengeschmolzenen Gletscher und durch den alpinen Fels der steilen Westflanke auf den Gipfel der weit herausragenden mächtigen Felsspitze
Hinweise: mehr Fels als Gletscher
Ort: Windgällenhütte
Gezeit: 6 Std.
ZS, im Fels bis 3b, TZ 5, TG 16 €
Voraussetzungen: Erfahrung und Übung im Fortbewegen im alpinen Felsgelände
Vorbesprechung: nach Absprache
TF: Dr. Wolfgang Wagner
Anmeldung: ab 01.01.2018 - 30.04.2018 bei Dr. Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@gmail.com, Tel. 07624/909703

30.06.2018 - Operalstock (3328m) 01.07.2018

Tournr. T745

Hochtour von der Cavardirashütte (2649m) über die Südostflanke auf den höchsten Gipfel der östlichen Urner Alpen. Am Samstag ist ein Abstecher auf den Piz Ault (3027m) geplant.
Gezeit: 5h
WS, TZ 10, TG 16 €
Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen, Kondition für 800Hm bzw. 1500Hm für Hüttenzustieg (ohne Liftunterstützung)
TF: Bernd Gerhartz, Sandra Tremmel
Anmeldung: ab 30.04.2018 bei Bernd Gerhartz, BerndGerhartz@web.de, Tel. 0176/61571072

Bergsteigen / Hochtouren / Klettersteig

14.07.2018 - 15.07.2018

Tournr. T749 G

Gemeinschaftstour: Gross Ruchen Nordwand, 3.138 m

Die Nordwand des Gross Ruchen verlangt mit einem Mix aus Fels und Eis neben alpiner Erfahrung ein gutes Gespür für die Routenwahl. Die Schlüsselstellen bilden der sogenannte 'Forellensprung' (Fels II) sowie das Eisfeld/Couloir unmittelbar unter dem Gipfel (bis ca. 45°).

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen.

Ort: Brunntal, Zentralschweiz

Gezeit: ca. 10-12 Std ab/bis Brunni

ZS, II, im Eis bis ca. 45°, TZ 6

Voraussetzungen: Spezialkurs Alpinklettern sowie Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse, größtenteils sicheres, seilfreies und zügiges Klettern im alpinen II'er Gelände sowie im Eis bis ca. 45°

Vorbesprechung: Termin und Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Stefan Schmökel, Ralf Hermann, Andreas Francke

Anmeldung: ab 16.04.2018 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

21.07.2018 - 22.07.2018

Tournr. T754

Gross Spannort (3198) "Dolomitengipfel" oberhalb von Engelberg

1. Tag: Aufstieg vom Parkplatz Bründler bei Engelberg zur Spannorthütte (1956 m); ca. 800 Hm

2. Tag: Aufstieg über den Gletscher und Kletterei im II.Grad über 3 Felsstufen zum Gipfel (ca. 1150 Hm); seeehr laaanger Abstieg (2000 Hm) ins Tal

Hinweise: Wanderstöcke für den Abstieg unbedingt empfohlen

Ort: Urner Alpen

Gezeit: Sa: ca. 2-3 Std; So: ca. 9 Std.

WS+; II, TZ 6-8, TG 16 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse; gute Kondition

Vorbesprechung: per Mail

TF: Sandra Tremmel, Angela Rosin

Anmeldung: ab 01.04.2018 bei Sandra Tremmel, s_tremmel@web.de, Tel. 07623/4679147

geplant von Sa 28.07. bis Mo 30.07.2018

Tournr. T762 G

Gemeinschaftstour: Watzmann Ostwand 2.0, 2.713 m

Watzmann Ost 2.0 ... Nachdem es in 2017 wetterbedingt nicht so recht hat klappen wollen, ein neuer Anlauf auf dem 'Mythos' Berchtesgadener Weg ... Eine anspruchsvolle Felsfahrt in atemberaubender Kulisse mit schönen Kletterstellen (bis III+) und stetem Tiefblick auf St.Bartholomä und Königssee, die neben Orientierungssinn vor allem Ausdauer (Physisch + Psychisch !!!) erfordert. Bitte Hinweise beachten!

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen. Übernachtung im Biwak, d.h. leichte(r) (!!!)

Iso-Matte und Schlafsack benötigt. Ausweichterm: Fr 07.09. bis So 09.09.2018

Ort: Schönau a. Königssee, Berchtesgadener Alpen

Gezeit: From Dawn Till Dusk ;-)

WS, III+, TZ 6,

Voraussetzungen: Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse, größtenteils sicheres, seilfreies und zügiges Klettern im alpinen III'er Gelände, Kondition für eine Wandhöhe von ca. 1.800 m und eine Kletterlänge von ca. 3 km + Abstieg (!!!) via Watzmanngrat Überschreitung/Watzmannhaus oder Wimbachgrieshütte

Vorbesprechung: Termin und Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Stefan Schmökel, Ralf Hermann, Andreas Francke

Anmeldung: ab 23.04.2018 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

Bergsteigen / Hochtouren / Klettersteig**08.08.2018 -
19.08.2018****Gemeinschaftstour: Alpinklettern und Hochtouren in der Dauphiné**

Im "Karakorum der Alpen" gibt es eine Vielzahl von Tourenmöglichkeiten im vergletscherten Gelände wie auch alpine Klettertouren (auch mit Zustieg vom Tal aus). Beides soll in diesen 10 Tagen je nach Gruppe und Wetter in Angriff genommen werden.

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen. Teilweise Übernachtung auf Hütten, teilweise auf einem Campingplatz.

Ort: Dauphine, Frankreich

WS-ZS: ab 5b, TZ 4, Voraussetzungen: selbstständiger Alpinkletterer und selbstständiger Hochtourengeher, Aufbaukurs Bergsteigen und Aufbaukurs Felsklettern oder besser noch Spezialkurs Alpinklettern

Vorbesprechung: 24.07.2018; 20 Uhr DAV-Geschäftsstelle Lörrach-Stetten

TF: Angela Rosin, Gerhard Kozdon

Anmeldung: ab 15.01.2018- 26.07.2017 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

**geplant von
Sa 01.09. bis
Di 04.09.2018****Finsteraarhorn, 4.274 m**

Als häufig begangener, höchster Gipfel der Berner Alpen ist das Finsteraarhorn auf seiner Normalroute (SW-Flanke und NW-Grat) ab/bis Finsteraarhornhütte gut und sicher besteigbar. Kondition für eine ca. 8-10 Std Tour in großer Höhe sowie die vorherige Akklimatisation sind hierfür eine Grundvoraussetzung! Die Besteigung des Finsteraarhorns ist für Mo, den 03.09.2018 geplant. Die vorherigen beiden Tage Sa 01.09. und So 02.09.2018 widmen wir der Anreise, dem Kennenlernen des Gebietes sowie einer Akklimatisationstour.

Ort: Fieschertal, Berner Alpen

Gehzeit: ca. 8-10 Std. ab/bis Finsteraarhornhütte

ZS-,II, TZ 7, TG 32 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für eine ca. 8-10 Std Tour in großer Höhe, vorherige Akklimatisation

Vorbesprechung: ca. 4 Wochen vor der Tour, Termin und Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Stefan Schmökel, Andreas Francke

Anmeldung: ab 04.06.2018 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

Bergwandern**24.03.2018 -
25.03.2018****Frühe Biwaktour in den Vogesen**

Zweitägige Wanderung mit Biwakübernachtung und Selbstversorgung ...unterwegs sein, gemeinsam kochen, am Lagerfeuer sitzen, einfach draußen sein...

Hinweise: vorhanden sein sollte: Biwakausrüstung, großer Rucksack, warmer Schlafsack (je nach Wetter)

Ort: Vogesen

Gehzeit: 5-6Std. Gehzeiten

T1-T2, TZ 8, TG 12 €

Voraussetzungen: Grundkondition, Spaß an der Natur

TF: Franziska Urstöger

Anmeldung: ab 27.10.2017 bei Franziska Urstöger, Franziska.Urstoeger@gmx.de, Tel. 0173/1765418

SICHTBAR



zickenheiner
Freude am Sehen.

Bergwandern**28.04.2018****Auf Saurierspuren auf Gitzflue und Hasenmatt**

Von Oberdorf geht es über die Geissflue, Hasenmatt zur Ruine Schauenburg. Auf dem Rückweg werden wir den ehemaligen Steinbruch "Steingrub" mit seinen Dinosaurierspuren besichtigen.

Ort: Solothurn**Gehzeit:** 5h, ca. 900hm

T3, teilweise I, TZ 8, TG 5 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen**TF:** Michael Fischer**Anmeldung:** ab 01.04.2018- 26.04.2018 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965**09.05.2018 -
13.05.2018****5 Tage unterwegs auf der Via dei Monti Lariani, Comersee**

Wir starten in Cernobbio und erreichen am ersten Tag Roccolo. Der zweite Tag führt zur Alpe d'Orimento, evtl. über den Monte Generoso. Am folgenden Tag kommen wir durch den Ort San Fedele Intelvi, wo es Einkaufsmöglichkeiten gibt und gehen bis zum Rifugio Venini. Der vierte Tag beginnt mit der Besteigung des Monte di Tremezzo, unser Etappenziel ist Codogna. Den letzten Wandertag verbringen wir nochmals mit hoffentlich herrlicher Sicht auf den Comersee, bevor wir absteigen und an den Ausgangspunkt zurückfahren. Unterwegs haben wir die Möglichkeit, außer den genannten, noch den einen oder anderen Gipfel zu besteigen.

Hinweise: Im Mai sind noch nicht alle Unterkünfte offen, deshalb werden wir auch biwakieren.

Ort: Comersee**Gehzeit:** 5 - 8 Std. täglich

T2-3, TZ 12, TG 30 €

Voraussetzungen: Hohes Maß an Flexibilität in Bezug auf die Routenführung**Vorbesprechung:** Donnerstag, 26.04.2018**TF:** Almut Dickmann**Anmeldung:** ab 01.03.2018- 22.04.2018 bei Almut Dickmann, almut@dickmann.ch, Tel. 0041 61 /851 08 33**19.05.2018****Wiriehore**

Vom Bergrestaurant Schwarzeberg gehen wir nach Tubelfärrich, weiter dann weglos zum etwas ausgesetzten NE-Grat bis zum Gipfel. Der Abstieg erfolgt über die Westseite zurück zur Bergbahn.

Ort: Riedli Diemtigtal**Gehzeit:** 6h, ca. 1000hm

T4, TZ 8, TG 5 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen**TF:** Michael Fischer**Anmeldung:** ab 01.04.2018- 17.10.2017 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965**26.05.2018****Seenwanderung in den Vogesen**

Wanderung vom Tal an 3 der schönsten Seen vorbei zum Vogesenkamm mit schönen Ausblicken und zurück

Gehzeit: ca.6 Std

T2, TZ 8, TG 5 €

Voraussetzungen: Kondition für 750 Hm Auf und Abstieg**Vorbesprechung:** nach Vereinbarung**TF:** Reiner Oßwald**Anmeldung:** ab 01.03.2018- 20.05.2018 bei Reiner Oßwald, reiner.osswald@gmx.de, Tel. 07635/9681**Tournr. T730****Tournr. T735****Tournr. T736****Tournr. T737****Bergwandern****10.06.2018****Simmeflue**

Von Brodhüsli geht es über einen einfachen Klettersteig auf das Sunnighorn. Von dort zum Hürliegg, Chrindi und wieder runter ins Tal nach Burgholz. Evtl. mit der Bahn nach Wimmis.

Ort: Simmental**Gehzeit:** 6h, ca. 1000hm

T4, I, K1, TZ 8, TG 5 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen**TF:** Michael Fischer**Anmeldung:** ab 01.05.2018- 08.06.2018 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965**Tournr. T738****30.06.2018****Drei-Schwestern-Steig und Fürstensteig**

Der grandiose Gratweg mit gesicherten Abschnitten zählt zu den kühnsten Weganlagen des Rätikon, ständig wechselnde Felsszenarien begeistern den konditionsstarken Bergwanderer (1650 hm)

Gehzeit: 6-8 Std., 1650 hm

T3, TZ 7, TG 5 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen, Kondition für 1650 hm Auf- und Abstieg**TF:** Carsten Hein**Anmeldung:** ab 01.05.2018- 23.06.2018 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150**Tournr. T744****05.07.2018 -
08.07.2018****Quer durch die Adula-Alpen vom Lukmanierpass ins Valle di Blenio**

Die anspruchsvolle viertägige Hüttenwanderung startet am Übergang vom Bündler Oberland ins nördliche Tessin mit einer kurzen Etappe zur Cap. Bovarina (1.870m) und führt am nächsten Tag über den „Steinbockweg“ vorbei am Lago Retico hinauf zum höchsten Punkte der Runde, dem Sasso Lanzzone (2826m, kurze, gesicherte Passage) und weiter zur Cap. Scaletta (2.205m). Der dritte Tag und längste Tag streift zunächst die Greina-Hochebene, führte dann nach Süden zum Stausee Lago di Luzone und ans Ende des Val di Carassino zur Cap. Adula. Am letzten Tag überschreiten wir den Passo del Laghetto (2.647m), ab dem wir bis zur Bergstation der Seilbahn in Dagro absteigen.

Ort: Tessin**Gehzeit:** bis 7 Std.

T2-T4, TZ 8, TG 24 €

Voraussetzungen: Durchgängig markierte Bergwege, im oberen Bereich rau und steinig. Trittsicherheit und Kondition für Auf- und Abstiege bis 1.300 Hm täglich erforderlich.**TF:** Andreas Gözl**Anmeldung:** ab 01.04.2018 bei Andreas Gözl, goelzandreas@t-online.de, Tel. 07622/6844748**Tournr. T747****13.07.2018 -
15.07.2018****Sentiero alpino Calanca**

Der Sentiero alpino Calanca ist ein Höhenweg der Superlative. Abwechslungsreiche Landschaft, spannende Wegpassagen und tolle Aussichten garantieren ein großartiges Erlebnis. Eine sehr gute Kondition ist allerdings nötig, um die 18-20 Gesamtwanderstunden bewältigen zu können.

Hinweise: Für die erste Übernachtung muss Essen mitgenommen werden, evtl. auch Isomatte und Schlafsack

Gehzeit: Bis zu 8 Std. am 2. und 3. Tag

T4, TZ 5, TG 24 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen, sehr gute Kondition für bis zu 8 Std. Gehzeit**TF:** Carsten Hein**Anmeldung:** ab 01.05.2018- 16.06.2018 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150**Tournr. T748**

Bergwandern

19.07.2018 -
22.07.2018

Tournr. T751

Durchquerung zwischen Safien- und Hinterrheintal

mit Überschreitung des Piz Beverin (2.997 m) und des Alperschällihorns (3.039 m)
Do: Anfahrt am Nachmittag nach Safien-Platz und Aufstieg zum Gasthof am Glaspas (1.846 m)

Fr: über den Nordgrat auf schmalen blauweiß-markierten Pfad auf den Aussichtsgipfel Piz Beverin (2.997 m), Abstieg über den Südostgrat und den Beverin Pintg zum Hotel Piz Vizan im weltfernen Wergenstein (1.489 m), Aufstieg ca. 1.200 Hm, Abstieg ca. 1.500 Hm, Gz ca. 8 Std.

Sa: über die Alp Nera (2.053 m) zum Vizan Pintg (2.509 m), direkt hinunter zur Cuvercal-Hütte des SAC (2.385 m); Aufstieg ca. 1.050 Hm, Abstieg 200 Hm, Gz 5 Std.

So: ins Steilerbachtal, hinauf zur Alperschällilücke (2.614 m), (T5), Alperschällihorn (3.039 m), zurück in die Lücke, hinunter zum Turrahus (1.684 m) im Safiental, mit dem Bus zu den Autos zurück. Aufstieg ca. 1.100 Hm, Abstieg ca. 1.700 Hm, Gz 7 – 8 Std.

T3 – T5, TZ 10, TG 32

Voraussetzungen: anspruchsvolle Wander-Durchquerung mit häufigen Passagen im weglosen Gelände, luftige Gipfelanstiege mit leichten Klettereinlagen; gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit zwingend erforderlich, eventuell mehr Gewicht durch Selbstversorgung in der Cuvercal-Hütte

TF: Andreas Gözl, Rupert Wagner

Anmeldung: ab 01.05.2018 bei Andreas Gözl, goelzandreas@t-online.de, Tel. 07622/6844748

21.07.2018 -
22.07.2018

Tournr. T752

Über Trogenhorn und Hohgant zur Hohganthütte

Von Innereriz über Trogenhorn, Hohgant und Fürgegütsch zur Hohganthütte. Am nächsten Tag gehen wir über den Grünebergpass zu den Sibe Hängste und steigen nach Innereriz ab.

Hinweise: Hohganthütte ist Selbstversorgerhütte

Gehzeit: ca. 7h und 1200 Hm

T3 - T4, TZ 8, TG 12 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen

TF: Michael Fischer

Anmeldung: ab 01.04.2018 - 14.07.2018 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

27.07.2018 -
29.07.2018

Tournr. T755

3 Tage Seenwanderung im Tessin

Von Bedretto über die Alp Cristallina zur Rif. Cristallina. Von dort können wir noch auf die Cima di Lago (2.833m). Am 2. Tag geht es zwischen den Seen zur Bochetta di Val Maggia und weiter zur Rif. Am 3. Tag gehen wir über den Punta di Valrossa und Punta di Elgio zum Pass San Giacomo und steigen nach All'Acqua ab. Mit dem Bus fahren wir zurück nach Bedretto.

Gehzeit: bis zu 7h und ca. 1500hm

T3, TZ 8, TG 18 €

Voraussetzungen: GK Bergsteigen

TF: Michael Fischer

Anmeldung: ab 07.05.2018 - 14.07.2018 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

27.07.2018 -
01.08.2018

Tournr. T756

Rätikon-Runde

Landschaftlich hervorragende Runde durch das Rätikon. Faszinierende Felszinnen, gemütliche Hütten und als Höhepunkte die Überschreitung von Sulzfluh und Schesaplana.

Hinweise: Anreise am Freitagnachmittag

Gehzeit: 5-8 Std.

T4, TZ 7, TG 36 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen

TF: Carsten Hein

Anmeldung: ab 01.03.2018 - 30.06.2018 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

Bergwandern

05.08.2018 -
12.08.2018

Tournr. T757

Schwarzwaldquerweg Freiburg - Bodensee

Neben den drei Höhenwegen West-, Mittel- und Ostweg ist der Querweg ein Klassiker unter den Schwarzwälder Fernwanderwegen. Zwischen den beiden Endpunkten locken unterschiedliche Landschaften, vom Hochschwarzwald, der Baar mit der Wutachschlucht, dem Hegau mit seinen Vulkanruinen, bis zum malerischen Bodanrück am Bodensee.

Tag 1: Anfahrt; Freiburg - Buchenbach (16 km)

Tag 2: Buchenbach - Titisee (23 km)

Tag 3: Titisee - Schattenmühle (22 km)

Tag 4: Schattenmühle - Blumberg (21 km)

Tag 5: Blumberg - Engen (26 km)

Tag 6: Engen - Singen (23 km)

Tag 7: Singen - Möggingen (20 km)

Tag 8: Möggingen - Konstanz (26 km); Rückreise

Gehzeit: bis zu 8 1/2 Stunden pro Tag

T2, TZ 7, TG 48 €

Voraussetzungen: durchschnittliche bis gute Kondition (lange Tagesetappen)

Vorbesprechung: Fr., 13. Juli 2018 um 19:00 Uhr in der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule

TF: Christian Heinrich

Anmeldung: ab 31.10.2017 - 08.07.2018 bei Christian Heinrich, christianheinrich_spd@gmx.de, Tel. 0172/6440988

Anzeige


wein SPECK

**Ihr Wein- und
Getränkfachmann
in Lörrach und
Weil am Rhein**

www.weinspeck.de

Wein-Speck GmbH, 79539 Lörrach
Schwarzwaldstr. 17, Turmstrasse 23
Weil am Rhein, Hauptstr. 167, Tel. 07621/4 70 80



Bergwandern**16.08.2018 -
24.08.2018****Auf den Spuren der Walser: Vom Ortasee unter den Monte Rosa**

Unsere Tour führt uns unterhalb der Walliser Bergriesen vom Ortasee ins autonome Aostatal. Wir genießen dabei in einem sehr ruhigen Gebiet atemberaubende Naturschönheiten und blicken vis à vis auf die imposante Südseite der Viertausender zwischen Monte Rosa und Matterhorn und bis weit in die Poebene auf der anderen Seite. Wir nächtigen in malerischen, inzwischen aber nahezu verlassenem Walserdörfern.

Tag 1: Anreise, Spaziergang am Ortasee, ggf. mit Bad.

Tag 2: Forno (892 Meter) - Bocchetta di Campello (1924 Meter) - San Gottardo (1329 Meter). 6 3/4 Stunden.

Tag 3: San Gottardo - Alpe Baranca (1566 Meter). 5 1/2 Stunden.

Tag 4: Alpe Baranca - Colle d'Egua (2239 Meter) - Carcoforo (1304 Meter). 5 1/2 Stunden.

Tag 5: Carcoforo - Colle del Termo (2531 Meter) - Rima (1411 Meter). 6 1/2 Stunden.

Tag 6: Rima - Colle Mud (2324 Meter) - Alagna (1191 Meter) - Stant'Antonio (1381 Meter). 7 Stunden.

Tag 7: Über Montata (1739 Meter) zum Colle Valdobbia (2480 Meter), von dort ins Lystal nach Gressoney-St. Jean (1385 Meter, prächtige Aussicht auf viele Viertausender). 6 Stunden.

Tag 8: St. Jean - Colle di Pinter (2777 Meter) - St. Jaques (1689 Meter). 7 1/2 Stunden.

Tag 9: Rückfahrt.

Ort: Lago d'Orta

Gehzeit: bis zu 8 Stunden pro Tag

T3, stellenweise T4, TZ 8, TG 48 €

Voraussetzungen: gute Kondition (sehr viele Höhenmeter (ca. 1500) – zum Teil sehr lange Tagesetappen!), Trittsicherheit, Schwindelfreiheit

Vorbesprechung: Fr., 13. Juli 2018 um 19:00 Uhr in der Albert-Schweitzer-Gemeinschaftsschule

TF: Christian Heinrich

Anmeldung: ab 22.10.2017- 30.06.2018 bei Christian Heinrich, christianheinrich_spd@gmx.de, Tel. 0172/6440988

**25.08.2018 -
02.09.2018****GTA Etappe 6 - Durch die "Dolomiten von Cuneo"**

Eine der abenteuerlichsten Alpendurchquerungen, da sie nur schwer zugängliche, von der Entvölkerung am meisten betroffene Alpentäler berührt.

Sechste Etappe: Vorbei am mächtigen Monte Viso durch die Talschlüsse von Maira- und Varaital ins Sturatal.

Hinweise: Übernachtung mit HP in Posti Tappa; überwiegend gute Wanderwege, im Bereich hoher Pässe auch steilere Bergpfade, teilweise versicherte Steige

Ort: Cottische Alpen

Gehzeit: 4-8 Std.

T3, stellenweise T4, TZ 8, Voraussetzungen: Erfahrener Bergwanderer, Trittsicherheit, sehr gute und ausdauernde Kondition für die Gehzeiten und eine sehr gute Konstitution.

TF: Angela Rosin

Anmeldung: ab 15.01.2018 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

Tournr. T759**Tournr. T760****Eisklettern****10.02.2018 -
11.02.2018****Gemeinschaftstour: Eiskletterwochenende**

Klettern nach Absprache in eigenverantwortlichen Seilschaften. Gebiet nach Verhältnissen, wenn möglich Elm/Urnerboden.

Tournr. T704 G

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen.

bis WI 4, TZ 7

Voraussetzungen: Spezialkurs Eisklettern I oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: per Email

TF: Stefan Schmökel, Andreas Francke

Anmeldung: ab 22.01.2018 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772

Klettern / Bouldern / Klettersteig**27.04.2018 -
30.04.2018****Bouldern in Fontainebleau, Frankreich**

Das weltbeste Bouldergebiet (das ist kein Witz) ist nur 5 Stunden entfernt! Wer klettert, muss mal in Fontainebleau gewesen sein. Darüber hinaus ist das gemeinsame Bouldern in Bleau immer ein wunderbares Gruppenerlebnis. Geübte und weniger versierte können nebeneinander bouldern und sich gegenseitig unterstützen. Macht echt Spaß!

Tournr. T729

Hinweise: Anreise am Freitagabend/ -nacht und Biwak auf Gratiszeltplatz. Danach Übernachtung auf einem Campingplatz

3A-8C+, TZ 12, TG 24 €

Voraussetzungen: Grundkurs Felsklettern bzw. gleichwertige Kenntnisse

Vorbesprechung: Montag, 16.4. 19:30 Uhr

TF: Harald Erbacher, Joachim Lehmann

Anmeldung: ab 01.02.2018 bei Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, Tel. 07621/576172

**15.06.2018 -
16.06.2018****Kletterwochenende am Brüggler, Glarner Alpen**

Kletterwochenende an den Kalkfelsen vom Brüggler. Es gibt eine große Anzahl von Mehrseillängen-Routen zwischen 5a und 6a. Dieses Gebiet ist auch für Teilnehmer des Aufbaukurses Felsklettern geeignet. Übernachtet wird auf einem primitiven Zeltplatz in der Nähe der Kletterfelsen.

Tournr. T740

Hinweise: Kursbezogene Übungstour, Anreise am Freitag, Spätnachmittag

5a-6a, TZ 5, TG 16 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern, sicherer Vorstieg 5a-5b

TF: Jürgen Kühnöl, Conny Fürstenberger

Anmeldung: ab 01.03.2018 bei Jürgen Kühnöl, juergenkuhnoel@web.de, Tel. 07621/165906

**29.06.2018 -
01.07.2018****Klettern in der Pfalz**

Die Sandsteinfelsen der Südpfalz sind nicht nur wunderschön, sondern bieten auch besondere Kletterei. Die Pfalz ist eines der traditionsreichen Klettergebiete in Deutschland. Nicht zuletzt deshalb wird hier vielerorts mit mobilen Sicherungen geklettert. Keine Sorge, wir zeigen Euch! Und das Zeug dafür bringen wir auch mit!

Tournr. T743

Hinweise: geeignet für Teilnehmer des Aufbaukurses Felsklettern. Übernachtung auf der einfachen Campingwiese am Bärenbrunner Hof Freitag ab 18 Uhr bis Sonntag ca. 20 Uhr

Ort: Bärenbrunner Hof

ab 5a, TZ 10, TG 16 €

Voraussetzungen: Vorstieg 5b am Naturfels

Vorbesprechung: Mo, 18.4.2018 abends

TF: Harald Erbacher, Jürgen Kühnöl

Anmeldung: ab 01.04.2018 bei Harald Erbacher, haralderbacher@aol.com, Tel. 07621/576172

Klettern / Bouldern / Klettersteig**21.07.2018 -
22.07.2018****Alpine Mehrseillängen in den Schweizer Alpen**

Kletterwochenende mit einfachen bis mittelschweren Mehrseillängenrouten von einer SAC -oder vielleicht auch Selbstversorgerhütte in den Schweizer Bergen. Auf dieser Tour habt ihr die Möglichkeit eure Erfahrungen aus den Kursen "SK Alpinklettern" oder dem "AK Felsklettern" zu vertiefen und erste eigene Routen zu planen und zu klettern. Bei Bedarf oder Interesse, vertiefen wir die Inhalte aus den Kursen, ansonsten wollen wir einfach soviel wie möglich mit euch klettern und ein traumhaftes Wochenende in den Bergen genießen.

Hinweise: kursbezogene Übungstour**Gehzeit:** 4-5 h

ab 5b, TZ 6, TG 16 €

Voraussetzungen: SK Alpinklettern, AK Felsklettern oder gleichwertige Klettererfahrung**TF:** Jochen Kuri, Naomi Walz**Anmeldung:** bei Jochen Kuri, jkuri@mailbox.org, Tel. 0041/763511362**geplant von
Mi 01.08. bis
So 05.08.2018****Gemeinschaftstour: Gruebenhuette 2.0**

Nach 2017 sind wir zum zweiten Mal zu Gast im Gruebenkessel, wo uns die clubeigene Hütte des AAC Basel als Unterkunft dienen wird. Geklettert wird nach Absprache in eigenverantwortlichen Seilschaften. Sowohl Sportkletterer als auch Liebhaber langer, klassischer, selbst abzusichernder Grate kommen hier voll auf ihre Kosten! Bitte Hinweise beachten!

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen. Anreise flexibel möglich. Idealerweise werden aufgrund des langen Zustieges (ca. 4-5 Std, T3) aber mind. 2 volle Tage auf der Hütte verbracht. Übernachtung als Selbstversorger, d.h. wir tragen Essen/Getränke selbst auf die Hütte (ca. 50-70 l Trekkingrucksack erforderlich).

Ort: Guttannen, Zentralschweiz

4b-6b, nach oben offen ...;-), TZ 10

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern bzw. Spezialkurs Alpinklettern bzw. Aufbaukurs Bergsteigen/Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse**Vorbesprechung:** ca. 4 Wochen vor der Tour, Termin und Ort werden noch bekannt gegeben**TF:** Stefan Schmökel**Anmeldung:** ab 02.05.2018 bei Stefan Schmökel, sschmoekel@web.de, Tel. 07621/5101772**08.08.2018 -
19.08.2018****Gemeinschaftstour: Alpinklettern und Hochtouren in der Dauphiné**

Im "Karakorum der Alpen" gibt es eine Vielzahl von Tourenmöglichkeiten im vergletscherten Gelände wie auch alpine Klettertouren (auch mit Zustieg vom Tal aus).

Beides soll in diesen 10 Tagen je nach Gruppe und Wetter in Angriff genommen werden.

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen. Teilweise Übernachtung auf Hütten, teilweise auf einem Campingplatz.

Ort: Dauphine, Frankreich

WS-ZS; ab 5b, TZ 4

Voraussetzungen: selbstständiger Alpinkletterer und selbstständiger Hochtourengeher, Aufbaukurs Bergsteigen und Aufbaukurs Felsklettern oder besser noch Spezialkurs Alpinklettern**Vorbesprechung:** 24.07.2018; 20 Uhr DAV-Geschäftsstelle Lörrach-Stetten**TF:** Angela Rosin, Gerhard Kozdon**Anmeldung:** ab 15.01.2018- 26.07.2017 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285**Tournr. T758 G**

Jedes Haus hat Energiepotenzial:
www.naturenergie.de

100 % Ökologisch
100 % Unabhängig
100 % Sicher

► www.naturenergie.de



NaturEnergie

von Energiedienst

Mountainbike

25.03.2018

Frühlingstour im Markgräflerland

Zum Start in die Saison ein lockeres Einrollen durchs Markgräfler Land. Leicht, aber ein paar hm und km sind garantiert !!! :-))

Tournr. T726

Kondition: leicht; Technik: leicht, teilweise mittel, TZ 10, TG 5 €

Voraussetzungen: Frühlingsgechecktes MTB

Vorbesprechung: Nähere Infos ca. eine Woche vorher per E-Mail

TF: Madlee Disch

Anmeldung: ab 01.01.2018- 22.03.2018 bei bei Madlee Disch, madlee@t-online.de, Tel. 07621/44235

29.04.2018

Sunneberg bei Rheinfelden

Es geht von Lörrach über den Dinkelberg zum Hausberg von Rheinfelden, den Sunneberg. Dort warten tolle Trails nach Zeiningen. Hinweise: Tagestour, technisch mittelschwer und kondionell ebenfalls. Details folgen spätestens bei Anmeldung

Tournr. T732

Kondition: mittel; Technik: mittel, TZ 8, TG 5 €

Voraussetzungen: eine gewisse Grundkondition und Lust Trails zu fahren

TF: Ulrich Krempfer

Anmeldung: bis 25.04.2018 bei Ulrich Krempfer, velouli@t-online.de, Tel. 07623/9666859

06.05.2018

MTB-Einsteigertour – auch für junge Stollenfreunde

MTB-Runde rund um Lörrach für MTB-Neulinge und alle, die Lust auf eine gemütliche Fahrt mit anschließendem Grillen haben. Wir fahren vorwiegend Forstwege und den ein oder anderen einfachen Trail. Auch für junge Stollenfreunde ab 12, alle jüngeren sollten ihre Eltern mitbringen (bzw. nach Absprache).

Tournr. T634

Hinweise: Start: Lörrach, am Parkplatz vor dem Restaurant Ginza im Grüt
Technik L, Kondition M, TZ 12, TG 7 €

Voraussetzungen: Funktionstüchtiges MTB/Trekkingrad, Helm, Handschuhe, Kondition für 2-3 Std. Fahrzeit (ca. 25km und 600Hm)

TF: Franziska Urstöger, Madlee Disch

Anmeldung: ab 09.04.2018 bei Franziska Urstöger, Franziska.Urstoeger@gmx.de, Tel. 0173/1765418

10.06.2018

Basel – Laufen – Délemont

Fahrt mit Bahn von Lörrach bis Basel SBB; Etappe 1 (30km, 760hm): Von Basel an den Fuss des Blauenkamms, Anstieg entlang des Blauen-Rückens mit wunderbarem Ausblick übers Birstal, rasante Abfahrt nach Laufen; Etappe 2 (31km, 720hm): Anstieg vom Lüsseltal zum Welschgätterli, im Schlussteil der Höhe entlang nach Délemont.

Tournr. T739

Retour bis Lörrach mit SBB; Möglich ist auch jeweils nur eine Etappe zu fahren
Technik M, Kondition M-S, TZ 10, TG 5 €

Voraussetzungen: Kondition für die Fahrzeit von 8 Std.

TF: André Michel

Anmeldung: bei André Michel, mtb_tour@web.de

17.06.2018

Große Runde um den Petit Ballon

Von Linnthal geht es steil bergan auf den Petit Ballon. Belohnt werden wir für die Höhenmeter mit einer flüssigen Singletrailabfahrt durch die Wälder nach Soultz Le Bains. Den GR 532 folgend arbeiten wir uns auf den drei Schlösserweg hoch und nehmen als Abschluss den Trail nach Lautenbach. Tagestour, 50km, 1800hm
Bergauf: schwer, Bergab: mittel, TZ 6, TG 7 €

Tournr. T741

Voraussetzungen: sehr gute Kondition und Kraftausdauer, Beherrschung fortgeschrittener Fahrtechniken

TF: Heiner Wirtz

Anmeldung: bei Heiner Wirtz, sandstreuer@aol.com, Tel. 0172/3070269

Mountainbike

01.07.2018

Über die höchsten Schwarzwaldberge

Wir fahren mit dem Bus nach Todtnau. Von dort aus radeln wir in Richtung Hasenhorn. Dort erwartet uns der erste atemberaubende Ausblick. Danach weiter am Bernauer Kreuz vorbei zum Feldberg. Hier oben bietet sich erneut ein wunderschöner Blick hinaus ins Wiesental. Über den Radschert gelangen wir nach Muggenbrunn um von dort aus wieder in Todtnau anzukommen.

Tournr. T746

Hinweise: Abfahrt ca. 08:30 Uhr in Schopfheim. Genauere Daten zu Abfahrt und Verpflegung ca. 3 Wochen vor dem Tourtermin.

Ort: Todtnau / Feldberg

Gehzeit: Fahrzeit ca. 4Std. / Dauer der Tour ca. 8 Std

Technik: S0 (mit Schlüsselstellen S1, gegebenenfalls das Bike schieben) Kondition: Mittel (ca. 1500hm) Länge der Tour: ca. 45km, TZ 6, TG 7 €

Voraussetzungen: funktionstüchtiges MTB, Helm, Handschuhe; Kondition / Technik, siehe Bewertung.

Vorbesprechung: Keine.

TF: Michael Schulz

Anmeldung: ab 01.03.2018- 17.06.2018 bei Michael Schulz, michaelxschulz@vodafone.de, Tel. 0172/7407029

Anzeige



Spiel und Spaß
auf 2.500 m²

IMPULSIV

KINDERLAND



Weil

Freizeitcenter imPULSIV Weil
Baslerstrasse 45 | 79576 Weil am Rhein | www.impulsiv-weil.de

Mountainbike

15.07.2018

Feldbergs wilder Westen

Mit dem Radbus auf den Feldberg, mit dem Radl abwärts wie die Kanadier und mit dem Zug ab Freiburg wieder zurück
S2, TZ 8, TG 5 €

Tournr. T750

Voraussetzungen: Teilnahme an einem Grundkurs MTB Fahrtechnik II oder entsprechende Kenntnisse, gute Kondition für Fahrzeiten von bis zu 8 Std. (50 km und 1.000 Hm)

TF: Peter Hohm

Anmeldung: ab 08.07.2018 bei Peter Hohm, peterhohm@web.de, Tel. 07621/165982

18.08.2018

Bütschelegg im Naturpark Gantrisch

Wir starten in Münsingen und fahren über den Belpberg ins Gürbetal und von dort zum Aussichtsrrestaurant Bütschelegg. Nach dem Mittagessen geht es über Trails und Forstwege wieder zurück.

Tournr. T762

Hinweise: Start 9h in Münsingen, Kanton Bern

mittel, TZ 10, TG 5 €

Voraussetzungen: funktionstüchtiges MTB, Helm, Handschuhe, Kondition für 1200hm

Vorbesprechung: keine

TF: Susanne Deyhle

Anmeldung: ab 01.08.2018 bei Susanne Deyhle, deyhle.susanne@web.de,

Tel. 0041/317211966

Schneeschuhtouren

06.01.2018

Panoramatour am Wägitaler See

Vom Wägitaler See steigen wir auf den Nüssen. Mit einem Abstecher zum Chli Aubrig führt uns die Panoramaroute zum Chli Mutzenstein und dann wieder hinab zum Wägitaler See.

Tournr. T701

Gehzeit: 6-8 Std.

WT 3, TZ 7, TG 5 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen, aktueller Sicherheitstag

Vorbesprechung: keine

TF: Carsten Hein

Anmeldung: bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de, Tel. 07627/8150

20.01.2018

Schimbrig - markanter Aussichtsgipfel im Entlebuch

Landschaftliches Highlight im Entlebuch. Herrliche Rundschau vom Gipfel der schroffen Kalkformation, der auf einer Rundtour erreichbar ist, die nur wenige steile Passagen aufweist

Tournr. T702

Gehzeit: 6-8 Stunden, 850 hm

WT 4, TZ 7, TG 5 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen, aktueller Sicherheitstag

Vorbesprechung: keine

TF: Carsten Hein

Anmeldung: ab 01.01.2018 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de,

Tel. 07627/8150

Schneeschuhtouren

20.01.2018 -
21.01.2018**Schneeschuhswochenende**

Von der Iffigenalp geht's zur Wildhornhütte. Evtl. können wir am Nachmittag noch auf die Schniderhore. Am Sonntag gehen wir über Niesehore und Iffighore zurück zu den Autos.

Tournr. T690

Hinweise: Übernachtung im Winterraum /Selbstversorger

Ort: Berner Voralpen

Gehzeit: 5-6 Std. und ca. 1000-1200Hm

WT3, TZ 16, TG 12 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen; Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

TF: Michael Fischer, Rupert Wagner

Anmeldung: ab 01.10.2017 bei Michael Fischer, michael.fischer01@gmx.net,

Tel. 07621/5104965

27.01.2018

Schonegg, Aussichtspunkt hoch über dem Briener See

Lange, wenig begangene Schneeschuhtour. Die Schonegg ist eine Gratecke, vermittelt aber bestes Gipfelgefühl mit interessanter Rundschau und Tiefblick zum Briener See

Tournr. T703

Gehzeit: 7-9 Stunden, 1250 hm

WT 3-4, TZ 7, TG 5 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen, aktueller Sicherheitstag

Vorbesprechung: keine

TF: Carsten Hein

Anmeldung: ab 01.01.2018 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de,

Tel. 07627/8150

02.02.2018 -
04.02.2018**Langes Schneeschuhswochenende**

Nach dem tollen Wochenende im März 2017 möchten wir das lange Schneeschuhswochenende 2018 auch wieder anbieten.

Tournr. T691

Gehzeit: bis 6 Std. und ca. 1.000 – 1.200 Hm

WT3, TZ 30, TG 18 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen; Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: Nach Absprache

TF: Michael Fischer, Eckart Lindner, Rupert Wagner, Andreas Gözl

Anmeldung: ab 01.12.2017 bei Nikoletta Fischer, DAV-Nika@outlook.de,

Tel. 07621/5104965

17.02.2018

Vom Jaunpass über Hundsrügg nach Saanenmöser

Vom Jaunpass gehen wir auf dem Panoramaweg über den Hundsrügg, Birehubel und Wannhörli nach Saanenmöser, mit ständigem Blick auf die Gastlosen und Berner Alpen.

Tournr. T706

Hinweise: Kursbez. Übungstour zum Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen, keine Einkehrmöglichkeit

Ort: Simmental

Gehzeit: ca. 5h, 700hm

WT2, TZ 8, TG 5 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen; Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

TF: Michael Fischer

Anmeldung: ab 01.01.2018–15.02.2018 bei Michael Fischer,

michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

Schneeschuhtouren

23.02.2018 -
25.02.2018**Schneeschuhtouren im ursprünglichen Val Müstair**

Bereits nach der sehr frühen Anreise ins Val Müstair besteigen wir den ersten Schneeschuhipfel. Mögliche Ziele für Samstag u. Sonntag sind Piz Dora, Piz Daint oder Piz Terza

Gehzeit: 6-8 Std. täglich
WT 4, TZ 7, TG 18 €

Tournr. T709

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen, aktueller Sicherheitstag
TF: Carsten Hein
Anmeldung: ab 01.01.2018 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de,
Tel. 07627/8150

03.03.2018

Hochkopf Schwarzwald

Vom Hochkopfpass gehen wir über den Panoramaweg, vorbei an Hohe Zinken, Ledertschobenstein, zum Hochkopf. Von dort Abstieg zum Hochkopfhäus zur Einkehr bei Kaffee und Kuchen

Hinweise: Kursbez. Übungstour zum Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen

Ort: Schwarzwald
Gehzeit: ca. 5 Stunden
WT1, TZ 8, TG 5 €

Tournr. T711

TF: Michael Fischer

Anmeldung: ab 01.02.2018–01.03.2018 bei Michael Fischer,
michael.fischer01@gmx.net, Tel. 07621/5104965

03.03.2018

Hohgant

Der Hohgant bietet eine interessante Schneeschuhtour hoch über dem Entlebuch. Dank der niedrigeren Nachbarn genießt man eine überragende Aussicht auf die Berner Alpen

Gehzeit: 7 Std., 1100 hm; WT 4, TZ 7, TG 5 €

Tournr. T714

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen, aktueller Sicherheitstag

Vorbesprechung: keine

TF: Carsten Hein

Anmeldung: ab 13.01.2018 - 24.02.2018 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de,
Tel. 07627/8150

09.03.2018 -
11.03.2018**Sulzfluh, imposantes Schneeschuhsziel im Rätikon**

Am Freitagnachmittag steigen wir zum Berghaus Alpenrösli auf. Samstag besteigen wir bei guten Verhältnissen die Sulzfluh, am Sonntag verbinden wir den Rückweg mit einer Besteigung des leicht erreichbaren Schafbergs

Hinweise: Für die Sulzfluh sind u.U. im Einstieg zum Gemstobel Pickel und Steigeisen erforderlich, Badesachen mitbringen, das Berghaus Alpenrösli hat einen Hot Pot

Gehzeit: Sulzfluh 6-7 Std., 1100 hm, Schafberg mit Abstieg 4-5 Std., 700 hm
WT 5, TZ 5, TG 24 €

Tournr. T712

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen, aktueller Sicherheitstag, Übung im Umgang mit Pickel und Steigeisen

TF: Carsten Hein

Anmeldung: ab 01.01.2018 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de,
Tel. 07627/8150

10.03.2018 -
11.03.2018**Schneeschuhswochenende im Berner Oberland**

Gipfeltour mit Hüttenübernachtung

Ort: Berner Oberland
Gehzeit: 6-7 Std.; WT3 bis WT4, TZ 6, TG 16 €

Tournr. T716

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine und Kondition für die Gehzeit bis 7 Std. täglich.

TF: Andreas Gölz

Anmeldung: bei Andreas Gölz, goelzandreas@t-online.de,
Tel. 07622/6844748

Schneeschuhtouren

17.03.2018 -
18.03.2018**Über den Rottällipass**

Schneeschuhtour von Realp zur Rotondohütte, dort Übernachtung und dann weiter über den Rottällipass zurück nach Realp.

Hinweise: Trittsicherheit und gute Kondition erforderlich
Gehzeit: 6-8 Stunden je Tag

Tournr. T719

WT 3, TZ 8, TG 12 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen (oder vergleichbare Erfahrung) und aktueller Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: nach Erfordernis

TF: Eckart Lindner

Anmeldung: ab 08.02.2018- 08.03.2018 bei Eckart Lindner, eckart.lindner@web.de,
Tel. 0172/7466564

23.03.2018 -
24.03.2018**Chli Bielenhorn**

Am Freitagnachmittag steigen wir zum Hotel Tiefenbach auf. Samstag machen wir die eindrucksvolle Schneeschuhsüberschreitung des Chli Bielenhorns

Gehzeit: 7-8 Std.

Tournr. T722

WT4, TZ 6, TG 16 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhsbergsteigen, aktueller Sicherheitstag

TF: Carsten Hein

Anmeldung: ab 01.01.2018- 28.02.2018 bei Carsten Hein, carsten-adventure@web.de,
Tel. 07627/8150

Skitouren

13.01.2018 -
14.01.2018**Skitourenwochenende rund um die Druesberghütte**

Wir steigen vom Weglosen über einen präparierten Hüttenweg zur Druesberghütte und laden dort unsere Sachen ab. Danach geht es je nach Verhältnissen erst richtig los. Druesberg, Twäriberg und Höch Hund bieten alle steile Couloirs und technisch anspruchsvolle Abfahrten. Wenn die Verhältnisse nicht so gut sind, warten Rütstein, Pfannenstöckli und Co auf uns. Auf jeden Fall wird der Samstagabend mit einem Apero, Trockenfleisch, tollem Fondue mit Kirschen und Nachtisch in der Druesberghütte abgeschlossen. Am nächsten Tag warten ja noch viele Gipfel.

Hinweise: Übernachtung in der Druesberghütte mit Halbpension (Apero, Fondue, Frühstück, Marschtee) ca. 95 – 100 CHF. Anzahlung bis zur Vorbesprechung notwendig!

Ort: Zentralschweizer Voralpen

Gehzeit: ca. 5 – 7 Std., zwischen 1.200 – 1.600 Hm

WS - S-, TZ 4, TG 16 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, sichere Skitechnik für Gelände zwischen 35° und 45°, Konditionelle Anforderung: mittel-gut

Vorbesprechung: 10.01.2018 ab 19 Uhr; Ort wird noch bekanntgegeben

TF: Luca Dressino

Anmeldung: ab 01.01.2018 bei Luca Dressino, dressinoluca@gmail.com,
Tel. 0041/794448253

Tournr. T695

Skitouren

14.01.2018

Leichte Skitour auf den Hüenerchopf oder Fanenstock

Leichte bis wenig schwierige Skitour zum wieder Reinkommen. Je nach Schneeverhältnissen auf den Hüenerchopf, den Fanenstock oder einen ähnlich leichten Gipfel.

Tournr. T694

Ort: Glarner Alpen**Gehzeit:** 1000 bis 1200 m Aufstieg in 3 bis 4 Stunden

L bis WS, TZ 7, TG 5 €

Voraussetzungen: Teilnahme an einem Grundkurs Skitouren und einem aktuellen Sicherheitstag Lawine**TF:** Martin Krall**Anmeldung:** bei Martin Krall, martinkrall2013@gmail.com,

Tel. 0041/767660847

21.01.2018

1000 Hm im Schwarzwald

Hinweise: mit Einkehrmöglichkeit; bei Schneemangel im Schwarzwald weichen wir auf eine leichte Skitour in die Alpen aus

Tournr. T699

Ort: Schwarzwald**Gehzeit:** ca. 3 Std.

WS, TZ 8, TG 5 €

Voraussetzungen: Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, zügiges An- und Abfallen**TF:** Angela Rosin**Anmeldung:** ab 01.12.2017 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de,

Tel. 07621/4259285

27.01.2018 -

28.01.2018

Skitourenwochenende rund um die Suls-Lobhornhütte

Zwei schöne Skitouren rund um die Suls-Lobhornhütte. Wir reisen samstagsmorgens früh nach Isenfluh, steigen zur Suls-Lobhornhütte auf und beziehen schon mal das Lager. Danach geht es in Richtung Höji Sulegg und Lobhörner. Am nächsten Tag geht es zum Schwalmere und über tolle Nordosthänge in Richtung Tal zurück. Je nach Verhältnissen und Kondition können sich die Tage und Tourenziele verändern.

Tournr. T697

Hinweise: Die Hütte ist sehr wahrscheinlich bewartet.**Ort:** Berner Alpen**Gehzeit:** Sa: ca. 6 Std, 1200 - 1300 Hm; So: ca. 4-5 Std. 900 - 1000 Hm

WS+ - ZS-, TZ 5, TG 16 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren und Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Skitechnik für Gelände zwischen 30° und 35°, Konditionelle Anforderung: mittel-gut**Vorbesprechung:** wird noch bekanntgegeben**TF:** Luca Dressino**Anmeldung:** ab 01.12.2017–01.01.2018 bei Luca Dressino, dressinoluca@gmail.com,

Tel. 0041/794448253

03.02.2018 -

04.02.2018

Kursbezogene Skitouren im Diemtigtal

Fühlt Ihr Euch nach dem Grundkurs Skitouren doch noch nicht „sicher“ genug, um direkt eigenständig leichte bis mittelschwere Touren zu planen und durchzuführen?

Dann habt Ihr hier die Möglichkeit, an einem Wochenende die Inhalte aus dem Kurs noch mal zu üben/zu vertiefen

Tournr. T692

Hinweise: Anreise Samstag früh**Ort:** Berner Alpen**Gehzeit:** bis zu 5 Std., 1200 Hm

bis WS, TZ 7, TG 12 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren**TF:** Tim Birken**Anmeldung:** ab 01.12.2017 bei Tim Birken, Tim.Birken@gmx.de, Tel. 0761/61252221

Skitouren

10.02.2018

Hinteri Spillgerte 2272 m

Von der Grimmialp durch das Wildgrimmi-Tal auf den Gipfel

Tournr. T693

Ort: Berner Alpen**Gehzeit:** 4 – 5 Std, 1200 Hm

ZS-, TZ 10, TG 7 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren; Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine; Gute Skitechnik**TF:** Jürgen Kühnöl, Sandra Tremmel**Anmeldung:** ab 01.12.2017 bei Jürgen Kühnöl, juergenkuehnoel@web.de,

Tel. 07621/165906

11.02.2018 -

16.02.2018

Skitourenwoche AVERS

Hinweise: Immer 2 TN besorgen und bereiten 1-2 Drei-Gänge-Menüs, das beste erhält den goldenen Kochlöffel

Tournr. T705

Ort: Avers, Juppa**Gehzeit:** Aufstieg bis 5-6h

WS - ZS+, TZ 5, TG 48 €

Voraussetzungen: Gute Kondition, sicheres Skifahren in allen Schneearten, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Kochkünste für ein 3-Sterne-3-Gänge-Menü**Vorbesprechung:** n.V.**TF:** Gerhard Kozdon**Anmeldung:** bei Gerhard Kozdon, kozdon@web.de, Tel. 07621/5838372

17.02.2018

Rassige Ski- und Snowboardtour Rossbodenstock

Rassige Skitour ab Oberalplass. Am Pazzolastock vorbei, via Marschallücke auf den Gipfel. Mit leichter Gratklettere, bringt sehr viel Spass! Abfahrt je nach Bedingungen westseitig nach Andermatt oder ostseitig über Lai Da Tuma mit zweitem Gipfelanstieg Piz Cavradi.

Tournr. T707

Hinweise: Schwindelfreiheit wegen ausgesetztem, steilen Gratzustieg. Für gute Skifahrer! Kondition für 800 hm, nur Rossbodenstock, bzw 1300 hm mit Piz Cavradi! Evtl Anreise am Vortag - Wird an der Vorbesprechung entschieden.

Gehzeit: 3-5 Std. (Aufstieg)

ZS+, TZ 5, TG 8 €

Voraussetzungen: Teilnahme an der Vorbesprechung, Teilnahme an aktuellem Sicherheitstag. Siehe auch Hinweise!**Vorbesprechung:** Kulturcafé Kesselhaus, Weil m Rhein, Mo 12.2.2018, 19:30**TF:** Bastian Feifel**Anmeldung:** ab 01.12.2017–12.02.2018 bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net,

Tel. 0041/616887414

25.02.2018

Skitour im Lidernen Gebiet

Im Riemenstaldner Tal hoch über dem Vierwaldstättersee liegt die Lidernenhütte auf 1727m. In deren Umgebung gibt es eine Vielzahl von Tourenmöglichkeiten.

Tournr. T710

Ort: Schwyzer Alpen

bis WS+, TZ 7, TG 5 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine; gute Kondition**Vorbesprechung:** per e-Mail**TF:** Angela Rosin**Anmeldung:** ab 01.01.2018 bei Angela Rosin, touren@dav-loerrach.de,

Tel. 07621/4259285

Skitouren

02.03.2018 -
04.03.2018**Großes Skitourenwochenende**

Im Jahr 2018 findet das "Frohe Skitourenwochenende" im Safiental statt. Übernachtet wird in einem 300-jährigen Walserhaus (Turrahaus) zuhinterst im Safiental. (Anfahrt bis zur Unterkunft ist möglich). Wie jedes Jahr werden verschiedene Touren mit unterschiedlichen Schwierigkeiten angeboten.

Hinweise: Wenn möglich bitte mit öffentlichen Verkehrsmittel anreisen – ein Gruppenticket mit der Bahn wird angestrebt.

Ort: Graubünden (Safiental)

L-ZS, TZ 45, TG 24 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: Mittwoch, den 21.02.2018 um 19:30 Uhr im Oberen Saal des SAK (Altes Wasserwerk)

TF: Barbara Plötz, Jürgen Kühnöl

Anmeldung: ab 01.12.2017 bei Barbara Plötz, ploetzhoecht@t-online.de,

Tel. 07623/748840

10.03.2018 -
11.03.2018**Ski- und Snowboardtour Gemsstock-Piz Lucendo. Rottällhorn.**

Lange Skitour ab Andermatt/Gemsstock. Über Gefallenlücke und Gloggentürmli zur Gotthardstrasse und weiter via Lago di Lucendo zum Lucendo Gipfel (2962 m). NW-seitige Abfahrt, Übernachtung Realp. Am Sonntag ab Realp schöne Tour aufs Rottällhorn (2911m).

Hinweise: Zusätzliche Kosten für Bahn auf Gemsstock. Für sehr gute Skifahrer! Kondition für 1500 hm, aber weit! Alternativtour: Davos Pischas-Pischahorn-Vereina Haus-Roggenhorn (2990m) und Davos Monstein-Äplhorn (3005 m). Wird an der Vorbesprechung entschieden!

Gehzeit: 6 Std. (Aufstieg)

ZS, TZ 4, TG 16 €

Voraussetzungen: Teilnahme an der Vorbesprechung, Teilnahme an aktuellem Sicherheitstag. Siehe auch Hinweise!

Vorbesprechung: Kulturcafé Kesselhaus, Weil am Rhein, Do 01.3.2018, 19:30 Uhr

TF: Bastian Feifel

Anmeldung: ab 07.01.2018–01.03.2018 bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net,

Tel. 0041/616887414

11.03.2018

Gemeinschaftstour: Titlis Rundtour - Skihochtour

Start mit der ersten Gondel in Engelberg auf den Titlis. Abfahrt über den Titlisgletscher auf ca. 2.700m. Kurze Kletterei zum hinteren Titlisjoch (mit Seilsicherung). Dann folgt die erste Abseilstelle zum Chli Gletscherli. Nach kurzer Abfahrt folgt die zweite Abseilstelle an der Schwarzzi Naad. Aufstieg vom Schwarze Berg über den Wendengletscher zum Grassenbiwak (evtl. Aufstieg zum Grassen). Dann die Abfahrt nach Herrenrüti / Engelberg.

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen. Orga-Gebühr: 10,00 €; "nur" ca. 900 Hm, aber mit der Gondelfahrt auf den Titlis, der Tragepassage und den Abseilstellen ergibt das eine lange Tagestour Es fallen zusätzliche Kosten für eine Bergfahrt Engelberg - Titlis an.

Ort: Engelberg

Gehzeit: 6 Std.

S, TZ 4

Voraussetzungen: selbstständiger Skihochtourengeher, Abseilen mit Ski, sehr gute Skitechnik und Kondition, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: 8. März; 19:00 Uhr; Nellie Nashorn

TF: Gerson Pfaff

Anmeldung: bei Gerson Pfaff, gersonpfaff@web.de, Tel. 0176/51347415

Tournr. T698

Tournr. T715

Tournr. T717 G

Skitouren

16.03.2018 -
18.03.2018**Gemeinschaftstour: Nordflanken / Couloirs rund um Julierpass / Oberengadin**

Zur hoffentlich perfekten Tourenzeit gehen wir an drei Tagen drei tolle Nordflanken resp. Couloirs an. Anreise ist Freitags morgens zum Ospizio La Veduta, Julierpass. Von dort geht es zur Eingewöhnung erst einmal gemütlich zum Piz da las Coluonnas los (ca. 800 hm). Am Samstag folgen dann nämlich ca. 1800 - 1900 hm. Der Bergkamm "Crista Burdun" sagt vermutlich den wenigstens etwas. Die sehr abgeschiedene Tour hat aber einiges zu bieten. Zum Beispiel ca. 300 - 400 hm feinstes Nordwand Couloir im Bereich bis 43 Grad. Am Sonntag folgt dann die Roccabella Nordwand. Mit 1000 hm im Aufstieg wieder etwas humaner, aber in der Abfahrt rassig wie ihr Name.

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen. Das Tourenwochenende findet nur bei absoluten sicheren Lawinen- und Wetterbedingungen statt. Anreise ist bereits Freitags morgens. Als Alternativtermin besteht das Wochenende 20.04 bis 22.04.2018. Für die Organisation wird ein Gebühr von 25 Euro pro Person erhoben.

Ort: Ospizio La Veduta, Julierpass

Gehzeit: 3 - 6 Stunden

S bis S+, TZ 4

Voraussetzungen: Selbstständiger Skibergsteiger, Absolut sichere Skitechnik in engem und steilem Gelände (zwischen 40° - 43°), Ausdauer für bis ca. 1800 hm und anspruchsvoller Abfahrt, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: Wird noch vereinbart

TF: Luca Dressino, Gerson Pfaff

Anmeldung: ab 01.12.2017–01.03.2017 bei Luca Dressino, dressinoluca@gmail.com,

Tel. 0041/794448253

22.03.2018

Venter Runde - Ötztaler Alpen

Eine wunderschöne Skidurchquerung durch die Ötztaler Alpen. Einige der schönsten Skigipfel der Ötztaler Alpen wie Similaun, Weisskugel, Fluchtkogel sind geplant.

Hinweise: Grundkurs Skihochtouren oder Erfahrung mit Skihochtouren, sichere Skitechnik, sehr gute Kondition für bis zu 1400 Hm/ pro Tag; Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

WS+, TZ 7, TG 32 €

TF: Jürgen Kühnöl, Sandra Tremmel

Anmeldung: ab 07.01.2018 bei Jürgen Kühnöl, juergenkuethnoel@web.de,

Tel. 07621/165906

24.03.2018 -
25.03.2018**Ski- und Snowboardtour Julierpass/Cap Jenatsch**

Wunderschöne Hochwinter Touren am Julierpass! Ab La Vedutta zum Piz Surgonda (3196 m), und wenn's passt N-seitig ab zur Cap Jenatsch. Dann entweder auf Piz d'Agnel (3205 m) oder auf den Piz d'Err (3308 m). Lange Abfahrten zur Pass Strasse n Marmorera oder Alp Flix/Sur möglich! Wird an der Vorbesprechung oder kurzfristig vorort entschieden.

Gehzeit: 4 Std. (Aufstieg)

ZS+, TZ 5, TG 16 €

Voraussetzungen: Teilnahme an der Vorbesprechung, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: Kulturcafé Kesselhaus, Weil m Rhein, Do 15.3.2018, 19:30 Uhr

TF: Bastian Feifel

Anmeldung: ab 08.01.2017–15.03.2018 bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net,

Tel. 0041/616887414

Tournr. T718 G

Tournr. T721

Tournr. T723

Skitouren

24.03.2018 -
25.03.2018

Tournr. T724

“Uri-Loop“ Skidurchquerung vom Oberalppass ins Maderanertal

Ganz früh am Samstag Morgen fahren wir los in Richtung Amsteg. Von dort geht es mit Bus und Bahn auf den Oberalppass, wo wir ggf. mit Liftunterstützung in Richtung Piz Giuv aufbrechen. Nach einem grossartigen Aussichtsgipfel und einer tollen Abfahrt, lassen wir den Tag auf der wunderschönen Etlzhütte (Halbpension) ausklingen. Am Sonntag können wir dann eine weitere Skitour von der Hütte aus machen, bevor wir in Richtung Maderanertal und zurück nach Amsteg aufbrechen.

P.S: Vergesst eure Badesachen nicht, es gibt einen “hot - Badebottich“ :-)

Gehzeit: 6-7 h

ZS, TZ 5, TG 16 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skibergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Ausdauer für einen langen Skitourtag mit Übernachtungsgepäck, Solide Skitechnik

TF: Jochen Kuri

Anmeldung: ab 18.10.2017 bei Jochen Kuri, jkuri@mailbox.org, Tel. 0041/763511362

30.03.2018 -
01.04.2018

Tournr. T727

“La Dolce Vita“ Skitourenwochenende zwischen Bedretto und Bassodino

Vom hoffentlich tief verschneiten Bedrettotal aus starten wir unsere Skitour in Richtung Süden. Wir verbringen die folgenden drei Tage mit leichten bis mittelschweren Touren und haben die Möglichkeit, auf dem Weg einige aussichtsreiche Gipfel wie das Helgenhorn, Marchhorn und den Bassodino zu besteigen. Für die Übernachtungen und den gemütlichen Teil des Tages, stehen uns italienische oder tessiner Berghütten zur Verfügung, auf denen wir bestens gepflegt werden.

Hinweise: Tour startet am Freitag Morgen

Gehzeit: 6-7 h

WS+ bis ZS, TZ 5, TG 24 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skibergsteigen, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, Ausdauer für einen langen Skitourtag mit Übernachtungsgepäck und Tagesverpflegung, Solide Skitechnik

Vorbesprechung: keine

TF: Jochen Kuri

Anmeldung: ab 18.10.2017 bei Jochen Kuri, jkuri@mailbox.org, Tel. 0041/763511362

13.04.2018 -
15.04.2018

Tournr. T728

Ski- und Snowboardtouren Flüela Wisshorn und Schwarzhorn

Tolle Spätwinter Touren am Flüelapass!! Aufstieg ab Tschuggen über Wägerhus und Winterlücke zum Flüela Wisshorn (3085 m), und über Jöriseen und Jöri-Flüela Furgga zurück zur Unterkunft in Tschuggen: “wöschchuchi Runde“ ;-). Tag 2 ab Flüelapass zum Schwarzhorn Furgga (2883m) und rassige Abfahrt n Dürrboden. Evtl mit Schwarzhorn-gipfel (3146 m), je nach Bedingungen, Truppenstärke und Laune...

Hinweise: evtl. Extrakosten für Taxitransport von Dürrboden

Gehzeit: 4-5 Std. (Aufstieg)

ZS+, TZ 5, TG 24 €

Voraussetzungen: Teilnahme an der Vorbesprechung, Teilnahme an aktuellem Sicherheitstag Lawine; gute Skitechnik, Kondition für bis zu 1500 hm.

Vorbesprechung: Kulturcafé Kesselhaus, Weil am Rhein, Do 05.4.2018, 19:30 Uhr

TF: Bastian Feifel

Anmeldung: ab 07.01.2018- 05.04.2018 bei Bastian Feifel, bastian.feifel@gmx.net, Tel. 0041/616887414

Skitouren

13.04.2018 -
16.04.2018

Tournr. T765

Ski-Hochtouren-Tage Silvretta

die fünfte Ausgabe der Skihochtourentage wieder zurück in der Silvretta - 4 Tage mittelschwere Ski-Hochtouren im Megaskitourengebiet Silvretta
Es geht u.a. auf die Dreiländerspitz etc. mit diversen Überraschungen ... lasst Euch überraschen

Hinweise: auch für die Absolventen des GK SHT geeignet

Ort: Jamtalhütte Silvretta

Gehzeit: je nach Verhältnissen bis zu 8 Stunden

nach Fähigkeiten der Teilnehmer von WS+ bis ZS, TZ 6, TG 32 €

Voraussetzungen: GK Skihochtouren oder entsprechende Hochtouren- und Skitouren-erfahrung; Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: nach Absprache

TF: Dr. Wolfgang Wagner

Anmeldung: ab 01.01.2018- 28.02.2018 bei Dr. Wolfgang Wagner, DrWagnerWolfgang@gmail.com, Tel. 07624/909703

28.04.2018 -
01.05.2018

Tournr. T731

Skitouren rund um den Julier Pass

4 Tage Skitouren in einem der größten Skitourengebiete der Schweiz

Hinweise: Übernachtung im Ospizio La Veduta direkt am Julierpass (mit dem Auto erreichbar)

L-ZS, TZ 12-14, TG 32 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren; Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine, solide Skitechnik, gute Kondition

Vorbesprechung: Termin wird noch bekanntgegeben

TF: Angela Rosin, Rupert Wagner

Anmeldung: ab 01.02.2018 bei Angela Rosin, angela_rosin@gmx.de, Tel. 07621/4259285

05.05.2018 -
06.05.2018

Tournr. T733

Kursbezogene Skihochtour im Almagell Tal

Zwei Skihochtourentage im Almagell Tal im Bereich “WS bis WS+“. Das oder die genauen Ziele entscheiden wir bei der Vorbesprechung und je nach Wetter und Lawinensituation vor Ort. Anfahrt Samstags morgens mit Übernachtung auf Sonntag.

Ort: Almagell Tal

Gehzeit: 4 - 6 Stunden

WS, WS+, TZ 8, TG 16 €

Voraussetzungen: Kurs Skihochtour oder bereits Erfahrungen im Bereich Skihochtour, Spaltenrettung erprobt, Ausdauer für 4 - 6 Stunden Gehzeit (zwischen 1000 - 1500 hm), sichere Skitechnik, Teilnahme an einem aktuellen Sicherheitstag Lawine

Vorbesprechung: Wird noch definiert

TF: Jochen Kuri, Luca Dressino

Anmeldung: ab 08.01.2017- 02.04.2017 bei Luca Dressino, dressinoluca@gmail.com, Tel. 0041/794448253

Sektionsveranstaltungen

03.01.2018

Gemeinschaftstour: Jung und Alt wandern auf die Hohe Möhr

Wir möchten die alte Tradition der Neujahrswanderung wieder aufleben lassen! Mit Sekt, Glühwein oder Tee und einer Vesper im Rucksack treffen wir uns am Bahnhof Hausen-Raitbach um 9.30 Uhr. Jedes Sektionsmitglied - ob jung oder alt - ist eingeladen, mitzuwandern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte findet Euch einfach pünktlich am Treffpunkt ein!

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen.

Gehzeit: 4 h

T2, **TF:** Joachim Duttlinger

Anmeldung: bei Joachim Duttlinger, joachim.duttlinger@t-online.de, Tel. 07621/706575

Wiederkehrende Aktivitäten und Trainingstermine

Die aktuellen Termine oder Treffpunkte sind auf unserer Homepage www.dav-loerrach.de zu erfahren.

Dienstag Donnerstag 18.15 Uhr Nov – März	Lauftreff MTB'er und alle, die sich über den Winter fit halten möchten. Dienstag: durch die hügeligen Weinreben – ca. 10 km / 1 Stunde Donnerstag: flach (Intervall, Steigerungen oder ABC-Training) bis zu 15 km / 1 bis 2 Std. Treffpunkt: Sparkasse Haltingen Kontakt: Gabi Schüpbach, gabi.schuepbach@gmx.net
Mittwoch 18.45-20.15 Uhr Nov – März	Kraft/Kondition/Koordination – Fitnesstraining für Bergsportler Treffpunkt: THR-Halle, Schützenstraße 22, Lörrach Kontakt: Lothar Jarczyk, gljarczyk@gmx.de, 07621/949365
Mittwoch 18.30 Uhr April – Sept	MTB-Training Treffpunkt: Vor dem Restaurant Ginza im Grütt, Lörrach Mehrere Gruppen, Start 18.30 Uhr, weitere Infos gerne per E-Mail Kontakt: Peter Hohm (peter.hohm@online.de, 07621/165982) Andre Michel (mtb_tour@web.de, 0178/4797745) Matthias Koesler (matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/44235)
Dienstag ab 17.30 Uhr Jan – Dez	Klettertreff – Freies Training ohne Übungsleiter Voraussetzung: Grundkurs Felsklettern Kontakt: Joachim Lehmann, joachim.lehmann.pcf@gmail.com, 07627/971230
	Klettern der Kinder- und Jugendgruppe Kontakt: Termine und Orte bitte bei den Jugendleitern erfragen, siehe JDAV-Seiten
16.05.2018 18:30	Grundlegende Fahrtechniken MTB Thema dieser kurzen Einheit ist die korrekte Ausführung der Neutralposition, die Verbesserung des sicheren Standes und des Gleichgewichtes auf dem Mountainbike. Darauf aufbauend variieren wir die Neutralposition in den verschiedenen Geländesituationen, v.a. bergab, um uns stabiler und damit sicherer auf dem Bike zu positionieren. Dauer: ca. 90min mit kurzer anschliessender Tour TZ 6, Voraussetzungen: MTB Neulinge und alle die ihre individuelle Fahrtechnik verbessern wollen. technisch einwandfreies MTB, Helm TF: Madlee Disch, Peter Hohm, André Michel, Heiner Wirtz Anmeldung: bis 16.05.2018 bei Madlee Disch, madlee@t-online.de, Tel. 07621/44235
13.06.2018 18:30	Bremsen und Beschleunigen auf dem MTB Wir fangen über das Kennenlernen beider Bremsen am MTB an grundlegende Techniken des dosierten und kontrollierten Bremsens zu arbeiten. Dieses wird abwechslungsreich an verschiedenen Steigungen und an wechselndem Untergrund vertieft. Dauer: ca. 90min mit kurzer anschliessender Tour; TZ 6, Voraussetzungen: MTB-Neulinge und alle die ihre individuelle Fahrtechnik verbessern wollen. technisch einwandfreies MTB, Helm TF: Madlee Disch, Peter Hohm, André Michel, Heiner Wirtz Anmeldung: bis 06.06.2018 bei Madlee Disch, madlee@t-online.de, Tel. 07621/44235
11.07.2018 18:30	Kurventechnik auf dem MTB Zum Abschluss unserer kurzen MTB Triologie gehen wir auf das Befahren von Kurven im Gelände ein. Grundlegende Techniken im schnellen Befahren von Kurven, das Meistern engerer Kurven bergauf und bergab sind diesmal die Inhalte. Einiges aus den vorausgegangenen Kursen wird euch wieder begegnen. Dauer: ca. 90min mit kurzer anschliessender Tour; TZ 6, Voraussetzungen: MTB Neulinge und alle die ihre individuelle Fahrtechnik verbessern wollen. technisch einwandfreies MTB, Helm TF: Madlee Disch, Peter Hohm, André Michel, Heiner Wirtz Anmeldung: bis 04.07.2018 bei Madlee Disch, madlee@t-online.de, Tel. 07621/44235



FILIALE BASEL

Basel- Markthalle
Steinentorberg 20
4051 Basel
Tel. +41 61 225 27 27

OUTLET BASEL

Güterstrasse 137
4053 Basel
Tel. +41 61 366 10 10

HOCHSTIMMUNG MIT DEM RICHTIGEN MATERIAL

Vor Ihrer nächsten Skitour lohnt sich eine kurze Anfahrt zu uns. Denn mit dem passenden Material machen Schnee und Berge noch mehr Freude. Bei uns erwarten Sie das grösste Sortiment, faire Preise und ein erstklassiger Service. Und natürlich ein Team, das Ihre Leidenschaft für die Berge teilt.

www.baechli-bergsport.ch

BÄCHLI
BERGSPO RT

Tourenführer / Kursleiter

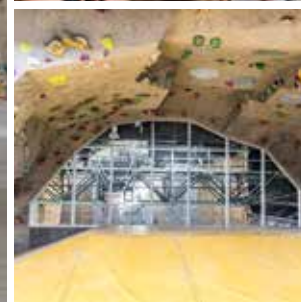
Abele Bernadette	bernadette.heinze@googlemail.com		WL
Bähr Markus	markus_baehr@web.de	0176/31378271	iA TC
Birken Tim	tim.birken@gmx.de	0761/61252221	SB
Breinlinger Klaus	klaus.breinlinger@gmx.de	07621/167621	HT, TC
Deyhle Susanne	deyhle.susanne@web.de	0041/317211966	-
Dickmann Almut	almut@dickmann.ch	0041/618510833	WL, SS
Disch Madlee	madlee@t-online.de	07621/44235	-
Dressino Luca	dressinoluca@gmail.com	0041/79 444 8253	SB
Ebding Hannes	h.d.k@web.de	0151/67006630	iA BS
Eras Jonathan	jonathan.eras@googlemail.com	0041/76725 88 36	iA BS
Erbacher Harald	haralderbacher@aol.com	07621/576172	AK, SHT
Feifel Bastian	bastian.feifel@gmx.net	07621/9168334	SB
Fischer Michael	michael.fischer01@gmx.net	07621/5104965	SS, BW
Fürstenberger Cornelia	cfuerstenberger@gmx.ch	0041/615990186	AK
Francke Andreas	herr.francke@googlemail.com	0152/28943396	BS
Furrer Susanne	sufurrer@web.de	0228/6088577	MTB
Gerhartz Bernd	berndgerhartz@web.de	07621/5869335	BS
Gölz Andreas	goelzandreas@t-online.de	07622/6844748	SS, BW
Gutowski Jörg	joerg_gutowski@web.de		SB
Hein Carsten	carsten-adventure@web.de	07627/8150	SS, WL, BW
Heinrich Christian	christianheinrich_spd@gmx.de		WL
Hermann Ralf	ralf.hermann@syngenta.com	07624/982235	TC
Hiemer Hildegard	Hildegard.Hiemer@gmx.de		iA WL
Hohm Peter	peter.hohm@online.de	07621/165982	MTB
Horn Michaela	michaela.dav@icloud.com	07623/3497	-
Jarczyk Lothar	gljarczyk@gmx.de	07621/949365	BS
Klafki Volker	volker.klafki@gmx.de	0228/6088577	MTB
Klar Bernd	bernd.klar@googlemail.com	07621/71634	WL
Koesler Matthias	matthias.koesler@moebel-koesler.de	07621/2262	-
Kozdon Gerard	kozdon@web.de	07621/5838372	HT, SHT
Krall Martin	martinkrall2013@gmail.com	0041/767660847	SB
Kühnöl Jürgen	juergenkuehnoel@web.de	07621/165906	AK, SB
Kuri Jochen	jkuri@mailbox.org	0041/763511362	AK, SB
Lehmann Joachim	joachim.lehmann.pcf@gmail.com	07627/971230	KB
Lindner Eckart	eckart.lindner@web.de	0172/7466564	SS, WL
Lorenz Wolfgang	wfblorenz@yahoo.de	07623/61896	WL
Maier Andreas	amaier1@gmx.de	0043/676848662225	HT
Mautz Michael	m.mautz@web.de	0170/808 7419	TC
Michel Andre	mtb_tour@web.de	0178/4797745	iA MTB
Nacke Patrick	p.nacke@web.de		BS
Neuber-Sauerwein Heike	neubersauerwein@t-online.de	07627/8641	SK
Nitsch Sigggi	s.g.nitsch@posteo.de		TC, BS
Osswald Reiner	reiner.osswald@gmx.de	07635/9681	WL
Pfaff Gerson	gersonpfaff@web.de	0176/51347415	SHT
Philipp Kirsten	kirsten_philipp@hotmail.com		iA WL
Pithan Violetta	pithan.v@googlemail.com		-
Plag Heiko	heiko@plag.de	07621/164194	-
Rasmussen-Schmitt Astrid	rasmussen_a@web.de	07635/3984	KB, iA TC, SK
Rosin Angela	angela_rosin@gmx.de	07621/5859799	BS, iA SB
Schmitt Nils	schmitt.nils@web.de	06221/7260756	SK
Schmitt Rüdiger	schmitt_r@web.de	07635/3984	SK
Schmökel Stefan	sschmoekel@web.de	07621/5101772	HT
Schulz Michael	michaelxschulz@googlemail.com	0172/7407029	-
Stegmüller Susanne	susanne@stegmueller.cx		iA TC
Straub Marc	freak-cycles@web.de	0173/322459	BS
Tremmel Sandra	s_tremmel@web.de	07623/4679147	BS
Tritschler Christian	tritschler.christian@t-online.de	07624/9847940	AK, HT
Urstöger Franziska	franziska.urstoeger@gmx.de	07627/5887888	-
Wagner Rupert	rupert.wagner@mountains.de	07621/5838410	HT, SHT
Wagner Wolfgang	drwagnerwolfgang@gmail.com	07624/909703	HT
Walz Naomi	naomiwalz@yahoo.de		TC
Wirtz Heiner	sandstreuer@aol.com	07621/5839841	iA MTB

AK Alpinklettern
 BS Bergsteigen
 BW Bergwandern
 iA in Ausbildung
 KB Kletterbetreuer Breitensport

HT Hochtouren
 MTB Mountainbike
 SB Skibergsteigen
 SHT Skihochtouren

SK Skilauf
 SS Schneeschuhbergsteigen
 TC Trainer C Sportklettern
 WL Wanderleiter

Anzeige



DAS KLETTERZENTRUM IN BASEL

NEUE KLETTERWÄNDE FÜR
 TOPROPE UND VORSTIEG
 BOULDERRAUM
 MIT 220M² KLETTERFLÄCHE

Dornacherstrasse 192
 CH-4053 Basel
 T: 061 331 07 07
 info@kletterhalle7.ch

www.kletterhalle7.ch

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag:
 12⁰⁰ – 22³⁰h
 —
 Samstag – Sonntag:
 10⁰⁰ – 19⁰⁰h

K7 KLETTER
 HALLE 7

Funktionsträger / Ansprechpartner

Vorstand

1.Vorsitzender	Ralf Hermann	vorstand1@dav-loerrach.de	07624/982235
2.Vorsitzender	Stefan Schmökel	vorstand2@dav-loerrach.de	07621/5101772
Schatzmeisterin	Nikoletta Fischer	schatzmeister@dav-loerrach.de	07621/5104965
Schriftführer	Heiko Plag	schriftfuhrer@dav-loerrach.de	07621/164194
Jugendreferent a.i.	Naomi Walz	juref@dav-loerrach.de	-

Beirat / Funktionen

Touren	Angela Rosin	touren@dav-loerrach.de	07621/5859799
Ausbildung	Joachim Lehmann	kurse@dav-loerrach.de	07627/971230
Jugend a.i.	Franziska Urstöger	jugend@dav-loerrach.de	07627/5887888
Familien	Roland Unger	familie@dav-loerrach.de	07621/55691
Senioren	Bernd Klar	senioren@dav-loerrach.de	07621/71634
Umwelt, Natur	Bernadette Abele	umwelt@dav-loerrach.de	07623/4676853
Beirat Geschäftszimmer	Hansjörg Rößner	gz@dav-loerrach.de	07621/63905
Redaktion Lörrach alpin	Heike Rose	redaktion@dav-loerrach.de	-
Sektionsbus / Reservierung	Bernd Klar	bus@dav-loerrach.de	07621/71634
Sektionsbus / Abrechnung	Hansjörg Rößner	bus@dav-loerrach.de	07621/63905
Presse / Schaukasten	Bernd Klar	presse@dav-loerrach.de	07621/71634
Geschäftsstelle	Marion Drömmner	verwaltung@dav-loerrach.de	07621/5105042

Gruppen / Ansprechpartner

Jugend	Naomi Walz	naomiwalz@yahoo.de	-
Kinder	Franziska Urstöger	franziska.urstoeger@gmx.de	07627/5887888
Familien	Roland Unger	unger@stepnet.de	07621/55691
Senioren	Bernd Klar	bernd.klar@googlemail.com	07621/71634
Bergsteigen	Stefan Schmökel	sschmoekel@web.de	07621/5101772
Bergwandern	Eckart Lindner	eckart.lindner@web.de	0172/7466654
Eisklettern	Stefan Schmökel	sschmoekel@web.de	07621/5101772
(Alpin)Klettern	Harald Erbacher	haralderbacher@aol.com	07621/576172
Klettergruppe	Joachim Lehmann	joachim.lehmann.pcf@gmail.com	07627/971230
	Peter Hohm	peter.hohm@online.de	07621/165982
MTB	Matthias Koesler	matthias.koesler@moebel-koesler.de	-
	Andre Michel	mtb_tour@web.de	0178/4797745
Schneeschuhgehen	Carsten Hein	carsten-adventure@web.de	07627/8150
Skibergsteigen	Bastian Feifel	bastian.feifel@gmx.net	07621/9168334



Begeistern ist einfach.



Wenn regionale Vereine unterstützt werden.

Ob Kunst, Kultur oder Sport - wir fördern das öffentliche Leben und die Attraktivität der Region.

Wenn's um Geld geht



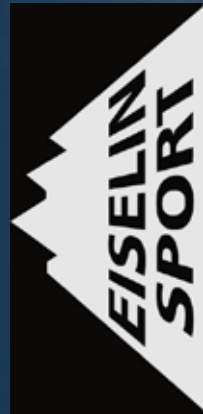
**Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden**

sparkasse-loerrach.de

DEIN ABENTEUER
BEGINNT HIER

47°36'32.6"N,
7°39'36.6"E

**BERGSTEIGEN
OUTDOOR
WANDERN
KLETTERN
BOULDERN
SKITOUREN
FREERIDEN
EISKLETTERN
LAWINEN-
AUSRÜSTUNG
SCHNEESCHUH
EXPEDITIONEN
FERNREISEN**



LÖRRACH
(Deutschland)

**DER
BERGSPORT-
SPEZIALIST**

www.eiselin-sport.de

- Grenznah (CH-F-D)
- Kompetente Beratung
- Service / Reparaturen
- MwSt. Rückvergütung

Tel. +49 7621/167 640

